

Verzeichnis der Hemipteren des Niederelbgebiets.

I. Heteroptera (Wanzen).

Von

F. Schumacher-Charlottenburg.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	194
Einleitung	196
Literaturverzeichnis	198
Verzeichnis der Fundorte und Abkürzungen	203
Verzeichnis der Arten	208
Anhang (eingeschleppte Arten)	323
Charakteristik der Hemipterenfauna des Niederelb- gebiets	325
Tabellarische Zusammenstellung der Heteropteren Nordwestdeutschlands	327
Bemerkungen zu dieser Tabelle	343
Artenverzeichnis	349
Gattungsverzeichnis	357

Vorwort.

Herr F. Schumacher, Lehrer in Charlottenburg, ist den Entomologen schon lange durch seine zahlreichen und gründlichen Arbeiten über die Hemipteren Deutschlands bekannt. Sein lebenswürdiges Anerbieten, eine Wanzenfauna des Niederelbgebietes zusammenzustellen und nicht nur Determinationen meiner Sammlung vorzunehmen, nahm ich um so lieber an, weil ich selbst die Hemipteren wenig studiert habe, also weder im Bestimmen geübt

genug bin, noch genügende Kenntnisse von der Biologie und Literatur besitze. Derartige Arbeiten sollten stets von einem Spezialisten und nicht von einem Sammler geschehen. Ein Sammler, der nicht zugleich Spezialist ist, wird außer einigen biologischen Daten nur eine Aufzählung der gefundenen Tiere und ihrer Fundorte und -daten geben können. An eine brauchbare „Fauna“ muß man aber höhere Anforderungen stellen.

Als ich vor ca. zwölf Jahren mit dem Sammeln der hiesigen Wanzen begann, tat ich es allein in der Absicht, Material zu einer in unseren „Verhandlungen“ zu publizierenden „Hemipterenfauna Hamburgs“ zusammenzutragen. Die im Museum aufbewahrte Sammlung hiesiger Wanzen ist nicht unbeträchtlich, kann aber nur ein lückenhaftes Bild unserer Fauna geben, da fast alle Tiere des Museums von ihren Sammlern nur gelegentlich mitgenommen wurden. Die Lücken auszufüllen, war mein Bestreben, in dem mich mehrere Sammler unterstützten, besonders die Herren Borchmann, Groth, Wagner sen. Diesen Herren, besonders aber Herrn A. Sauber, der seit 1902 alle Wanzen, die er auf seinen Exkursionen fing, meiner Sammlung überließ und zahlreiche Arten auffand, die von anderen Sammlern nicht wieder gefunden wurden, bin ich zu großem Dank verpflichtet. — Im Museum dagegen befindet sich alles Material, das von den Herren Beuthin, Prof. v. Brunn, Doemmling, Fresen, Graeser, Koltze, Prof. Kraepelin, W. Meier, Dr. Reh, E. Stender gesammelt wurde, ferner zahlreiche von den Herren Sauber und W. Wagner erbeutete Tiere und die gesamte Ausbeute, die ich 1904 in Campow bei Ratzeburg machte.

Es schien mir notwendig zu sein, die Sammlungen, in denen die aufgeführten Tiere aufbewahrt werden, in den meisten Fällen aufzuführen.

Bei späteren Arbeiten, die wir zu erwarten haben, weil wir nunmehr in Herrn Wagner jr. einen Spezialisten dieser schwierigen Insektenordnung besitzen, ist es unerläßlich, altes Material nachprüfen zu können. Die Namen

der Sammlungen sind im nachfolgenden Verzeichnis meistens abgekürzt. Es bedeutet:

M. H. = Naturhistor. Museum Hamburg.

K. G. = Kollektion Gebien.

K. Lind. = Kollektion Dr. Lindinger in der Station für Pflanzenschutz.

Wag. = Kollektion Wagner. (Hierbei ist besonders zu beachten, daß Herr Schumacher nur einzelne Arten dieser Sammlung gesehen hat. Herr Wagner hat ihm ein Verzeichnis seiner vom Generaloberarzt Dr. Th. Hieber, Ulm, determinierten Sammlung zugesandt.)

Auch meine Sammlung (Material bis 1906 gesammelt) wurde von Hieber determiniert. Ihm bin ich zu großem Dank verpflichtet. Besonders gebührt mein Dank und der des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung Herrn Schumacher für die zeitraubenden Determinationen und für die außerordentlich sorgfältige und sachverständige Bearbeitung unserer Fauna.

H a m b u r g , März 1914.

H. GEBIEN.

Einleitung.

Im Jahre 1887 hat H. Beuthin sein „Verzeichnis der bisher um Hamburg beobachteten Rhynchota“ herausgegeben, und bis zum heutigen Tage war dasselbe das einzige über die Hemipteren des Niederelbgebiets geblieben. Seitdem sind siebenundzwanzig Jahre ins Land gegangen, und viele Kräfte haben sich an die Erforschung des gesamten Faunengebiets, wie es 1891 vom Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg festgesetzt worden ist, gemacht, und zahlreiche neue Funde sind das Ergebnis dieser Untersuchungen gewesen, die das Erscheinen eines neuen Verzeichnisses rechtfertigen, ist doch die Zahl der Wanzen des Gebiets auf 392 gestiegen, während Beuthin damals nur 89 Arten aufführen konnte.

Auch ist die Nomenklatur dieses Verzeichnisses inzwischen veraltet, und da Beuthin sich mit dem Studium der Hemipteren nicht eingehend beschäftigt hat, so ist es erklärlich und durch die Schwierigkeit der Materie zu entschuldigen, daß in seinem Verzeichnis zahlreiche Bestimmungsfehler und irreleitende Angaben enthalten sind.

Lang ist die Reihe derjenigen, die sich am Sammeln der Hemipteren beteiligt haben und durch deren Bemühungen das Verzeichnis vervollständigt worden ist: Ahrens, H. Beuthin, F. Borchmann, H. Brauns, Prof. M. v. Brunn, Fr. Doemmeling, J. Ehlers, W. Engel, W. Fick, Fresen, H. Gebien, L. Graeser, C. H. Groth, Hoeft, C. Itzerodt, W. Koltze, Prof. K. Kraepelin, O. Kroeber, Dr. L. Lindinger, W. Meier, Dr. L. Reh, A. Sauber, Prof. Dr. C. Schaeffer, S. Schenkling, Sonder, E. Stender, Dr. G. v. Sydow, Prof. Dr. R. Timm, Dr. G. Ulmer, W. Wagner. Außerdem haben auch andere Herren einzelne Tiere gesammelt. Handelt es sich um wertvolle Funde, so sind ihre Namen bei den betr. Arten genannt.

Das gesammelte Material ist zum großen Teile in den Besitz des Naturhistorischen Museums zu Hamburg übergegangen und hat mir zur Durchsicht vorgelegen.¹⁾ Der Liebenswürdigkeit der Herren Professor K. Kraepelin und Professor M. v. Brunn verdanke ich die Zusendung der reichhaltigen Sammlung. Durch Herrn Dr. L. Lindinger erhielt ich ebenfalls viele Arten, die in der Station für Pflanzenschutz aufbewahrt werden. Herr W. Wagner jr. übersandte mir freundlichst ein Verzeichnis der von ihm bei Hamburg beobachteten Heteropteren. Ganz besonders reich aber an Arten waren die Zusendungen, die mir Herr Gebien gemacht hat. Allen den genannten Herren danke ich für ihre Bemühungen bestens. Zu ganz besonderem Dank fühle ich mich aber gegen meinen lieben Kollegen Herrn H. Gebien verpflichtet, der mir ständig mit Rat und

¹⁾ Ausgenommen waren die Heteropteren der Niederelbe, die in der Schausammlung stecken; doch sind diese zumeist von bekannten Hemipterologen determiniert. Ich verdanke Herrn Gebien ein Verzeichnis dieser Arten nebst Fundorten.

Tat zur Seite stand, und der durch seine stets hilfsbereite Hand das Zustandekommen dieses Verzeichnisses nicht nur gefördert, sondern erst ermöglicht hat. Was ich selbst gesehen habe, ist in der Aufzählung mit einem ! versehen.

Es muß noch erwähnt werden, daß ein Teil des Materials bereits bestimmt war, und zwar haben die bekannten Hemipterologen Lethierry, Puton, Breddin und Hüeber an den Determinationen Anteil.

Eine Durchsicht der Sammlungen des Berliner Zoologischen Museums förderte auch noch verschiedenes zutage, was dem Niederelbgebiet entstammte und von den Herren Prof. R. Heymons, Dr. Th. Kuhlitz, Dr. K. Gruenberg und Dr. Stobbe gesammelt wurde.

Viel weniger reich an Ergebnissen als die Durchsicht der Sammlungen war die Durchsicht der Literatur, so daß die aufgewandte Mühe kaum gelohnt wurde. Die wenigen Angaben verdienen höchstens historisches oder bibliographisches Interesse. Die ältesten gehen bis auf Fabricius 1798 und 1803 zurück.

Literatur-Verzeichnis.

1. **H. Beuthin:** Verzeichnis der bisher um Hamburg beobachteten Rhynchota

in: Verh. Ver. f. naturw. Unterhltg. Hamburg. Bd. 6. (1883-1885) 1887. S. 87—91.

War bis zur Zeit das einzige Verzeichnis der Hamburger Hemipteren. Es werden darin 89 Wanzenarten namhaft gemacht. Daß einem Bearbeiter wie Beuthin hin und wieder Bestimmungsfehler und Verwechslungen unterlaufen sind, läßt sich durch die Schwierigkeit der Materie entschuldigen. Da überdies das meiste Material in den Besitz des Hamburger Museums übergegangen ist und mir zur Durchsicht vorgelegen hat, so bin ich in den Stand gesetzt, Beuthins Verzeichnis zu kontrollieren. Da nun Angaben aus Beuthins Katalog des öfteren zitiert worden sind, so halte ich es für ratsam, die Ergebnisse der Revision des Verzeichnisses mitzuteilen:

Seite

87. *Corisa Geoffroyi* Leach.

= *Corixa* sp.

Corisa striata Fieb.

= *Corixa* sp.

Notonecta Fabricii Fieb.

= *Notonecta glauca* L.

- Nepa cinerea* L.
Ranatra linearis L.
Naucoris cimicoides L.
Limnobates stagnorum L.
88. *Velia currens* F.
Hydrometra ventralis Fieb.
Hydrometra lacustris L.
Aradus depressus F.
Aradus lugubris Fall.
Zosmenus Laportei Fieb.
Monanthia ampliata Fieb.
Monanthia cardui L.
Orthostira cervina Geer.
Acanthia lectularia L.
Anthocoris limbatus Fieb.
Triphleps minutus L.
Salda litoralis L.
Salda cincta L.
Harpactor annulatus L.
Colliocoris pedestris Wlf.
Nabis brevipennis Hhn.
Nabis subapterus Deg.
Nabis flavomarginatus Schlz.
Pyrrhocoris apterus L.
Lygaeus equestris L.
Nysius thymi Wlf.
Drymus notatus Fieb.
Lamprodema maura F.
Homalodema ferruginea L.
Scolopostethus affinis Schill.
89. *Rhyparochromus tristis* Fieb.
Rhyparochr. phoeniceus Rossi.
Rhyparochromus pini L.
Emblethis platychilus Fieb.

Neides tipularius L.
Spathocera laticornis Schill.
Arenocoris spinipes Fall.
Alydus calcaratus L.
Syromastes marginatus L.
Verlusia rhombea L.
Enoplops scapha F.
Terapha hyoscyami L.
Rhopalus abutilon Rossi.
Rhopalus truncatus Rbr.
Corizus maculatus Fieb.
- = *Nepa cinerea* L.
 = *Ranatra linearis* L.
 = *Naucoris cimicoides* L.
 = *Hydrometra stagnorum* L.
 = *Velia currens* F.
 = *Gerris* sp.
 = *Gerris lacustris* L.
 = *Aradus depressus* F.
 = *Aradus* sp.
 = *Piesma maculata* Lep.
 = *Monanthia ampliata* Fieb.
 = *Tingis cardui* L.
 = *Acalypta* sp.
 = *Cimex lectularius* L.
 = *Anthocoris* sp.
 = *Triphleps minutus* L.
 = *Acanthia* sp.
 = *Acanthia* sp.
 = *Rhinocoris annulatus* L.
 = *Coranus subapterus* Geer.
 = *Reduviolus apterus* F.
 = *Reduviolus lativentris* Boh.
 = *Reduviolus flavomarginatus*
 = *Pyrrhocoris apterus* L. [Sch.
 = *Spilostethus equestris* L.
 = *Nysius thymi* Wlff.
 = *Drymus brunneus* Sahlb.
 = ?
 = *Gastrodes ferrugineus* L.
 = *Scolopostethus affinis* Schill.
 = *Aphanus alboacuminatus* Gze.
 = *Aphanus phoeniceus* Rossi.
 = *Aphanus pini* L.
 = *Gonianotus marginepunctatus*
 Wlff.
 = *Neides tipularius* L.
 = *Spathocera dalmani* Schill.
 = *Coreus* sp.?
 = *Alydus calcaratus* L.
 = *Syromastes marginatus* L.
 = *Verlusia rhombea* L.
 = *Enoplops scapha* F.
 = *Terapha hyoscyami* L.
 = *Stictopleurus crassicornis* L.
 = *Corizus parumpunctatus* Schill.
 = *Corizus maculatus* Fieb.

Corizus parumpunctatus Schill.	Corizus parumpunctatus Schill.
Notostira erratica L.	Notostira erratica L.
Leptopterna dolabrata L.	Miris dolabratus L.
Homodema ferruginea F.	Calocoris roseomaculatus Geer.
Calocoris 2-punctatus F.	Calocoris norvegicus Gmel.
Calocoris detritus Mey. Dür.	?
Phytocoris divergens Mey.	?
Pycnopterna striata L.	Pycnopterna striata L.
Lopus gothicus L.	Lopus gothicus L.
Lygus pratensis L.	Lygus pratensis F.
Lygus campestris F.	Lygus pratensis F. var.
Lygus rubricatus Fall.	Lygus rubricatus Fall.
Cyllocoris histrionicus L.	Cyllocoris histrionicus L.
Globiceps flavomaculatus F.	Globiceps flavomaculatus F.
Aetorhinus angulatus Fall.	Blepharidopterus angulatus Fall.
Orthocephalus saltator Hhn.	Orthocephalus saltator Hhn.
Orthocephalus Panzeri Fieb.	Orthocephalus brevis Pz.
Harpocera thoracica Fall.	Harpocera thoracica Fall.
90. Sastragala ferrugator F.	Sastragala ferrugatus F.
Acanthosoma haemorrhoidalis L.	Acanthosoma haemorrhoidale L.
Elasmostethus dentatus Geer.	Elasmostethus interstinctus L.
Elasmostethus griseus L.	Clinocoris griseus L.
Piezodorus Degeeri Fieb.	Piezodorus lituratus F.
Tropicoris rufipes L.	Pentatoma rufipes L.
Eusarcoris binotatus Hhn.	Stagonomus pusillus H. Sch.
Holcostethus congener Fieb.	Peribalus vernalis Wlff.
Mormidea baccarum L.	Dolycoris baccarum L.
Mormidea nigricornis F.	Carpocoris fuscispinus Boh.
Cimex dissimilis F.	Palomena prasina L.
Strachia ornata L.	Eurydema dominulus Scop.
Strachia oleracea L.	Eurydema oleraceum L.
Zicrona coerulea L.	Zicrona coerulea L.
Picromerus bidens L.	Picromerus bidens L.
Aelia acuminata L.	Aelia acuminata L.
Brachypelta aterrima Forst.	Brachypelta aterrima Forst.
Cydnus nigrita F.	Cydnus nigrita F.
Corimelaena scarabaeoides L.	Thyreocoris scarabaeoides L.
Sehirus ovatus H. Sch.	Sehirus luctuosus Mls. K.
Sehirus biguttatus L.	Sehirus biguttatus L.
Sehirus bicolor L.	Sehirus bicolor L.
Eurygaster maura L.	Eurygaster maura L.

2. **Banse:** Über die Fauna Helgolands.

Stett. Ent. Ztg. II. 1841. S. 77—79.

S. 79: Phytocoris viridis, kann nicht gedeutet werden.

3. **Borcherding, F.:** Die Tierwelt der nordwestdeutschen Tiefebene.

In: Die Hansestadt Bremen und ihre Umgebungen.

Festgabe, den Teilnehmern an der 63. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte gewidmet. Bremen. 1890. 8. 432 S. (S. 220—250!).

Literatur, Übersicht und Gliederung des Gebiets. Berücksichtigt die Gegend von Hamburg, bringt jedoch nichts positiv Neues. Es wird nur die Arbeit Beuthins erwähnt. Keine Aufzählung von Arten.

4. **Brinkmann, A.:** Die Tierwelt (des Regierungsbezirks Stade).

In: Festschrift zur 50jährigen Jubelfeier des Provinzial-Landwirtschafts-Vereins zu Bremervörde.

Bd. I. Stade. 1885. 8. 584 S. (S. 176—204).

Der Regierungsbezirk Stade gehört nach der vom Hamburger Verein getroffenen Umgrenzung des Niederelbgebiets zum Teil zum Gebiet, jedoch finden sich in vorliegender Arbeit nur Hemipterenfunde aus der Umgegend Bremens.

5. **Dalla Torre, K. W. von:** Die Fauna von Helgoland.

Zool. Jahrb. Jena. 1889. 8. 99 S. (S. 80!).

Folgende zwei Arten werden erwähnt:

Phytocoris viridis Banse (nicht zu deuten; siehe Banse oben!)

Corisa limitata Fieb. Gaetke.

6. **Fabricius, J. Ch.:** Systema Rhyngotorum (secundum ordines, genera, species adjectis synonymis, locis, observationibus, descriptionibus).

Brunsvigae. 1803. 8. 314 S., 21 S. Index.

Genannt werden 3 Arten:

S. 23. *Lygaeus roseus* = *Psallus sanguineus* F. (schon 1798 Suppl. Ent. S. 542).

S. 244. *Capsus olivaceus* = *Deraeocoris olivaceus* F.

S. 246. *Capsus spissicornis* = *Heterotoma meriopterum* Scop.

7. **Hüeber, Th.:** Synopsis der deutschen Blindwanzen.

Heft 15, 16. Stuttgart. 1912—1913.

Einige wenige Arten aus der Hamburger Gegend (Koll. Beuthin) werden aufgeführt. Ein großer Teil der Koll. Beuthin wurde von Hüeber determiniert, ich habe die Originalstücke gesehen.

8. **Kiritshenko, A. N.:** Faune de la Russie et des pays limitrophes. VI. I. Insectes Hémiptères (Insecta Hemiptera). Dysodiidae et Aradidae.

St. Petersburg. 1913. 301 S. 90 Fig. 2 Taf.

S. 91. *Aradus depressus* F.

9. **Kraepelin, K.:** Die Fauna der Umgegend Hamburgs.

In: Hamburg in naturwissenschaftlicher und medizinischer Beziehung. Den Teilnehmern am 5. Internat. Zool. Kongreß am 17. 8. 1901 vom Naturhist. Museum Hamburg gewidmet.

Hamburg. 1901. 4. S. 27—51.

Enthält eine Übersicht über die Hemipterenfauna Hamburgs auf Grund der Kollektionen Beuthin, Floegel und Schaeffer nach einer Zusammenstellung des letzteren. Vergleich der Fauna Hamburgs mit der von Schleswig-Holstein. Keine speziellen Fundorte und tabellarischen Übersichten.

10. **Kraepelin, K.:** Über die durch den Schiffsverkehr in Hamburg eingeschleppten Tiere.

Mitt. Naturhist. Museum Hamburg. 18. 1901. S. 185—209.

Genannt werden 14 Heteropterenarten, die Breddin bestimmt hat.

11. **Reuter, O. M.:** Monographia generis Heteropterorum Phimodera Germ.

In: Acta Soc. Scient. Fennicae Helsingfors. 33. 8. 1906. 51 S. (S. 40—41!)

Phimodera galgulina H. Sch.

12. **Reuter, O. M.:** Eine neotropische Capside als Orchideenschädling in europäischen Warmhäusern.

In: Zeitschrift wissenschaftl. Insektenbiologie (n. s.). 3. 1907. S. 251—254.

Tenthecoris bicolor Scott. eingeschleppt in Hamburg (aus Brasilien).

13. **Steinvorth, H.:** Bett- oder Schwalbenwanze.

Jahreshefte Naturw. Ver. Lüneburg. VI. für 1872/1873. 1876. S. 213—215.

14. **Ulmer, G.:** Zur Fauna des Eppendorfer Moores bei Hamburg.

Verh. Naturw. Verein. Hamburg. 3. F. 11. 1903. S. 1—25.

Erwähnt werden 10 Wanzen.

15. **Wuestnei, W.:** Übersicht der in Schleswig-Holstein bisher von mir beobachteten Wanzen.

Schriften Naturw. Ver. für Schleswig-Holstein. VIII. 2. 1891. S. 220—246.

S. 225. Eusarcoris perlatus F.

Handschriftliche Notizen.

Konow, F.: Handschriftliche Zusätze und Nachträge, eingetragen in einem Exemplar von Raddatz: Übersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Wanzen. 1874. Das Handexemplar ging 1891 in den Besitz des Herrn Dr. Th. Hübner-Ulm über, welcher es mir zur Durchsicht freundlichst überlassen hat.

Konow erwähnt aus der Umgegend von Ratzeburg 45 Arten.

Wagner, E.: „Verzeichnis der bis jetzt von mir bei Hamburg gesammelten Wanzen.“ 1913. (5. 10. 13.) Für die Übersendung des sehr wertvollen 132 Arten umfassenden Verzeichnisses danke ich Herrn Wagner auch an dieser Stelle bestens.

Gebien, H.: „Verzeichnis der in der Schausammlung des Naturhistorischen Museums ausgestellten Hemiptera Heteroptera, soweit sie im Hamburger Faunengebiet gesammelt sind.“ 1913. Eine äußerst sorgfältige Zusammenstellung von 283 Arten. Für die tatkräftige Unterstützung und das vielfach bewiesene Interesse an der Zusammenstellung der Hemipterenfauna des Gebiets danke ich Herrn Gebien bestens.

Verzeichnis der Fundorte nebst Abkürzungen.

L. bedeutet an der linken, R. an der rechten Seite der Elbe.

Ahrens b.	Ahrensburg R., in Holstein
	Allermöhe R., Hamburg, Marsch
Alsterd.	Alsterdorf R., bei Hamburg
Alstert.	Alstertal R., bei Hamburg
Alteng.	Altengamme R., Hamburg, Marsch
Alt.	Altona R.
Altrahlst.	Altrahlstedt R., bei Hamburg
Ashs.	Ashausen L., bei Harburg
Aumhl.	Aumühle R., Sachsenwald
Bahrenf.	Bahrenfeld R., bei Altona
	Bahrenfelder Moor R., bei Bahrenfeld, jetzt kaum noch vorhanden
Bardow.	Bardowiek L., bei Lüneburg
Barmb.	Barmbeck R., Hamburg
	Bauerberg R., Horn, Hamburg
	Becklinger Forst L., Lüneb. Heide, südl. von Soltau
Berged.	Bergedorf R.
Besenh.	Besenhorst R., bei Gesthacht
Bevens.	Bevensen L., bei Lüneburg
Billw.	Billwärder R., Hamburg, Marsch
Blanken.	Blankenese R., bei Altona

Bobg.	Boberg R., bei Bergedorf
Börns.	Börnsen R., bei Bergedorf
Borgf.	Borgfelde R., Hamburg
Borst. J.	Borsteler Jäger R., bei Hamburg
Borst. M.	Borsteler Moor (Wurzelmoor) R., bei Hamburg, jetzt Abfuhrstätte
Gr. Borst.	Groß Borstel R., bei Hamburg
Kl. Borst.	Klein Borstel R., bei Hamburg
Bramf.	Bramfeld R., bei Hamburg
Bramf. T.	Bramfelder Teich R., bei Hamburg
Brunstf.	Brunstorf R., Sachsenwald Büchen R., Lauenburg
Buchh.	Buchholz L., Lüneb. Heide
Buchw.	Buchwedel L., bei Harburg
Neu Buchw.	Neu Buchwedel L., bei Harburg
Buxteh.	Buxtehude L. Campow R., am Ratzeburger See
Cuxh.	Cuxhaven L.
Daerstf.	Daerstorf L., bei Buxtehude Dalbek R., bei Bergedorf
Dassendf.	Dassendorf R., Sachsenwald Dorfmark L., Lüneb. Heide Duhnen L., bei Cuxhaven
Duvenst.	Duvenstedt R., bei Hamburg
Ehest.	Ehestorf L., bei Harburg
Eidelst.	Eidelstedt R., bei Altona
Eilb.	Eilbeck R., Hamburg
Eimsb.	Eimsbüttel R., Hamburg Elbpark R., Hamburg
Elbuf.	Elbufer (Neumühlen-Blankenese) R.
Eppdf.	Eppendorf R., bei Hamburg
Eppdf. M.	Eppendorfer Moor R., bei Hamburg
Escheb.	Escheburg R., bei Bergedorf Eschede L., Hannov. Bahn
Fahrend.	Fahrendorf R., bei Bergedorf
Falkenb.	Falkenberg bei Neugraben L., bei Harburg
Flottb.	Flottbeck R., bei Altona Freschenhausen L., bei Harburg
Friedrichsr.	Friedrichsruh R., Sachsenwald
Fuhlsb.	Fuhlsbüttel R., bei Hamburg Garstedt R., Holstein, Kr. Pinneberg
Geesth.	Geesthacht R., a. d. Elbe
St. G.	St. Georg, Friedhof und Wall, R., Hamburg, Friedhof, jetzt Bahnhof Göhrde L. Grasbrook Hamburg, Elbinsel

	Großensee R., Holstein
Gr. Hansd.	Groß-Hansdorf R., bei Ahrensburg
	Haake L., bei Harburg
Hagen	Hagen bei Ahrensburg R.
Hahnh.	Hahnheide R., bei Trittau
Hamb.	Hamburg
Hamf.	Hamfelde R., am Sachsenwald
	Hamm R., Hamburg
Hammerbr.	Hammerbrook R., Hamburg
	Hammerdeich R., Hamburg
	Hansdorf, siehe Groß-Hansdorf
Harb.	Harburg L.
Hausbr.	Hausbruch L., bei Harburg
Havigh.	Havighorst R., bei Bergedorf
	Heide R., Dithmarschen
Hellbr.	Hellbrook R., bei Hamburg
Hittf.	Hittfeld L., bei Harburg
	Hitzacker L., a. d. Elbe
Hochk.	Hochkamp R., bei Altona
	Höpen R., bei Harburg
	Hohenbuchen R., a. d. Alster, Poppenbüttel
Hohenf.	Hohenfelde R., Hamburg
	Hoisdorf R., bei Ahrensburg
	Holm L., Lüneb. Heide
	Horn R., Hamburg
Hummelsb.	Hummelsbüttel R., bei Hamburg
Inzm.	Inzmühlen L., bei Buchholz
Itzenbtt.	Itzenbüttel L., bei Buchholz
Jenf.	Jenfeld R., bei Hamburg
Jersb.	Jersbeck R., bei Oldesloe
Johns P.	Johns Park R., in Horn, jetzt verschwunden
Kalteh.	Kaltehofe, Elbinsel
Kaltenk.	Kaltenkirchen R., Holstein
Kirchw.	Kirchwärder R., Hamburg, Marsch
Klövenst.	Klövensteen R., bei Pinneberg
	Klecken L., bei Harburg
	Kröppelshagen R., Sachsenwald
	Krusenbusch, Elbinsel
Kuhw.	Kuhwärder, Elbinsel
Kupferm.	Kupfermühle R., bei Oldesloe
Langenf.	Langenfelde R., bei Altona
Langenh.	Langenhorn R., bei Hamburg
Lasb.	Lasbeck R., bei Oldesloe
Levers.	Leversen L., bei Harburg
Lohbg.	Lohberge L., bei Harburg
Lokst.	Lokstedt R., bei Altona

	Lühe L., bei Stade
Lün.	Lüneburg L.
Marmst.	Marmstorf L., bei Harburg
Meckelf.	Meckelfeld L., bei Harburg
	Melbeck L., Lüneb. Heide
Moorb.	Moorburg L., bei Harburg, Marsch
Moorfl.	Moorfleth R., bei Hamburg, Marsch
Mühlenk.	Mühlenkamp R., Hamburg
Neueng.	Neuengamme R., bei Bergedorf, Marsch
Neugr.	Neugraben L., bei Harburg
Neuh.	Neuhof, Elbinsel
	Neuwerk, Insel in der Elbmündung
Niend.	Niendorf R., bei Hamburg
Oevelg.	Oevelgönne R., bei Altona
Ohlend.	Ohlendorf L., bei Harburg
Ohlsd.	Ohlsdorf R., bei Hamburg
Ohlst.	Ohlstedt R., bei Ahrensburg
Ohm.	Ohmoor R., bei Altona
Oldesl.	Oldesloe R., in Holstein
Osd.	Osdorf R., bei Altona
Othm.	Othmarschen R., bei Altona
	Pogeez R., am Ratzeburger See
Poppenb.	Poppenbüttel R., bei Hamburg
Quarrend.	Quarrendorf L., Lüneb. Heide
Quickb.	Quickborn R., in Holstein
Radbr.	Radbruch L., bei Winsen
Ramelsl.	Ramelsloh L., bei Harburg
Ratzb.	¹ Ratzeburg R.
Reinb.	Reinbek R., bei Bergedorf
	Rissen R., bei Blankenese
Rönneb.	Rönneburg L., bei Harburg
Rolfshg.	Rolfshagen R., bei Oldesloe
Roseng.	Rosengarten L., bei Harburg
Rothenb.	Rothenbeck R., am Sachsenwald
	Rotenhusen R., bei Ratzeburg
Roterb.	Roterbaum R., Hamburg
Rothenh.	Rothenhaus R., Bergedorf
Sachsenw.	Sachsenwald R.

¹⁾ Ratzeburg, ferner Campow, Poogez, Rotenhusen am Ratzeburger See gehören, wie noch einige andere Fundorte, streng genommen nicht in unser Faunengebiet. Da aber gerade aus diesem Gebiet sehr viel Material vorliegt (ich selbst habe dort zweimal während der Sommerferien gesammelt, auch das erwähnte Manuscript von Konow beschäftigt sich mit der Fauna von Ratzeburg, ebenso haben noch einige andere Herren dort gesammelt), schien es wichtig genug, dieses Grenzgebiet mit aufzunehmen, zumal die Auffassung unseres Faunengebiets sich bei den hiesigen Sammlern keiner allgemeinen Anerkennung erfreut. (Gebien.)

	Seefeld R., Hamburg, Marsch
Sievers.	Sieversen L., bei Harburg
Sottf.	Sottorf L., bei Harburg
Steinb.	Steinbek R., bei Hamburg
Steinb. M.	Steinbeker Moor R., bei Hamburg
Steinwd.	Steinwärder, Elbinsel
	Stelle L., bei Harburg
	Stucken L., bei Harburg
	Stuvenwald L., bei Harburg
Teufelsbr.	Teufelsbrück R., bei Altona
Tesperh.	Tesperhude L., bei Geesthacht
	Thelsdorf L., bei Buchholz
	Thurow R., bei Ratzeburg
Timmdf.	Timmendorf a. d. Ostsee
	Tostedt L., Lüneburger Heide
	Uelzen L., in der Lüneburger Heide
Uhlenh.	Uhlenhorst R., Hamburg
	Unterlüss L., bei Celle
	Vaerloh L., Lüneb. Heide
Volksd.	Volksdorf R., bei Hamburg
Waltersh.	Waltershof, Elbinsel
Wandsb.	Wandsbek R.
	Wedel R.
Wllgsb.	Wellingsbüttel R., bei Hamburg
	Wentorf R., Sachsenwald
	Wilsede L., Lüneb. Heide
Windsb.	Windsberg R., bei Altona
	¹ Winsen L., Elbmarsch
Winterh.	Winterhude R., Hamburg
Wohld.	Wohldorf R., bei Hamburg
Wohlt.	Wohltorf R., Sachsenwald.

Andere Abkürzungen.

Beuth.	Beuthin	M. H.	Museum Hamburg
Borchm.	Borchmann	Samml.	Sammlung
Geb.	Gebien	Saub.	Sauber
K.	Kollektion	Schaeff.	Schaeffer
K. G.	Kollektion Gebien	V. Kon.	Verzeichnis Konow
Kraep.	Kraepelin	V. W.	Verzeichnis Wagner
Lind.	Lindinger	Wagn.	Wagner.
M.	Museum		

¹) Die bei Winsen gefangenen Wanzen sind fast alle auf dem Geestgebiet, nicht in der Marsch gesammelt. (Gebien.)

Verzeichnis der Arten.

Fam. **Thyreocoridae**.

Gattung **Thyreocoris** Schr.

(**Corimelaena** White, **Coreomelas** Am. Serv.).

1. **Th. scarabaeoides** L.

Lit.: Borst. J., 5. 6., cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05. „Heideboden“
(K. G.).

Buchw., (Wagn.).

Campow, 3. 8. 05. „Unkräuter im Garten“ (K. G.).

Geesth., 12. 4. 06. (K. G.)

Hamb., Umgebung. Alte Sammlung. K. Beuth.
(M. H.)

Hohenbuchen, 3. 11. 01. v. Sydow.

Inzm., 17. 7. — 12. 8. 13. (Geb.)

Kuhw., 15. 9. 95. W. Koltze. (M. H.)

Ratzeb., 7. 01. (K. G.)

Reinb., (V. W.)

Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.)

Timmdf., 8. u. 9. 95. (K. Lind.) 1. 9. 04. v. Sydow.
(24 Ex.)

Ausschließlich auf Geestboden, und zwar an Waldrändern, auf sonnigen Hügeln und Abhängen, auf Sandfeldern und trockenen Heiden, meist am Boden, sich besonders gern im Heidehumus eingrabend, mitunter in kleinen Gesellschaften.

NB. Bei der Aufzählung der Arten bin ich in der Hauptsache der Arbeit von Oschanin: Katalog der palaearktischen Hemipteren, Berlin 1912, gefolgt.

Fam. Cydnidae.

Gattung **Cydnus** F.

2. *C. nigrita* F.

Lit.: Berged., Haake mehrfach, cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Hamb., Umgebung, Alte Sammlung.
(M. H.). K. Beuth. (M. H.)

Das Tier kommt besonders auf losem Sandboden vor.

3. *C. flavicornis* F.

Fundorte: Hamb., Umgebung, K. Beuth. (M. H.)

Fehlt im Verzeichnis Beuthins. Vorkommen wie bei voriger Art. Niemals auf Marschboden. Neuerdings nicht wieder gefunden. Das kleine, leicht zu übersehende Tier ist auf losem Sandboden und Dünenbildungen an Pflanzenwurzeln zu suchen.

Gattung **Brachypelta** Am. Serv.

4. *Br. aterrima* Forst.

Lit.: Haake einzeln, cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Hamb., Umgebung, K. Beuth. (M. H.)
Buchh., 21. 8. 10., Saub. (K. G.)

Hügel, Abhänge, Sandfelder, am Boden zwischen Euphorbia-Arten. Nur auf Geestboden.

Gattung **Gnathoconus** Fieb.

5. *Gn. albomarginatus* Gze.

Fundorte: Gr. Borst. (V. W.)

Thurow bei Ratzb., 3. 6. 00. (K. Lind.!)

Nur auf Geestboden, an trockenen Orten auf Pflanzen, z. B. *Artemisia campestris*, *Galium* usw.

6. *Gn. picipes* Fall.

Fundorte: Timmdf., 11. 7. 97. (K. Lind.!)

An denselben Orten wie vorsteh. Art, seltener.

Gattung **Sehirus** Am. Serv.

7. **S. luctuosus** Mls. R.

Lit.: Haake, cf. Beuth. S. 90 als **Sehirus ovatus**
H. Sch. (Falsch determiniert.)

Rothenh., desgl.

Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05 „Grabenrand“
(K. G.!)

Bahrenf., K. Beuth., 2. 5. (M. H.!)

Bob., 10. 4. 06. (K. G.!)

Gr. Borst., K. Beuth. (M. H.!)

Buchw., 27. 11. 13. (K. G.!)

Cuxh.: Duhnen, 26. 5. 01. v. Sydow.

Grebin (Holstein), 23. 7. 05. (K. G.!)

Haake, 23. 5. 06, Borchmann. (K. G.!)

Hamburg, Umgebung, Alte Samml. (M. H.!)

Inzm., 25. 7. — 12. 8. 13. (K. G.!)

Klecken, 5. 5. 07, Sauber. (K. G.!)

Timmdf., 8. u. 9. 96. (K. Lind.!)

Quarrend., 15. 7. 07. (K. G.!)

In Inzm. zu Millionen auf einem unbestellten Feld.
(Geb.)

Fehlt dem Marschland vollständig. Ausgesprochenes Geesttier. Lebt besonders auf sandigen Feldern am Boden oder an Pflanzenwurzeln. In Brandenburg auf Roggenfeldern bisweilen sehr zahlreich und schädlich. Die Stücke von Grebin sind auffallend klein, Länge nur 5,5 mm gegen 6—8 mm normal.

8. **S. morio** L.

Fundorte: Fuhlsb. (V. W.)

Viel seltener als vorige Art, aber von gleicher Biologie.

9. **S. biguttatus** L.

Lit.: Alsterd., 28. 6. cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Alsterd., 28. 6. Beuth. (M. H.)

Falkenb., 28. 8. 94. Kraep. (M. H.!)

Friedrichsr., 1. 5. 04. (K. G.!)

Kuhw., 15. 9. 95. W. Koltze. (M. H.!)

Osdf. (V. W.)

Wohld., 8. 95. Itzerodt. (M. H.!)

Winsen, 3. 5. 08. Sauber. (K. G.!) 8. 8. 09.

Fehlt vollständig dem Marschboden. Zerstreut auf Heiden, meist unter Büschen von *Calluna* und anderen ähnlichen Sträuchern, oft im Heidehumus verborgen. Die Stücke von Friedrichsruh sind auffallend klein, Länge nur 5,5 mm.

Var. *Concolor* Nick.

Winsen, 3. 8. 05. Sauber. (K. G.!)

10. *S. bicolor* L.

Lit.: Gr. Borst., 3. 5. cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Gr. Borst., K. Beuth. (M. H.!)

W. Wagner. (M. H.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Hamb., Umgebung. Alte Samml. (M. H.!).

K. Beuth. (M. H.)

Ratzb., 7. 01. H. Geb. (M. H.!)

Timmdf., 8. u. 9. 96. (K. Lind.!)

Windsb., 16. 6. 96. J. Ehlers. (M. H.!)

Besonders in Gärten, auf verschiedenen Gemüsearten, Beerensträuchern, selbst Spalierobst, schädlich, als „Gemüsewanze“ weiteren Kreisen bekannt; aber auch im Freien.

Fam. *Pentatomidae*.

Gattung *Odontoscelis* Lap.

11. *O. fuliginosa* L.

Fundorte: Hamb., Umgebung. K. Beuth. (M. H.)

Ist von niemand wieder gefunden worden. Die sehr variierende Art, die auch in anderen Teilen Deutschlands gefunden worden ist, hält sich namentlich auf sonnigen Hügeln unter Pflanzen auf, fehlt aber vielen Gegenden ganz, während sie an den Fundorten in Mehrzahl erbeutet werden kann.

12. *O. dorsalis* F.

F u n d o r t e : Barmb., Freesen. (M. H.)

Bobg., 20. 6. 97. W. Meier. (M. H.!)

Noch seltener als vorige Art und eine der interessantesten Arten der Fauna der Niederelbe. Von gleichem Vorkommen wie vorige, ausgesprochenes Geesttier. Auch diese Species variiert sehr.

Gattung **Phimodera** Germ.

13. *Ph. galgulina* H. Sch.

F u n d o r t e : Hamb., Umgebung. W. Koltze, cf. Reuter S. 40—41.

Ich habe kein Belegexemplar gesehen, verlasse mich aber auf die Autorität Reuters. Die Exemplare stehen im Petersburger Museum und gehören zur var. *griseszens* Reut. Ein Wiederauffinden dieser Species ist sehr erwünscht; denn das Vorkommen des Tieres bei Hamburg ist höchst interessant. Es ist eine der seltensten Wanzen Deutschlands, die bisher nur an wenigen Punkten in Brandenburg, Posen und Mecklenburg beobachtet worden ist. Variiert sehr. An ähnlichen Stellen wie die *Odontoscelis*-Arten.

Gattung **Eurygaster** Lap.

14. *Eu. maura* L.

L i t.: Winterh., 2.9.cf.Beuth. S. 90 als *Eu. maura* L.

F u n d o r t e : Berged., 18. 6. 95. Kraep. (M. H.!)

2. 8. 03. Sauber. (K. G.!)

Bobg., 21. 8. 03, 14. 8. 06. (K. G.!)

Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)

30. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Haake, W. Wagn. (M. H.!)

7. 96. J. Ehlers. (M. H.!)

Hamb., Umgebung, Alte Samml. (M. H.!)

Osdf., 31. 5. 02. (K. G.!)

Rothenh., 22. 7. 94. Schaeff. (M. H.!)

V a r. *picta* F.

Berged., Haake, Hamb. (Daten wie vorstehend!)

Nicht selten, an den verschiedensten Lokalitäten, namentlich an trocknen Orten, aber auch auf Sümpfen. Hält sich besonders auf Gräsern auf, ist in Roggenfeldern oft in großer Zahl vorhanden und schädigt das Getreide durch Aussaugen der weichen Körner. Sonst noch recht häufig auf Kompositen, beispielsweise *Artemisia campestris*, *Senecio*, *Centaurea*, *Carduus* und *Cirsium*. Variiert sehr.

Gattung **Podops** Lap.

15. *P. inuncta* F.

Fundorte: Geesth., 3. 7. 06. Conradt. (K. G.!)
Tesperh., 6. 4. 09. (K. G.!)

Diese graue, unscheinbare Wanze lebt meist verborgen auf dem Erdboden, im Grase usw. auf Wiesen, an Flußufern, seltener auf trockenem Sandboden. Bei Überschwemmungen ist die sonst nur vereinzelt zu findende Art im Anspülicht manchmal in größerer Zahl zu erbeuten.

Gattung **Sciocoris** Fall.

16. *Sc. umbrinus* Wlff.

Fundorte: Hamb., Umgebung, K. Beuth. (M. H.!)
Neuerdings nicht wieder beobachtet.

17. *Sc. cursitans* Fall. (*terreus* Schrk.).

Fundorte: Hamb., Umgebung, K. Beuth. (M. H.!)
Fuhlsb., 17. 11. 97. W. Meier. (M. H.!)
Steinb., 24. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)

Von letzterem Fundort liegt eine Larve vor, die von Puton zu *Phimodera* gestellt wurde, aber ohne Zweifel hierher gehört.

In der Fauna der Niederelbe noch wenig beobachtete Art, die anderwärts auf sandigem Boden keine Seltenheit ist und sich besonders verborgen am Boden unter niederen Pflanzen aufhält.

Gattung **Aelia** F.

18. *Ae. acuminata* L.

Lit.: Überall auf *Spartium* (*Sarothamnus*)
gemein. cf. Beuth. S. 90.

Zahlreiche Fundorte (32) diesseits und jenseits
der Elbe. Fundzeit Mai bis September, einzeln auch
März, April (Buchwedel, Geb.) und Oktober (Winsen,
Saub.)

Allenthalben gemein, und eine der bekanntesten
Wanzen, fast überall anzutreffen, auch auf Marsch-
boden. Hält sich mit besonderer Vorliebe an Gräsern
auf, aus denen sie ihre Nahrung zieht. In Roggen-
feldern etc. tritt das Tier mitunter schädlich auf, da
es durch das Anbohren der weichen Körner erheb-
lichen Ernteausschlag hervorzurufen vermag.

19. *Ae. Klugii* Hhn.

Fundorte: Berged., 23. 9. 06. Sauber. (K. G.!)

Inzm., 1. 8. 13. (K. G.!) 12. 8. 13, 6. 8. 13, 10. 8. 13,
23. 7. 13, 29. 7. 13, 30. 7. 13, 27. 7. 13.

Oh-M. (V. W.)

Quarrend., 15. 7. 07. (K. G.!)

Tesperh., 25. 7. 96. W. Meier. (M. H.!)

Viel seltener als vorige Art, mehr in Heidegegen-
den, auf trockenen Hügeln und Abhängen, seltener
auf Wiesen, an Sumpfrändern und auf Mooren, hier
meist in einer mehr blaßgelben Form, während die
Stücke von trockenem Boden orange gefärbt sind.
Aufenthaltspflanzen: *Gramineen*.

20. *Ae. rostrata* Boh.

Fundorte: Büchen, 8. 99. W. Meier. (M. H.!)

Rotenhusen, Ratzb., 9. 8. 05. (K. G.!)

Scheint im Niederelbgebiet selten zu sein, wäh-
rend diese Art schon in Mecklenburg, Brandenburg
usw. ziemlich häufig ist und manchmal sogar an
Roggen und anderem Getreide schädlich aufgetreten
ist. Aus der näheren Umgebung Hamburgs und auch
aus dem Gebiet links der Elbe noch nicht festgestellt,

doch dürfte die Art in der Lüneburger Heide kaum fehlen. Dem Mittelrücken von Schleswig-Holstein folgt sie weit hinauf, wird aber nach Norden immer seltener.

Gattung **Neottiglossa** Kirby.

21. *N. pusilla* Gmel.

Fundorte: Kuhw., 15. 9. 95., Koltze. (M. H.!)
Radbr., 27. 9. 08. Saub. (K. G.!)
Tesperh., 25. 7. 96. Meier. (M. H.!)
Timmdf., 8. 9. 96. (K. Lind.!)
Winsen, 18. 10. 08. Saub. (K. G.!)
Ebenfalls sehr zerstreut, an Gramineen, besonders auf Hügeln, in trockenen Wäldern, an Wald-
rändern.

Gattung **Stagonomus** Gorski.

22. *St. pusillus* H. Sch.

Lit.: Berged., mehrfach, cf. Beuth. S. 90, als *Eusarcoris binotatus* Hhn.
Fundorte: Umgebung Hamb, K. Beuth. (M. H.)
Ratzb. (V. Kon.)
Sehr zerstreut, auch sonst in Norddeutschland nicht häufig. Nach meinen Erfahrungen ist die Hauptnahrungs- und Aufenthaltspflanze dieser Art *Veronica officinalis*.

Gattung **Eusarcoris** Hhn.

23. *Eu. aeneus* Scop.

Fundorte: Bahrenf., 1. 7. 77. Beuth. (M. H.)
Umgebung Hamburgs, Alte Samml. (M. H.!)
Daerst., 9. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Hoisdorf. (V. W.)
Wiesen, Sumpfränder, auf niederen Trifoliumarten und ähnlichen Papilionaceen, sehr zerstreut.

24. *Eu. melanocephalus* F.

Fundorte: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.)

Sehr zerstreut, aber gesellig, an schattigen Waldstellen, Sumpfrändern, auf *Stachys silvatica*, neuerdings nicht wieder gefunden, aber kaum fehlend, im benachbarten Holstein von Wüstnei gefunden.

Gattung **Rubiconia** Dohrn.

25. *R. intermedia* Wlff.

Fundort: Sachsenw., 6. 9. 03. (K. G.!)

Selten, auch sonst im norddeutschen Flachland, an gleichen Orten wie *Eusarcoris aeneus*.

Gattung **Peribalus** Muls. Rey.

26. *P. vernalis* Wlff.

Lit.: Bahrenf., einzeln, cf. Beuth. S. 90, als *Holcostethus congener* Fieb. (eine mediterrane Art, die in Deutschland fehlt, falsch bestimmt).

Fundort: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.)

Selten im Gebiet der Niederelbe und neuerdings nicht wieder gefunden, aus dem benachbarten Holstein von Wüstnei bekanntgegeben, etwas häufiger in Mecklenburg und Brandenburg. Auf Kompositen, *Verbascum*, *Scrofularia*, könnte mit dem häufigen *Dolycoris* verwechselt werden.

Gattung **Palomena** Muls. Rey.

27. *P. viridissima* Poda.

Fundorte: Börns., 28. 9. 02. Saub. (K. G.!)

Ehest., 29. 9. 97. W. Meier. (M. H.!)

Falkenb., 28. 8. 94. Kraep. (M. H.)

4. 9. 04, 7. 7. 07. (K. G.!)

Friedrichsr., 20. 8. 05, Saub. (K. G.!)

Haake, A. Saub. (M. H.!)

Harb., 8. 93. H. Brauns. (M. H.!)

Hausbr., 8. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)

Klecken, 18. 8. 01. Wagn. (K. G.!)

Lasb. (V. W.)

Neugr., 29. 9. 03. (K. G.!)

Reinb., 7. 95. (M. H.!)

Sachsenw., 2. 7. 93, W. Fick. (M. H.!)

14. 9. 02. Saub. (K. G.!)

Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Nicht selten, auf Unkräutern, Gemüse, Beerenobst, Gebüsch, in Gärten schädlich, Lebensweise wie bei folgender Art.

28. *P. prasina* L.

Lit.: Rothenh., 3. 8., cf. Beuth. S. 90 als *Cimex dissimilis* F.

Fundorte: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.)

Berged., 23. 9. 06. Saub. (K. G.!)

Börns., 8. 9. 95. Saub. (M. H.) (braun.)

Kl. Borst., 26. 9. 97, W. Meier. (M. H.!)

Dalbekschlucht. (V. W.)

Escheb. (V. W.)

Geesth. K. Beuth. (M. H.!)

Hamb., Boeckmann. (M. H.!)

Alte Samml. (M. H.!)

Haake. (V. W.)

25. 11. 06. Saub. (K. G.!)

Hamf., 24. 6. 98. Hoeft. (M. H.!)

Klecken, 18. 8. 01. Wagn. (K. G.!)

Lohbg., 4. 10. 08, Saub. (K. G.!)

Neugr. (V. W.)

Osd., 03. Groth. (K. G.!)

Reinb., 22. 5. 98. Kraep. (M. H.!)

Sachsenw., 6. 10. 07. Saub. (K. G.!)

Stelle. (V. W.)

Timmdf., 16. 9. 00. (K. Lind.!)

Thurow, 1. 10. 01. v. Sydow!

Winsen, 7. 10. 06. (K. G.) 18. 10. 08. (braun.)

Wie vorstehende Art, oft mit ihr an denselben Lokalitäten, überall häufig und allgemein bekannt, auch in der Marsch. Von der braunen herbstlichen Umfärbung lag mir nur ein einziges Exemplar vor, so daß ich annehme, daß dieselbe im Gebiet der

Niederelbe vereinzelt auftritt, was vielleicht aus meteorologischen Ursachen zu erklären ist. Wie mir Herr Gebien freundlichst mitteilte, besitzt das Hamburger Museum 1 weiteres Exemplar aus Börnsen (siehe oben).

Gattung **Chlorochroa** Stal.

29. *Chl. juniperina* L.

Fundorte: Buchh., 7. 9. 02, 4. 9. 04. Saub. (K. G.!)

Dorfmark, 25. 4. 10. Saub. (K. G.!)

Haake, W. Wagn. (M. H.!)

Lohbg., 4. 10. 08, 3. 10. 09. Saub. (K. G.!)

Reinb., 5. 98, Schaeff. (M. H.)

Wilsede, 18. 9. 10, Saub. (K. G.!)

Ausschließlich auf *Juniperus communis*, meist gesellig. Ausgesprochenes Heidetier, wahrscheinlich von weiter Verbreitung, besonders in Holstein und der Lüneburger Heide, so daß ohne Zweifel die Zahl der Fundorte bedeutend vermehrt werden kann.

30. *Chl. pinicola* Mls. Rey.

Fundorte: Hamburg, Alte Samml. (M. H.)

In größeren Kiefernwaldungen, sehr zerstreut und auch anderwärts wenig beobachtet.

Gattung **Carpocoris** Kol.

31. *C. fuscispinus* Boh.

Lit.: Winterh., Gr. Borst., Bahrenf. cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Bardow., 9. 8. 08, 6. 8. 11. Saub. (K.G.!)

Besenh., 24. 8. K. Beuth. (M. H.)

Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)

Buchw. (V. W.)

13. 8. 93. A. Saub. (M. H.!)

Geesth., 1886. K. Beuth. (M. H.)

Hamb. Boeckmann. (M. H.)

Alte Samml. (M. H.!)

Haake, 27. 8. 93. A. Saub. (M. H.!)

29. 10. 05. Saub. (K. G.!)

Itzenb., 27. 8. 05. Wagn. (K. G.!)

Stelle. (V. W.)

3. 9. 05. „Rainfarn“, Saub. (K. G.!)

Winsen, 23. 8. 08. Saub. (K. G.!)

Winterh. K. Beuth. (M. H.!)

Nicht selten in der Fauna der Niederelbe, auf niederen Kräutern, besonders Kompositen, *Achillea*, *Tanacetum*, *Senecio*, *Artemisia*, *Verbascum* u. a., auch in Gärten, auf Feldern, in Geest und Marsch, bisweilen schädlich. Auch diese Art macht eine herbstliche Umfärbung durch, indem die Tiere mehr rotbraun werden (z. B. 1 Ex. von Haake).

32. *C. purpureipennis* Geer.

Fundorte: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.!)

Selten in der Fauna der Niederelbe. Während in Süd- und Mitteldeutschland diese Art gemein ist, wird sie nach Norden immer seltener. In Brandenburg kommt sie schon recht zerstreut vor. Lebensweise wie bei voriger Art.

33. *C. lunulatus* Gze.

Fundorte: Berged., 14. 8. 04, 28. 8. 04. Saub. (K. G.!)

(V. W.)

Bobg., 28. 8. 92. A. Saub. (M. H.!)

21. 8. 05. „Heideboden“. (K. G.!)

Friedrichsr., 21. 8. 04. Saub. (K. G.!)

Geesth., 4. 8. 77. K. Beuth. (M. H.)

Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)

Sehr interessanter Bestandteil der Hamburger Fauna. Erreicht hier die Nordwestgrenze seines Vorkommens. Aus den Teilen des Gebiets links der Elbe noch nicht nachgewiesen. Ausgesprochenes Heidetier pontischer Abstammung. Hat sich in einigen Sandgegenden Norddeutschlands und auf „pontischen“ Hügeln angesiedelt, fehlt vielen Gegenden ganz. An den Orten seines Vorkommens gesellig. Hauptnahrungspflanze *Artemisia campestris*. Aus den Grenzgebieten bekannt aus Mecklenburg, Branden-

burg, Prov. Sachsen (Magdeburg), Braunschweig (Weferlingen). Von der Halbinsel Jütland und aus dem ganzen nordwestlichen Deutschland noch nicht nachgewiesen.

Gattung **Dolycoris** Muls. Rey.

34. *D. baccarum* L.

Lit.: Überall einzeln, cf. Beuth. S. 90 als *Mormidea baccarum*.

Zahlreiche (29) Fundorte von beiden Seiten der Elbe. Fundzeit Mai bis Oktober. Bei Escheb. 27. 7. 99 auch Larven (Lind.).

Gemein an allen Lokalitäten, besonders auch in Gärten und Feldern, als Schädling und unter dem Namen „Beerenwanze“ allgemein bekannt.

Gattung **Eurydema** Lap.

35. *Eu. festivum* L.

Fundorte: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.!)

Neuerdings von niemand innerhalb der Grenzen des Gebiets beobachtet. Aus Holstein noch nicht bekannt, aber für Jütland nachgewiesen. Häufiger in Mecklenburg und Brandenburg, häufig in Mittel- und Süddeutschland. Tritt demnach im nördlichen Gebiet nur noch vereinzelt auf. Das Tier ist zu suchen an Unkrautstellen auf Cruciferen (*Lepidium*, *Sisymbrium*, *Erysimum* u. a.), auch unter *Calluna* etc.

36. *Eu. dominulus* Scop.

Lit.: Ahrens., Haake, cf. Beuth. S. 90 als *Strachia ornata* L.

Fundorte: Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)

Buchw. (V. W.)

Großensee, 12. 9. 09. (K. G.!)

Hamb. Koll Beuth. (M. H.!)

Harb., 10. 5. 95, H. Brauns. (M. H.!)

Radbr., 30. 8. 08. Saub. (K. G.!)

Ratzb., 7. 01. H. Geb. (M. H.!)

9. 8. 03. (K. G.!)

(V. W.!)

Rothenh., 22. 7. 94. Schaeff. (M. H.!)

Tesperh. W. Meier. (M. H.!)

Winsen, 8. 8. 09. Saub. (K. G.!) 13. 8. 11, 4. 9. 10,

Auch auf Marschboden. Auf sumpfigen Wiesen,
an Fluß- und Seeufern, auf *Umbelliferen*, *Cruciferen*, zerstreut.

37. *Eu. oleraceum* L.

Lit.: Überall gemein, cf. Beuth. S. 90 als *Strachia oleracea* L.

Zahlreiche (32) Fundorte diesseits und jenseits der Elbe. Fundzeit April bis Oktober, zuerst am 5. April bei Radbr. (v. Sydow, 1901).

Sehr häufig und allgemein verbreitet, unter dem Namen Kohlwanze bekannt. An den verschiedensten Lokalitäten, besonders auch in Gärten und auf Feldern, den angebauten *Cruciferen* oft verderblich.

Gattung **Piezodorus** Fieb.

38. *P. lituratus* F.

Lit.: Haake, 27. 9., cf. Beuth. S. 90 als *Piezodorus Degeeri* Fieb.

Fundorte: Bardow., 16. 8. 08. Saub. (K. G.!)

Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)

Kl. Borst., 1. 10. 96. W. Meier. (M. H.!)

Buchh., 1. 6. 05. Saub. (K. G.!)

Buchw., 13. 8. 93. A. Saub. (M. H.!)

Geesth., 26. 6. 09. (K. G.!)

Haake, 28. 9. K. Beuth. (M. H.!)

10. 7. 92. A. Saub. (M. H.!)

27. 5. 06, 4. 6. 06, 26. 3. 07, 30. 6. 07. Saub. (K. G.!)

Hamb. Boeckmann. (M. H.!)

Harb., 10. 8. 93, 20. 8. 93. H. Brauns. (M. H.!)

12. 5. 87. (M. H.!)

Klecken. (V. W.)

Ohlsd., 9. 8. 00. W. Meier. (M. H.!)

Sottf., 26. 5. 95. v. Brunn. (M. H.!)

Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Winsen, 6. 6. 09. Saub. (K. G.!)

Zerstreut, ausgesprochenes Heidetier, lebt besonders auf Sarothamnus, Genistaarten und anderen Papilionaceen. Das Material bestätigt meine Vermutung, die ich schon lange hege, aber an dieser Stelle zum ersten Male ausspreche, daß die „Varietäten“ roseus, incarnatus und alliaceus nicht als echte Varietäten, sondern nur als herbstliche Umfärbungen zu betrachten sind. Es geht dies auch aus folgenden Daten hervor:

Vollkommen grüne Exemplare: 12. 5., 26. 5., 27. 5., 4. 6., 30. 6., 10. 8.

Halbbraune Exemplare: 9. 8., 13. 8., 20. 8., 1. 10., 26. 3.

Braune Exemplare: 3. 9., 27. 9., 1. 10.

Die Grundfarbe ist demnach grün. Mit fortschreitender Jahreszeit werden allmählich die Tiere braun (erst auf dem Corium rosa, dann braun, bis der ganze Körper gebräunt ist), um in diesem Zustande zu überwintern. Im Frühjahr findet eine Rückfärbung nach grün statt.

Gattung **Rhaphigaster** Lap.

39. *Rh. nebulosa* Poda.

Fundorte: Haake, W. Wagn. (M. H.! 2 Ex.)

Hamb. K. Beuth. (M. H.)

Das Vorkommen dieser ganz südlichen Art bei Hamb. ist höchst bemerkenswert und verdient besonderes Interesse, umsomehr als es sich hier um ein ganz isoliertes Vorkommen handelt. Ebenso isoliert tritt die Art bei Berlin, Buckow und Halle auf, worauf ich schon früher hingewiesen habe.

Gattung **Pentatoma** Oliv.

40. *P. rufipes* L.

Lit.: Haake, 30. 8., häufig, cf. Beuth. S. 90 als *Tropicoris rufipes*.

Fundorte: Gr. Borst., W. Wagn. (M. H.!)

Buxteh. (V. W.)

Campow, 27. 7. 05. (K. G.!)

Ehest., 19. 7. 97. W. Wagn. (M. H.!)

Eppdf., 28. 7. 00. (K. Lind.!)

Haake, 27. 8. 93. A. Saub. (M. H.!)

26. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)

17. 7. Wagn. (M. H.!)

Inzm., 3. 8. 13, 10. 8. 13, 25. 7. 13. (K. G.!)

Auf Sorbus.

Hamb. Boeckmann. (M. H.!)

Jersb., 16. 9. 98. (K. Lind.!)

Klecken. (V. W.)

Reinb., 7. 95. Hoeft. (M. H.!)

Rothenh., 22. 7. 94. Schaeff. (M. H.!)

Sachsenw., 4. 6. 93. W. Fick. (M. H.!)

29. 6. 93. v. Brunn. (M. H.!)

Timmdf., 23. 8. 07. v. Sydow. (M. H.!)

Uhlenh., 25. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)

Wilsede. (V. W.)

Winsen, 1. 9. 02, 5. 7. 08, 1. 8. 09. Saub. (K. G.!)

Wohld., 8. 94. E. Stender. (M. H.!)

Häufig und gesellig, besonders auf *Betula*, *Alnus*,
Quercus. Allgemein bekannt.

Gattung **Picromerus** Am. Serv.

41. *P. bidens* L.

Lit.: Rothenh., einzeln, cf. Beuth. S. 90.

Seitdem zahlreiche (25) Fundorte beiderseits der
Elbe. Fundzeit Ende Juli bis Mitte Oktober.

Diese karnivore Wanze, die von Raupen, Blatt-
wespen- und Käferlarven lebt und deswegen nützlich
ist, ist im Gebiet der Niederelbe nicht selten. Aufent-
haltspflanzen besonders *Alnus*, *Betula*, *Quercus*,
Corylus usw.

Gattung **Auriga** Kirk. (**Arma** Hhn.).

42. *Au. custos* F.

Fundorte: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.!)

Vornehmlich auf *Alnus*, seltener auf *Quercus*, *Betula* oder anderem Laubgesträuch, karnivor. Es ist recht bemerkenswert, daß auch diese im übrigen Norddeutschland nicht seltene Wanze im Gebiet der Niederelbe anscheinend selten ist, da sie neuerdings von niemand mehr beobachtet worden ist. Nach Wüstnei scheint sie im benachbarten Holstein sehr selten zu sein, aus Jütland ist sie nicht bekannt. In Mecklenburg ist das Tier nicht selten. Darnach ist anzunehmen, daß diese Wanze im Gebiet der Niederelbe eine nordwestliche Verbreitungsgrenze erreicht.

Gattung **Troilus** Stal. (**Podisus** Fieb.).

43. *Tr. luridus* F.

Fundorte: Bahrenf., 10. 10. 98. W. Meier. (M. H.!)

Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)

Buchh., 20. 9. 03, 4. 11. 06. Saub. (K. G.)

Escheb., 9. 10. 07. (K. G.!) 22. 6. 13.

Fuhlsb. (V. W.)

Haake, 30. 10. 04, 30. 6. 07, 29. 10. 05. Saub. (K. G.!)

Hamb. Boeckmann. (M. H.!)

(K. Lind.!)

Harb., 18. 8. 93. H. Brauns. (M. H.)

Hausbr., 28. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)

Klecken, 5. 5. 07. Saub. (K. G.!)

Lohbg., 3. 10. 09. Saub. (K. G.!)

Quarrend., 15. 7. 07. (K. G.!)

Reinh., 17. 6. 94. Saub. (M. H.!)

Sachsenw., 31. 5. 91. A. Saub. (M. H.!)

2. 7. 93. W. Fick. (M. H.!)

Timmdf., 8. 9. 96. (K. Lind.!)

14. 7. 07. v. Sydow. (M. H.!)

Uhlenh., 20. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)

Wilsede, 18. 9. 10. Saub. (K. G.!)

Winsen, 23. 10. 10. Saub. (K. G.!) 6. 11. 10

Nicht selten auf verschiedenem Laubgesträuch, z. B. *Betula*, *Alnus*, *Corylus*, *Quercus* usw., karnivor.

Gattung **Rhacognathus** Fieb.

44. *Rh. punctatus* L.

F u n d o r t e : Becklinger Forst. (V. W.)

Gr. Borst., 12. 8. W. Wagn. (M. H.!)

Buchh., 15. 5. 10. Saub. (K. G.!)

Buchw. (V. W.)

27. 7. 13. (K. G.!)

Ehest., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Inzm., 31. 7. 13. (K. G.!) Knapp, 3. 8. 11.

Reinb., 5. 6. 92. A. Saub. (M. H.!)

Hammerbr. W. Meier. (M. H.)

Radbr., 30. 8. 08. Saub. (K. G.!)

Winsen, 20. 5. 03. Saub. (K. G.!)

Zerstreut, besonders auf Weiden und niederem
Laubgesträuch, karnivor.

Gattung **Jalla** Hhn.

45. *J. dumosa* L.

F u n d o r t e : Buchw., 12. 5. 13, 25. 5. 13. (K. G.!)

Sachsenw. (V. W.)

Hamb. K. Beuth. (M. H.)

In der Fauna der Niederelbe selten und wenig
beobachtet. Hält sich besonders an trocknen Orten
auf, z. B. auf Abhängen, sonnigen Hügeln, an Wald-
rändern, karnivor.

Gattung **Zicrona** Am. Serv.

46. *Z. coerulea* L.

L i t.: Geesth., 3. 7.

Gr. Borst., 20. 7, cf. Beuth. S. 90.

F u n d o r t e : Borst. M. (Niederdamm), 3. 6. 77.

K. Beuth. (M. H.!)

Kl. Borst., 26. 9. 97. W. Meier. (M. H.!)

Buchh., 13. 10. 04. Zirk. (K. G.!)

Harb., 10. 5. 95. Brauns. (M. H.)

Inzm., 10. 8. 13 „Gebüsch im Sumpfbgebiet“, 23. 7. 13

„Gebüsch an feuchtem Ort“. (K. G.!)

Sowohl auf trockenem als auch auf Sumpf- und Moorboden, unter niederen Pflanzen oder auf *Salix*, *Betula*, karnivor.

Gattung **Acanthosoma** Curt.

47. *A. haemorrhoidale* L.

Lit.: Haake, 14. 6., cf. Beuth. S. 90 als *Acanthosoma haemorrhoidalis* L.

Fundorte: Gr. Borst., 22. 10. 93. A. Saub. (M. H.)
Haake. Beuth. (M. H.)

W. Wagn. (M. H.!)

27. 8. 93. A. Saub. (M. H.!)

31. 8. 90. A. Saub. (M. H.!)

Hamb., innere Stadt, 28. 10. 07. C. Junge. (K. G.!)

Harb., Außenmühlenteich, 2. 6. 95. v. Brunn. (M. H.!)

Hohenf., 18. 10. 99. W. Meier. (M. H.!)

Friedrichsr., 9. 91. W. Koltze. (M. H.!)

Ratzb. (V. Kon.)

7. 01. Geb. (M. H.)

Winterh., 5. 97. W. Meier. (M. H.!)

Zerstreut, selbst in Städten, Herbsttier; Aufenthalt Bäume und Gesträuch, besonders *Pomaceen*. Die Varietät mit kräftiger entwickelten Seitenecken des Pronotums (*var. inhabile* Schum.) liegt mehrfach vor (Haake, Harburg, Winterhude).

Gattung **Elasmostethus** Fieb.

48. *E. interstinctus* L.

Lit.: Rothenh., 24. 8., cf. Beuth. S. 90 als *Elasmostethus dentatus* Geer.

Zahlreiche Fundorte (22) diesseits und jenseits der Elbe. Fundzeit: Mai bis Dezember.

Weit verbreitet, fast ausschließlich auf *Betula*.

Gattung **Elasmucha** Stal. (**Sastragala** Fieb.)

49. *E. ferrugata* F.

Lit.: Haake, 25. 9. cf. Beuth. S. 90 als *Sastragala ferrugator* F.

F u n d o r t e : Barmb. Fresen. (M. H.!)
Berged., 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)
Buchh., 4. 9. 04, 13. 10. 08, 15. 5. 10. Saub. (K. G.!)
Fahrend., 8. 5. 04. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 21. 5. 05. Saub. (K. G.!)
Haake, 6. 5. 00. Schaeff. (M. H.)
26. 9. 75. K. Beuth. (M. H.!)
Alte Samml. (M. H.!)
V. W.
26. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
22. 6. 02, 27. 5. 97. (K. Lind.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Parkallee, 11. 7. 99. (K. Lind.!)
Inzm., 3. 8. 13. (K. G.!)
Klecken, 5. 5. 07. Saub. (K. G.!)
Neugr. (V. W.)
Lohbg., 4. 10. 08. Saub. (K. G.!)
Roseng. (V. W.)
Sachsenw., 2. 7. 93. W. Fick. (M. H.!)
6. 10. 07. Saub. (K. G.!)
Stuvenwald, 6. 5. 94. A. Saub. (M. H.!)
5. 6. 04. Wagn. (K. G.!)
Verbreitet in Waldungen, besonders auf *Vaccinium myrtillus*, angeblich auch auf *Ribes* arten in Gärten. Fehlt vielen Gegenden. Scheint im Niederelbgebiet häufiger zu sein als in anderen Gegenden Norddeutschlands, beispielsweise Brandenburg.

Gattung **Clinocoris** Hhn.

50. *Cl. griseus* L. (*interstinctus* Reut.).
Lit.: Haake, 12. 9., cf. Beuth. S. 90 als *Elasmostethus griseus* L.
F u n d o r t e : Alstert., Hohenbuchen, 3. 11. 01.
v. Sydow.
Bahrenf., 16. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Berged., 23. 9. 06. Saub. (K. G.!)

Buchw. (V. W.)

Escheb. (V. W.)

Friedrichsr. 20. 8. 05. Saub. (K. G.).

26. 8. 06, 21. 10. 06, 9. 7. 05.

Großensee. (V. W.)

Haake. W. Wagn. (M. H.!)

(V. W.)

21. 5. 93. A. Saub. 31. 8. 90, 13. 7. 90, 17. 8. 90,

27. 8. 93. (M. H.!)

27. 5. 97. (K. Lind.!)

20. 8. 05. (K. G.!)

Harb., 4. 8. 93. H. Brauns. (M. H.!)

18. 7. 98. W. Meier. (M. H.!)

Hamf., 24. 6. 98. Hoeft. (M. H.!)

Hohenf., 30. 9. 98. W. Meier. (M. H.!)

Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)

Inzm., 31. 7. 13, 28. 7. 13. (K. G.!)

Lohbg., 4. 10. 08. Saub. (K. G.!)

Reinb. (V. W.)

Roseng. (V. W.)

Sachsenw., 3. 4. 98. (K. Lind.!)

Sievers., 29. 9. 94. Timm. (M. H.!)

Sottf. (V. W.)

Tesperh., 30. 9. 06. Saub. (K. G.!)

Thelsdorf, 7. 8. W. Wagn. (M. H.!)

Timmdf., 10. 4. 98. (K. Lind.!)

Wellingsb., 19. 5. 95. Kraep. (M. H.!)

Winsen, 14. 6. 08, 31. 10. 09, 6. 11. 10, 12. 6. 09.

Saub. (K. G.!)

Wohld., 8. 94. E. Stender. (M. H.!)

Wie in ganz Deutschland, so auch im Niederelb-
gebiet recht häufig, aber fast ausschl. auf *Betula*.

51. Cl. Fieberi Jak. (picicolor Westw., griseus
Reut.)

Fundorte: Sachsenw., 31. 5. 91. A. Saub. (M. H.!)

3. 7. 93. W. Fick. (M. H.!)

Buchh., 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)

Haake, 30. 7. 93. A. Saub. (M. H.!)

Winsen, 12. 9. 09. Saub. (K. G.!) 13. 6. 09.

Etwas seltener, von ähnlicher Lebensweise wie vorige Art, lebt besonders dort, wo Birken und Kiefern gemeinsam vorkommen, teils auf *Betula*, teils auf *Pinus*.

Gattung **Cyphostethus** Fieb.

52. *C. tristriatus* F.

Fundorte: Buchh. (V. W.)

17. 5. 03, 6. 9. 03, 20. 9. 03, 24. 5. 04, 29. 5. 04,

1. 6. 05, 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)

Dorfmark, 25. 4. 10. Saub. (K. G.!)

Lohbg., 23. 9. 94, 4. 10. 08, 3. 10. 09. A. Saub. (M. H.!)

Lünebg. Hde.: Holm, 9. 09. Stender. (M. H.!)

Steinb., 6. 5. 94. A. Saub. (M. H.!)

Winsen, 17. 10. 09. Saub. (K. G.!)

Wilsede, 18. 9. 10. Saub. (K. G.!)

Nur im Heidegebiet, fehlt vielen Gegenden, ausschließlich auf *Juniperus communis*, aber sehr gesellig.

Fam. **Coreidae**.

Gattung **Syromastes** Latr.

53. *S. marginatus* L.

Lit.: Überall gemein. cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05 „Heideboden“
(K. G.!)

Bramf., 20. 5. W. Wagn. (M. H.)

Buchw., 27. 4. 13 (K. G.!)

Eschede, 25. 7. 09. Stobbe (M. Berlin!)

Geesth., 23. 7. 99. (K. Lind.) 28. 5. 08 (K. G.!)

Haake, 23. 5. 06. Borchm. (K. G.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.!)

Havigh., 2. 6. 95. A. Saub. (M. H.!)

Langenh., 6. 5. 06. Saub. (K. G.!)

Niendf., 4. 6. 00. v. Sydow (M. H.!)

Osd., 1. 9. 05. (K. G.!)

Rönneb., 17. 8. 05. „Männl. Hopfen“. (K. G.!)

Südl. Sachsenw., 15. 6. 02. Saub. (K. G.!)

Tesperh., 30. 9. 06. Saub. (K. G.!)

Timmdf., 8.—9. 96. (K. Lind.!)

Winsen, 7. 6. 08. Saub. (K. G.!)

Nicht selten, auch im Marschgebiet, vornehmlich auf *Rumex* arten. Das Vorkommen auf *Humulus* war mir neu.

Gattung **Verlusia** Spin.

54. *V. rhombæa* L.

Lit.: Haake, einmal gefunden, cf. Beuth. S. 89.

Ich verlasse mich hier auf Beuthins Angabe, da die Art mit keiner andern verwechselt werden kann. Sonst haben mir keine Stücke persönlich vorgelegen. Ausgesprochenes Geesttier. Tritt auch noch sporadisch im benachbarten Holstein auf, während das Tier aus Jütland noch nicht angegeben ist. Es ist zu suchen innerhalb alter Büsche von *Calluna*, speziell in dünnen Kiefernwäldern, auch am Fuße von Bäumen, überwintert; vereinzelt auch auf trocknen Anhöhen.

Gattung **Enoplops** Am. Serv. (**Coreus** F.).

55. *E. scapha* F.

Lit.: Haake, einzeln. cf. Beuth. S. 89.

Fundort: Umgebung Hamburgs, K. Beuth. (M. H.)

Von dieser Art ist ähnliches zu sagen wie von *Raphigaster*. Es handelt sich hier wieder um ein höchst interessantes ganz isoliertes Vorkommen einer südlichen Art. Während das Tier im ganzen östlichen Teile Deutschlands und selbst in dem gut durchforschten Brandenburg noch nicht festgestellt ist, scheint die Art im westlichen Gebiet häufiger aufzutreten, so namentlich am Niederrhein (Westhoff). Im benachbarten Mecklenburg soll die Art angeblich (Rudow) einmal gefangen worden sein. Hamburg bildet den nördlichsten Verbreitungspunkt

innerhalb Deutschlands. Das Tier, das *Syromastes* ähnelt, findet sich auf Gesträuch (*Rubus*, *Tilia* usw.) und krautartigen Pflanzen (*Labiata*ten, *Rumex*, *Hypericum* usw.).

Gattung **Spathocera** Stein.

56. *S. Dalmani* Schill.

Lit.: Haake, einzeln, cf. Beuth. S. 89 als *Spathocera laticornis* Schill. (Falsch bestimmt.)

Fundorte: Umgebung Hamburgs. K. Beuth. (M. H.)

Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)

Ratzb. (V. Kon.)

Ausgesprochenes Geesttier, im Gebiet der Niederelbe (wie auch sonst in Deutschland) wenig beobachtet, aus den Nachbargebieten (Mecklenburg, Holstein) bekannt. Hält sich auf sandigen Brachen und Heiden auf *Rumex acetosella* auf, auch unter *Calluna* büschen, schwer zu finden.

Gattung **Pseudophloeus**.

57. *P. Falleni* Schill.

Fundorte: Ratzb. (V. Kon.)

Inzm., 29., 30. 7. 13; 1., 6., 9., 12. 8. 13. (K. G.!)

Heidetier. Auf sandigen Feldern, unter niederen Kräutern (*Artemisia campestris*, *Helichrysum*, *Thymus*, *Calluna* usw.). Auch in Holstein, Mecklenburg bis Jütland.

Gattung **Bathysolen** Fieb.

58. *B. nubilus* Fall.

Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

Mit voriger Art. Gleiche Verbreitung.

Gattung **Ceraleptus** Costa.

59. *C. lividus* Stein.

Lit.: Haake, cf. Beuth. S. 89 als *Arenocoris spinipes* Fall. (Falsch bestimmt.)

F u n d o r t e : Bahrenf., 25. 5. 77. K. Beuth. (M. H.!)
Ratzb. (V. Kon.)

Sehr zerstreut, Geesttier, unter *Calluna* usw.

Gattung **Coriomeris** Westw. (**Coreus** auct.).

60. *C. scabricornis* Pz.

F u n d o r t : Umgebung Hamburgs, K. Beuth. (M. H.!)

Sehr zerstreut, Geesttier, zusammen mit den
5 vorigen Arten, neuerdings von niemand wieder
gefunden.

Gattung **Stenocephalus** Latr.

61. *S. agilis* Scop.

F u n d o r t : Umgebung Hamburgs. K. Beuth. (M. H.!)

Erreicht hier innerhalb Deutschlands einen nörd-
lichen Verbreitungspunkt, nur auf Geestboden, sehr
zerstreut auf *Tithymalus* (*Euphorbia*)arten,
z. B. *T. cyparissias*,¹⁾ aber dann gesellig.

Gattung **Alydus** F.

62. *A. calcaratus* L.

Lit.: Haake, 12. 7.

Winterh., 12. 9. cf. Beuth. S. 89.

F u n d o r t e : Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Bevens., 26. 7. 05. Wagner. (K. G.!)

Kl. Borst., 1. 10. 96, 19. 9. 97. W. Meier. (M. H.!)

Buchh., 21. 8. 10. Saub. (K. G.!)

Haake, 11. 9. K. Beuth. (M. H.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.!)

Harb., 10. 8. 93. H. Brauns. (M. H.!)

Quarrend., 13. 7. 07. (K. G.!)

Roseng., 16. 9. 94. A. Saub. (M. H.!)

Winterh., 7. 9. K. Beuth. (M. H.!)

Trockne Orte, sicher nur auf Geestboden, auf
niederen Pflanzen, besonders *Papilionaceen*.
Die jüngeren Larvenstadien sind stark myrmekomi-
metisch, ähneln sehr der *Formica rufa*.

¹⁾ *Euph. cyparissias* findet sich im Niederelbgebiet fast nur an
den Grenzen. (Timm.)

Gattung **Therapha** Am. Serv.

63. *T. hyoscyami* L.

Lit.: Rothenh., 23. und 27. 8. cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05. „Heideboden“
(K. G.!)

Berged., 27. 4. 02. Reh. (M. H.!)

Börns., 8. 9. 95. A. Saub. (M. H.!)

Geesth., 86. (M. H.!)

Hamb., K. Beuth. (M. H.!)

Reinb., 27. 6., 23. 8. K. Beuth. (M. H.!)

Zerstreut, auf niederen Kräutern, z. B. *Kompositen*, *Carduus*, *Artemisia*, *Hypericum*, *Hyoscyamus* usw. Durch die schwarzrote Färbung auffallende Wanze.

Gattung **Stictopleurus** Stal.

64. *S. crassicornis* L. nebst Varietäten.

Lit.: Häufig, cf. Beuth. S. 89 als *Rhopalus abutilon* Rossi.

Fundort: Umgebung Hamburgs. K. Beuth. (M. H.!)

Es ist bemerkenswert, daß diese durch Holstein bis Jütland verbreitete und anderwärts an trocknen Orten nirgends seltene Wanze im Gebiet der Niederelbe nur von Beuthin gefunden worden ist. Auf diese Art ist besonders zu achten. Lebt auf *Kompositen* (*Artemisia*, *Helichrysum*, *Hieracium*, *Tanacetum*).

Gattung **Corizus** Fall. Fieb.

65. *C. maculatus* Fieb.

Lit.: Berged., einzeln, cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Berged. (V. W.)

Borst. M., 29. 7. 00. (K. Lind.!)

Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)

Haake, 20. 8. 05. „Kiefer“ (K. G.!)

10. 5. 96. W. Fick. (M. H.!)

Hamb. K. Beuth. (M. H.!)

Da diese Art so gut wie ausschließlich auf Mooren und benachbarten Heiden lebt, so ist ihr verhältnis-

mäßig häufiges Auftreten im Gebiet der Niederelbe und im nordwestlichen Deutschland leicht verständlich. Weiter südlich tritt das Tier nur noch sporadisch auf; so ist es in Brandenburg nur auf einigen Mooren vorhanden.

66. *C. subrufus* Gmel.

Fundorte: Sachsenw., 17. 5. K. Beuth. (M. H.)
Hamb. K. Beuth. (M. H.)

In benachbarten Gebieten nicht selten, z. B. Mecklenburg, Holstein, Jütland, auch in Westfalen häufig, dagegen im mittleren Norddeutschland sporadisch und selten (Prov. Sachsen, Brandenburg).

67. *C. parumpunctatus* Schill.

Lit.: Haake, cf. Beuth. S. 89 als *Rhopalus truncatus* Fieb. (falsch bestimmt) und *Corizus parumpunctatus* Schill.

Fundorte: Bardow., 9. 8. 08. Saub. (K. G.)
Berged., 18. 6. 95. Kraep. (M. H.)
2. 10. 04. Saub. (K. G.)
(V. W.)

Börns., 2. 9. 94, 8. 9. 95. A. Saub. (M. H.)

Campow, 23. 7. 04. H. Geb. (M. H.)
25. 7. 05, 28. 7. 05. (K. G.)

Dassend., 17. 9. 05. Saub. (K. G.)

Friedrichsr., 9. 9. W. Wagn. (M. H.)
7. 8. 04, 26. 8. 06. (K. G.)

Geesth., 20. 7. K. Beuth. (M. H.)
13. 5. 06. Saub. (K. G.)

Hahn., 9. 11. 02. Saub. (K. G.)

Inzm., 29. u. 31. 7. 13, 1. 8. 13. (K. G.)

Osd., 03. Groth. (K. G.)

Ratzb. (V. W.)

Reinh., 19. 9. K. Beuth. (M. H.) 23. 8.

Rothenh., 22. 7. 94. v. Brunn. (M. H.)
10. 8. 04. (K. G.)

Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.)

Stelle. (V. W.)

3. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Winsen, 11. 8. 07. Saub. (K. G.!)

Überall häufig. Unter dem Material findet sich wiederholt (Campow, Rotenhusen, Rothenh., Osdf., Stelle) eine dunkle Varietät, die wegen ihres stark gefleckten Konnexivums kleinen (männlichen) Exemplaren von *Stictopleurus* sehr ähnlich sieht und die ich Var. **subspeciosa** nennen möchte.

Gattung **Rhopalus** Schill. (**Brachycarenum** Fieb.)

68. *R. tigrinus* Schill.

Fundorte: Umgebung Hamburgs. K. Beuth. (M. H.)

Inzm., 6. 7. 13. (K. G.!)

Ratzb. (V. Kon.)

Trockne Hügel, Heiden, Schuttplätze, Unkrautstellen (auf *Lepidium*), wohl weiter verbreitet und nur erst wenig beachtet.

Gattung **Myrmus** Hhn.

69. *M. miriformis* Fall.

Zahlreiche (27) Fundorte, auf beiden Seiten der Elbe. Fundzeit Juni bis September, besonders August.

Überall häufig, auch auf Marschboden; besonders auf Wiesen, an Sumpfrändern, aber auch auf trockenem Boden, an Gräsern.

Gattung **Chorosoma** Curt.

70. *C. Schillingi* Schill.

Fundorte: Bahrenf., 7. 7. 89. A. Saub. (M. H.!)

Berged., 19. 7. 03, 23. 8. 03, 28. 8. 04. Saub. (K. G.!)

Bobg., 27. 7. 90. A. Saub. (M. H.!)

28. 8. 92. A. Saub. (M. H.!)

21. 8. 05. (K. G.!)

Buchh., 6. 9. 03. Saub. (K. G.!)

Buchw., 21. 7. 13. B. (K. G.!)

18. 7. 13. B.

Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Friedrichsr., 7. 8. 04. Saub. (K. G.!)

Haake, 12. 9. Beuth. (M. H.!)

20. 8. 05. (K. G.!)

Hummelsb. (V. W.)

Inzm., 10. 8. 13. (K. G.!) 19. 7. 13, 23. 7. 13, 27. 7. 13.

Neugr. (V. W.)

Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)

Rothenh., 10. 8. 04, 3. 8. 05. (K. G.!)

Steinb., 5. 8. 01. Geb. (M. H.!)

27. 9. 03. (K. G.!)

Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)

Nur auf Sand- und Heideboden, zerstreut, aber
gesellig, fehlt der Marsch; auf Gramineen.

Fam. Pyrrhocoridae.

Gattung Pyrrhocoris Fall.

71. P. apterus L.

Lit.: Elbstrand,

Haake,

Alsterufer,

gemein cf. Beuth. S. 88.

Fundorte: Bardow., 17. 5. 08, 16. 8. 08. Saub.
(K. G.)

Geesth., 25. 6. 08. (K. G.!)

Göhrde. (V. W.)

Haake, 26. 7. K. Beuth. (M. H.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.!)

Borchm. (M. H.!)

Bei dieser in anderen Teilen Norddeutschlands
ungemein häufigen und allbekannten Art (Feuer-
wanze) läßt sich ein allmähliches Seltenerwerden
innerhalb des Niederelbgebiets mit Sicherheit kon-
statieren. Auch Wuestnei hat bereits darauf
hingewiesen, daß in Südholstein diese Art noch
häufig ist, während er sie bei Sonderburg nicht auf-
finden konnte. Aus Dänemark ist das Tier ebenfalls
noch nicht nachgewiesen. So dürfte also Pyrrho-

coris im Niederelbgebiet die Nordgrenze seiner Verbreitung erreichen. Ein weiteres Notieren von Fundorten dieser leicht kenntlichen Art ist sehr erwünscht. Sie hält sich gesellig am Grunde von Bäumen (*Tilia*, *Robinia*, *Aesculus*) auf. Makroptere Exemplare sind im Material nicht vorhanden.

Fam. Lygaeidae.

Gattung Lygaeus F.

72. L. equestris L.

Lit.: einzeln, cf. Beuth. 1 S. 88.

Höchst interessanter Bestandteil der Hamburger Fauna. Südliche Art, die neuerdings nicht wieder gefunden wurde. Tritt sehr sporadisch, aber dann gesellig im Norddeutschen Flachland auf. Lebt besonders an *Vincetoxicum*, *Adonis*, aber auch an alten Laubbäumen.

Gattung Nysius Dall.

73. N. thymi Wlff.

Lit.: Haake, mehrfach, cf. Beuth. 1 S. 88.

Fundorte: Bahrenf., 17. 7. 92, 21. 8. 92, 16. 7. 93.

Saub. (M. H.!)

5. 7., 9. 7. K. Beuth. (M. H.!)

Berged., 3. 8. 02, 17. 8. 02, 19. 7. 03, 28. 8. 04,

17. 10. 04. Saub. (K. G.!)

Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Buchw., 13. 8. 93. Saub. (M. H.!)

Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)

Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Freschenhausen, 31. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Friedrichr., 7. 8. 04, 21. 8. 04. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Gr. Hansd. (V. W.)

6. 8. 02. (K. G.!)

Hummelsb. (V. W.)

Langenh. (V. W.)

Osd., 7. 03. Groth. (K. G.!)

16. 8. 03. (K. G.!)

Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)

Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)

Reinb. Beuth. (M. H.!)

Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)

Rothenh., 22. 7. 94. Schaeff. (M. H.!)

10. 8. 04. (K. G.!)

Sachsenw. (V. W.)

5. 6. 03, 12. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Südl. Sachsenw., 10. 8. 02. Saub. (K. G.!)

Steinb., 24. 7. 97. Meier. (M. H.!)

Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Häufig an sandigen Orten, am Boden oder unter niederen Pflanzen, *Carex arenaria*, *Weingaertneria*, *Aira*, *Thymus*, *Helichrysum*, *Artemisia* usw.

74. *N. ericae* Schill.

Fundorte: Berged., 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)

Ratzb., 7. 01. (K. G.!)

Wie vorige, wohl übersehen.

75. *N. senecionis* Schill.

Fundorte: Berged., 2. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Bobg., 17. 8. 04. (K. G.!)

Eppdf. M., 22. 8. 04. Kraep. (M. H.!)

Osd. (V. W.)

16. 8. 03. (K. G.!)

Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Wandsb. (V. W.)

15. 8. 05. (K. G.!)

76. *N. lineatus* Costa.

Fundorte: Berged., 19. 7. 03, 28. 8. 04. Saub. (K. G.!)

Campow, 30. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)

Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)

Inzm., 1. 8. 13. G. (K. G.!)

Pogeez, 27. 7. 05, 2. 8. 05. (K. G.!)

77. *N. punctipennis* H. Sch.

Fundorte: Escheb., 14. 8. 08. Saub. (K. G.)
Hamb. Beuth. (M. H.)

Alle diese Arten haben eine ähnliche Lebensweise
wie *Nysius thymi*.

Gattung *Cymus* Fall.

78. *C. clavicus* Fall.

Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. „Heideboden“.
(K. G.)

Bobg., 14. 8. 06. (K. G.)

Campow, 29. 7. 04. Geb. (M. H.)

3. 8. 05. (K. G.)

Friedrichsr., 18. 6. 05. Saub. (K. G.)

Fuhlsb., Meier. (M. H.)

Jenfeld. (V. W.)

16. 8. 05. „Trockne Viehweiden“. (K. G.)

Winsen, 1. 7. 06. Saub. (K. G.)

Heidegegenden, trockne Wälder, unter *Calluna*, *Thymus*, *Carex arenaria* usw.

79. *C. melanocephalus* Fieb.

Fundorte: Bramf., 12. 7. 98. Schaeff. (M. H.)

Gr. Borst., Wagn. (M. H.)

Verbreitung innerhalb Deutschlands noch wenig
bekannt. An *Carex*arten und besonders *Juncus*
in Sümpfen und auf nassem Sand- und Heideboden.

80. *C. glandicolor* Hhn.

Fundorte: Berged. (V. W.)

19. 7. 03. Saub. (K. G.)

Bobg., 21. 8. 05, 8. 5. 06, 14. 8. 06, 22. 8. 13. (K. G.)

Gr. Borst. (V. W.)

Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.)

Freschenhausen, 31. 7. 92. Saub. (M. H.)

Friedrichsr., 21. 5. 05, 4. 6. 05. Saub. (K. G.)

Hamb., Beuth. (M. H.)

Hummelsb., Meier. (M. H.)

Inzm., 25. 7. 13, 27. 7. 13, 30. 7. 13. (K. G.)

Sachsenw. (V. W.)

Steinb., 11. 5. 08. (K. G.!)

Steinb. M., 26. 2. 99. (K. Lind.!)

4. 3. 06. Borchm. (K. G.!)

Sümpfe, Moore, gemein, an *Carex*- und *Juncus*arten.

81. *C. obliquus* Horv.

Fundort: Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)

Mit den beiden vorigen Arten, vielleicht mehrfach übersehen.

Gattung **Ischnorhynchus** Fieb.

82. *I. resedae* Pz.

Fundorte: Berged. (V. W.)

17. 10. 04. Saub. (K. G.!)

Bobg., 28. 7. Beuth. (M. H.)

Gr. Borst., 29. 9. Wagn. (M. H.!)

W. Meier. (M. H.!)

Kl. Borst., 19. 5. 95. Saub. (M. H.!)

Buchh., 4. 11. 06. Saub. (M. H.!)

Friedrichsr., 2. 10. 04, 21. 10. 06. Saub. (K. G.!)

Haake, 12. 9. Beuth. (M. H.!)

22. 6. 02. (K. Lind.!)

Hahn., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.!)

Hummelsb., 3. 10. 98. W. Meier. (M. H.!)

Sottf., 16. 6. 95. Saub. (M. H.!)

Uhlenh., W. Meier. (M. H.!)

Wellingsb., 10. 11. 01. W. Koltze. (M. H.!)

Winsen, 2. 6. 07. Saub. (K. G.!)

Nicht selten auf *Betula* in Wäldern, auf Heiden, Mooren.

Gattung **Geocoris** Fall. (**Ophthalmicus** Schill.).

83. *G. grylloides* L.

Fundorte: Bobg., 28. 8. 92. Saub. (M. H.!)

14. 8. 06. (K. G.!)

Campow, 30. 7. 04, 1. 8. 04. G. (M. H.!)

Haake, 9. 7. 93. Saub. (M. H.!)

Inzm., 29., 30., 31. 7. 13; 1., 3., 6., 10., 12. 8. 13.
(K. G.!)

Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)

Sachsenw., 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Steinb., 12. 9. 96, 24. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)

Im Stucken. (V. W.)

Tesperh, 25. 7. 96. W. Meier. (M. H.!)

Ausgesprochenes Heidetier, auf trockenem, besonders sandigem Boden, flink auf der Erde laufend. Aus dem Gebiet der Niederelbe haben mir keine makropteren Exemplare vorgelegen.

84. *G. ater* F.

Fundorte: Bobg. (V. W.)

21. 8. 05, 20. 8. 13. (K. G.!)

Hamb. Beuth. (M. H.!)

Inzm., 28. 7. 13, 1. und 6. 8. 13. (K. G.!)

Rothenh., 22. 7. 94. v. Brunn. (M. H.!)

Steinb., 12. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)

Wie vorige Art, auf ganz sandigem Boden, zwischen Pflanzen, *Air a* usw. auf der Erde.

Gattung **Chilacis** Fieb.

85. *C. typhae* Perr.

Fundort: Escheb., 14. 8. 04. Saub. (K. G.!)

In Deutschland noch wenig beobachtet, hält sich in Sümpfen, an Seeufern und ähnlichen Orten im Nachsommer und Herbst an den Kolben von *T y p h a* auf, sitzt auf der von der Sonne beschienenen Seite, verbirgt sich bei Regenwetter im Innern der Kolben. Auch in Dänemark.

Gattung **Heterogaster** Schill. (**Phygadicus** Fieb.).

86. *H. urticae* Schill.

Fundorte: Alsterd., 12. 7. Beuth. (M. H.!)

Campow, 3. 8. 05. (K. G.!)

Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

Hamb. Beuth. (M. H.!)

Melbeck, 4. 9. 98. (K. Lind.!)

Osdf., 8. 5. 04. (K. G.!)

Thurrow, 3. 6. 00. (K. Lind.!)

Schuttplätze, Unkrautstellen, Zäune usw., auf
Urtica dioica.

Gattung **Pamera** Say. (**Plociomerus** Am. Serv.).

87. *P. fracticollis* Schill.

Fundorte: Bardow., 27. 10. 07. Saub. (K. G.!)

Bobg., 21. 8. 05, 29. 11. 08. (K. G.!)

Bramf., 15. 5. 98. v. Sydow. (M. H.!)

Elbstrand, 17. 11. 01. Koltze. (M. H.!)

Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)

Hamb. Beuth. (M. H.)

Sachsenstraße. W. Meier. (M. H.!)

Steinb., 12. 05. Saub. (K. G.!)

Steinb. M., 26. 2. 99. (K. Lind.!)

Timmdf., 16. 9. 00. (K. Lind.!)

Auf Mooren, besonders wo *Sphagnum* vorherrscht, kann daselbst von *Carex*arten gestreift werden.

88. *P. lurida* Hhn.

Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

Sonst von niemand gefunden. An gleichen Orten wie vorige Art, namentlich auf sogenannten Schwingräsens, aus Holstein und Dänemark bekannt.

Gattung **Ligyrocoris** Stal.

89. *L. sylvestris* L.

Fundorte: Eppdf. M., 3. 8. 07. Saub. (K. G.!)

Inzm., 6. 7. 13. (K. G.!)

Nordische Art, häufig in Norwegen, Schweden, auch in Dänemark, verliert sich nach Süden, im Gebiet des Norddeutschen Flachlandes (z. B. in Brandenburg) selten. Tritt aber auf den Mooren höherer Gebirge wieder auf. Im Gebiet der Niederelbe auf Heidemooren und feuchtem Heideboden.

Gattung **Rhyparochromus** Curt.

90. *R. antennatus* Schill.

Fundort: Umgebung Hamburgs. Beuth. (M. H.)

91. *R. dilatatus* H. Sch.
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)
92. *R. chiragra* F.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. „Feuchte Stellen“.
(K. G.!)
Brunstf., 5. 8. 06. Saub. (K. G.!)
Haake. Wagn. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Lühe, 12. 5. 01. v. Sydow. (M. H.!)
Tesperh., 6. 4. 09. „Im Anspülicht“. (K. G.!)
Trockner u. feuchter Boden, unter Laub u. niedern Pflanzen, nicht selten, die beiden vorherigen Arten seltener.

Gattung **Tropistethus** Fieb.

93. *T. holosericeus* Sz.
Fundort: Umgebung Hamburgs. Beuth. (M. H.)
Im Gebiet der Niederelbe sehr selten, aus Holstein und Dänemark nicht bekannt, scheint demnach hier die Verbreitungsgrenze zu erreichen. Das Tier liebt trocknen Heideboden und hält sich in Brandenburg, wo es häufig ist, besonders unter *Calluna*-büschen auf ganz dürrem Boden auf.

Gattung **Pterotmetus** Am. Serv.

94. *Pt. staphylinoides* Burm.
Fundorte: Bahrenf., 3. 6., 5. 7. Beuth. (M. H.!)
Bobg., 5. 7. Beuth. (M. H.!)
23. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Buchw. (V. Wagn.)
Brunstf., 5. 8. 06. (K. G.!)
Friedrichsr., 9. 91, 9. 10. 92, 13. 5. 94, 22. 9. 95.
W. Koltze. (M. H.!)
3. 8. 02 (Larve), 8. 7. 06, 29. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Inzm., 28. 7. 13, 10. 8. 13. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
Sachsenw., 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Heidetier, namentlich unter Büschen von *Calluna* und anderen niedrigen Pflanzen. Makroptere Exemplare sind in der Hamburger Fauna nicht selten.

Gattung **Ischnocoris** Fieb.

95. *I. hemipterus* Schill.

Fundorte: Fuhlsb., 17. 11. 97. Meier. (M. H.)
Ratzb. (V. Kon.)

Wohl meist übersehen, an denselben Orten wie
Tropistethus, *Pterotmetus* und *Macro-*
dema.

Gattung **Macrodema** Fieb.

96. *M. micropteron* Curt.

Fundorte: Buchh., 21. 9. 02, 6. 9. 03, 15. 5. 10,
Saub. (K. G.!)

Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Fuhlsb., 17. 11. 97. W. Meier. (M. H.)

Haake, 12. 5. 01. Koltze. (M. H.!)

20. 8. 05. (K. G.!)

Inzm., 28. und 31. 7. 13, 6. 8. 13. (K. G.!)

Ratzbg. (V. Kon.)

Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Heidetier, Lebensweise wie *Pterometus*.

Gattung **Pionosomus** Fieb.

97. *P. varius* Wlff.

Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)

Inzm., 30. 7. 13; 1., 3., 12. 8. 13. (K. G.)

Steinb., 24. 7. 97. W. Meier. (M. H.)

Trockne, meist sandige Orte, Hügel, unter niede-
ren Kräutern.

Gattung **Plinthisus** Fieb.

98. *P. pusillus* Sz.

Fundorte: Daerst., 7. 7. 07. Saub. (K, G.!)

Fuhlsb., 17. 11. 97. W. Meier. (M. H.!)

Inzm., 29. 7. 13; 1., 6., 10. 8. 13. (K. G.!)

Ohlsd., 12. 2. 99. (K. G.!)

Winziges Tierchen, sehr schwer zu finden, mit
voriger Art.

99. *P. brevipennis* H. Sch.

Fundorte: Haake, 29. 10. 05. Saub. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)

Gattung *Acompus* Fieb.

100. *A. rufipes* Wlff.

Fundorte: Bardow., 27. 10. 07. Saub. (K. G.!)
Bobg., 29. 11. 08. (K. G.!)
Friedrichsr., 3. 6. 06. Saub. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Osd., 5. 7. 03. (K. G.!)
Othm., 2. 8. 97. W. Meier. (M. H.!)
Radbr., 31. 5. 03. Saub. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
7. 01. Geb. (M. H.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Sachsenw., 3. 4. 98. (K. Lind.!)
Steinb., 12. 05. Saub. 29. 11. 08. (K. G.!)
Winsen, 15. 9. 07. Saub. (K. G.!)
Auf feuchtem Heideboden, makroptere Exemplare vereinzelt.

Gattung *Stygnocoris* Dgl. Sc. (*Stygnus* Fieb.).

101. *S. rusticus* Fall.

Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Berged., 21. 10. 06. Saub. (K. G.!)
Bobg., 21. 8. 05, 22. 8. 13. (K. G.!)
Campow, 21. 7. 05, 31. 7. 05. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Harb. Ehlers. (M. H.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Jenf., 16. 8. 05; 8. 8. 06. (K. G.!)
Niend., 26. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Osd. (V. W.)
16. 8. 03. (K. G.!)
Rönneb., 17. 8. 05. „Männl. Hopfen“. (K. G.!)
Sievers., 9. 10. 04. Wagn. (K. G.!)
Auf feuchtem Heideboden, makroptere Exemplare vereinzelt.

Wandsb., 12. 9. 05. (K. G.!)

Winsen, 11. 8. 07, 22. 8. 10. Saub. (K. G.!)

Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Häufig, Wälder, Wiesen, Sümpfe usw., unter
Laub, auch auf Kräutern, *Urtica* usw.

102. *S. pedestris* Fall.

Fundorte: Bahrenf., 21. 8. 92. Saub. (M. H.!)

Berged., 18. 10. 03, 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)

Kl. Borst., 3. 10. 99. W. Meier. (M. H.!)

Buchh. (V. Wagn.)

4. 11. 06, 13. 10. 08. Saub. (K. G.!)

Campow, 30. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)

Daerst., 9. 9. 06. Saub. (K. G.!)

Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)

Friedrichsr. (V. W.)

25. 9. 04. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb., 17. 11. 97. Meier. (M. H.!)

Geesth., 8. 10. 05. Saub. (K. G.!)

Haake, 2. 9. 95. Koltze. (M. H.!)

20. 8. 05. (K. G.!)

Hausbr., 28. 9. 96. Meier. (M. H.!)

Horn, 26. 10. 97. Saub. (M. H.!)

Hummelsb., 3. 10. 99. W. Meier. (M. H.!)

Inzm., 31. 7. 13; 1., 6., 9., 12. 8. 13. (K. G.!)

Langenh. (V. W.)

Neugr., 29. 9. 03. (K. G.!)

12. 8. 06, 20. 8. 11. Saub. (K. G.!)

Sachsenw. (V. W.)

6. 10. 07. Saub. (K. G.!)

Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Tesperh., 30. 9. 06. Saub. (K. G.!)

Winsen, 7. 10. 06, 1. 9. 07, 22. 9. 07. Saub. (K. G.!)

An ähnlichen Orten, häufig.

103. *S. fuliginus* Geoffr.

Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. „Heideboden“.
(K. G.!)

Bardow., 27. 10. 07. Saub. (K. G.!)

Barmb. Fresen. (M. H.!)

Berged., 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)
 Billw., 2. 9. 03. (K. G.!)
 Bobg. (V. W.)
 Börns., 28. 9. 02. Saub. (K. G.!)
 Buchh., 21. 9. 02, 26. 10. 02, 6. 9. 03. Saub. (K. G.!)
 Campow, 28. 7. 05, 3. 8. 05. (K. G.!)
 Falkenbg., 4. 9. 04. (K. G.!)
 Friedrichsr., 11. 10. 03, 25. 9. 04. Saub. (K. G.!)
 Haake, 20. 8. 05. (K. G.!)
 Hahn., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
 Inzm., 23., 27., 29., 31. 7. 13; 3., 6., 12. 8. 13. (K. G.!)
 Neugr., 29. 9. 03. (K. G.!)
 Radbr., 27. 9. 08. (K. G.!)
 Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)
 Winsen, 7. 10. 06. Saub. (K. G.!)
 Häufig, auch gern an trocknen Orten, auf Heide-
 boden.

104. *S. pygmaeus* Sahlb.

Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
 Berged., 2. 11. 02. (K. G.!)
 Mehr im nördlichen Europa, Verbreitung inner-
 halb Deutschlands ungenügend bekannt, da erst wenig
 beachtet.

Gattung **Peritrechus** Fieb.

105. *P. sylvestris* F.

Fundorte: Freschenhaus., 15. 5. 04. Saub. (K. G.!)
 Inzm., 6. 3. 13; 8. 13. (K. G.!)
 Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)
 Hamb. Beuth. (M. H.!)
 Wellingsb., 12. 11. 99. Koltze. (M. H.!)
 Trockne Orte unt. Laub, Moos, niedern Kräutern.

106. *P. geniculatus* Hhn.

Fundorte: Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
 Inzm., 1. 8. 13. (K. G.!)
 Hamb. Beuth. (M. H.)

107. *P. nubilus* Fall.

Fundorte: Buchh., 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)
 Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.)

Friedrichsr., 8. 7. 06. (K. G.!)
Geesth., 12. 4. 06. (K. G.!)
Inzm., 1. und 10. 8. 13. (K. G.!)

Gattung **Trapezonotus** Fieb.

108. *T. arenarius* L.

Fundorte: Gr. Borstel. Wagn. (M. H.!)
Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)
Eppendf. M., 1. 10. 93. Saub. (M. H.!)
Escheb., 15. 5. 05. Saub. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 6., 17., 22., 27., 28., 29., 30. 7. 13; 1., 3., 6.,
9., 12. 8. 13. (K. G.!)

Gattung **Sphragisticus** Stal.

109. *S. nebulosus* Fall.

Fundorte: Buchh., 1. 6. 05. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 7. und 8. 13. Hier außerordentlich gemein
auf einem unbebauten Feld. (K. G.!)

Gattung **Aphanus** Lap. (**Pachymerus** auct.).

110. *A. lynceus* F.

Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. „Heideboden“.
(K. G.!)
Berged. W. Meier. (M. H.!)
Buchw., 27. 3. 13. (K. G.!)
Inzm., 29., 30. 7. 13; 1., 3., 9., 10., 12. 8. 13. (K. G.!)
Sachsenw., 7. 6. 03. Saub. (K. G.!)

111. *A. quadratus* F.

Fundorte: Inzm., 29., 30. 7. 13; 1., 6. 8. 13. (K. G.!)
Reinb., 27. 6. Beuth. (K. G.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)

112. *A. alboacuminatus* Gze.

Fundorte: Hamb., 27. 4. 79. Beuth. (M. H.!)
Fresen. (M. H.!)
Inzm., 1. 8. 13. (K. G.!)

113. *A. vulgaris* Schill.

Fundorte: Bobg., „Rainfarn“, 14. 8. 06. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)

114. *A. pini* L.

Lit.: Hamb., häufig, cf. Beuth. 1 S. 88.

Fundorte: Bahrenf., 5. 6., 5. 7. Beuth. (M. H.)
Berged., 11. 10. Beuth. (M. H.!)
Buchw. (V. W.)

Ehest., 29. 9. 03. (K. G.!)
Escheb., 14. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 22. 9. 95. Koltze. (M. H.!)
Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Hamb., Alte Sammlung. (M. H.!)
Inzm., 29., 30. 7. 13; 6., 9. 8. 13. (K. G.!)
Kleck., 12. 5. 95. Saub. (M. H.!)
18. 8. 01. W. (K. G.!)
Osdf. Groth. (K. G.!)
Reinb., 7. 95. Hoeft. (M. H.)
Sievers. (V. W.)

115. *A. phoeniceus* Rossi.

Lit.: Bahrenf., 5. 6. mehrfach, cf. Beuth. 1 S. 88.

Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)

Haake, 20. 5. 94. Saub. (M. H.!)
Alle vorstehenden Arten sind Heidetiere, die sich besonders an dürrn Orten am Boden, unter *Calluna* oder andern niedern Pflanzen aufhalten, nur *Aphanus vulgaris* macht davon eine Ausnahme, da dieses Tier besonders gern in Gärten und an Feldern vorkommt, wo es auch Pflanzen besteigt und in Zaunritzen oft in großer Zahl überwintert. *Aphanus phoeniceus* liebt kältere Gegenden, fehlt daher vielen Teilen Norddeutschlands ganz, um aber in den Mittelgebirgen wieder aufzutauchen und hierselbst *A. pini* zu ersetzen.

Haake, 20. 5. 94. Saub. (M. H.!)
Alle vorstehenden Arten sind Heidetiere, die sich besonders an dürrn Orten am Boden, unter *Calluna* oder andern niedern Pflanzen aufhalten, nur *Aphanus vulgaris* macht davon eine Ausnahme, da dieses Tier besonders gern in Gärten und an Feldern vorkommt, wo es auch Pflanzen besteigt und in Zaunritzen oft in großer Zahl überwintert. *Aphanus phoeniceus* liebt kältere Gegenden, fehlt daher vielen Teilen Norddeutschlands ganz, um aber in den Mittelgebirgen wieder aufzutauchen und hierselbst *A. pini* zu ersetzen.

Gattung **Beosus** Am. Serv.

116. *B. maritimus* Scop.

Fundorte: Inzm., 1. und 6. 8. 13 (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)

Sehr zerstreut, ausgesprochenes Heidetier, besonders in alten *Calluna* büschen an dürrn Orten, erreicht offenbar hier die Nordgrenze seiner Verbreitung.

Gattung **Emblethis** Fieb.

117. *E. verbasci* F.

Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)

Von niemand wieder gefunden. Sehr zerstreut in Norddeutschland, in Holstein einmal gefunden, fehlt in Dänemark, etwas häufiger in Mecklenburg und Brandenburg. Art südosteuropäischen Ursprungs, findet sich stellenweise auf ganz sandigem Boden. Verbreitung ähnlich wie bei *Carpocoris lunulatus*.

Gattung **Gonianotus** Fieb.

118. *G. marginepunctatus* Wlff.

Lit.: Haake, häufig, cf. Beuth. 1 S. 89.

Fundorte: Bobg., 20. 8. 13. (K. G.!)

Hamb. Beuth. (M. H.)

Inzm., 30. 7. 13; 1., 3., 12. 7. 13. (K. G.!)

G. marginepunctatus Wlff. var. **gebieni** nov. var.

Oberseite pechschwarz, mit wenigen hellen Punkten überstreut, die am Grunde des Costalrandes des Coriums und an den abgeflachten Seitenrändern des Pronotums sich etwas häufen, aber lange nicht so dicht stehen, wie bei der normalen Form. In der Mitte des Hinterrandes des Pronotums ein kurzer heller Strich. Unterseite, Fühler, Beine schwarz. Neben den Koxen ein großer gelber Fleck, Hinterrand des Prosternums schmal gelb, Hinterhälfte des Meso- und Metasternums hell gesprenkelt.

Die meisten Exemplare von Inzmühlen gehören dieser eigenartigen melanistischen Varietät an, und die Übrigen sind auch nicht normal gefärbt (erdgrau oder bräunlich), sondern bilden starke Übergänge. Diese Varietät, die ich zu Ehren von Herrn Gebien-

Hamburg benenne, kommt auch in Posen vor: Lapienno, 13. 9. 13. Sczulczewski. Unter den zahlreichen Exemplaren von *Gonianotus*, die ich sonst gesehen habe, war diese Varietät nicht vorhanden.

Wie *Emblethis* auf sandigem Heideboden.

Gattung **Drymus** Fieb.

119. *D. sylvaticus* F.

Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. „Heideboden“.
(K. G.!)

Bardow., 17. 5. 08. Saub. (K. G.!)

Berged. (V. W.)

5. 11. 05. Saub. (K. G.!)

Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)

Friedrichsr., 9. 10. 92. Koltze. (M. H.!)

24. 4. 05. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb., 17. 11. 97. W. Meier. (M. H.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.!)

Hamm, 27. 9. 03. (K. G.!)

Hausbr., 28. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)

Haake, 29. 10. 05. Saub. (K. G.!)

Sachsenw., 6. 10. 07. Saub. (K. G.!)

Sievers., 9. 10. 04. Wagn. (K. G.!)

Wellingsb., 12. 11. 99, 10. 11. 01. Koltze. (M. H.!)

Winsen, 8. 5. 08. Saub. (K. G.!)

120. *D. brunneus* Sahlbg.

Lit.: Einzelne, cf. Beuth. L. S. 88.

Fundorte: Bobg., 7. 8. 13. Saub. (K. G.!)

Börns., 2. 9. 94. Saub. (M. H.!)

Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)

21. 3. 08. (K. G.!)

Fahrend. (V. W.)

Friedrichsr., 9. 10. 92, 13. 5. 94, 12. 8. 94, 22. 9. 95,

4. 11. 00. Koltze. (M. H.!)

Haake, 8. 94. Ehlers. (M. H.!)

15. 11. 91. W. Fick. (M. H.!)

Hahnh., 9. 11. 02. (K. G.!)

Hamb., Alte Samml. Koltze, Beuth. (M. H.!)
Harb., 6. 96. Ehlers. (M. H.!)
Hausbr., 28. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)
Jenf., 7. 4. 08. (K. G.!)
Kuhw., 15. 9. 95. W. Meier. (M. H.!)
Niend., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Reinb., 23. 5. 98. W. Meier. (M. H.!)
Wellingsb., 12. 11. 99, 10. 11. 06. W. Meier. (M. H.!)
Winsen, 1. 9. 07. Saub. (M. H.!)
Beide Arten sind häufig unter Laub und niedern
Kräutern.

Gattung **Eremocoris** Fieb.

121. *E. plebejus* Fall.
Fundorte: Buchh., 13. 10. 08. Saub. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
122. *E. erraticus* F.
Fundorte: Hamb., Alte Samml. (M. H.)
Osd., 6. 8. 02. Groth. (K. G.!)

Gattung **Scolopostethus** Fieb.

123. *S. pictus* Schill.
Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)
Alte Samml. (M. H.!)
124. *S. affinis* Schill.
Lit.: Haake, Flottb., cf. Beuth. 1 S. 88.
Fundorte: Gr. Borst., 6. 6. Wagn. (M. H.!)
Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)
1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
125. *S. decoratus* Hhn.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Buchh., 4. 9. 04. Saub. (K. G.!)
Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Geesth., 5. 6. 98. Koltze. (M. H.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Oh-M. (V. W.)

Südl. Sachsenw., 22. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Stelle. (V. W.)

3. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Alle Scolopostethusarten leben an niederen Pflanzen (*Calluna*, *Urtica*), selbst auf Ge-
sträuch (*Cannabis*, *Humulus* usw.), Beeren-
obst (*Ribes*, *Rubus*), oft in großer Zahl und
sind schädlich.

Gattung **Taphropeltus** Stål. (**Notochilus** Fieb.).

126. *T. contractus* H. Sch.

Fundort: Fahrend., 8. 5. 04. Saub. (K. G.!)

Gattung **Gastrodes** Westw.

127. *G. abietis* L.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)

Buchh., 13. 10. 08. Saub. (K. G.!)

128. *G. ferrugineus* L.

Lit.: Haake, einzeln, cf. Beuth. 1 S. 88.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)

Berged., 10. 9. 05. „Lärchen“. Saub. (K. G.!)

Haake, Wagn. (M. H.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.)

Hausbr., 28. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)

Klövenst., 4. 3. 78. Beuth. (M. H.!)

Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)

Beide Arten leben auf *Picea*, *Larix*, be-
sonders zwischen den Schuppen der Zapfen, unter
Rinde, gelegentlich können sie auch gestreift oder
abgeklopft oder aus herabgefallenen Zapfen heraus-
gelesen werden.

Fam. Neididae (Berytidae).

Gattung **Neides** Latr.

129. *N. tipularius* L.

Lit.: Winterh., 2. 8., mehrfach, cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05. „Heideboden“.
(K. G.!)

Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Gr. Borst., 7. 5. W. Wagn. (M. H.!)

Buchw., 27. 3. 13. (K. G.!)

Campow, 29. 7. 04. H. Geb. (M. H.!)

25. 7. 05, 28. 7. 05. (K. G.!)

Inzm., 17., 23., 29. 7. 13; 1., 6., 10. 8. 13. (K. G.!)

Langenh., 6. 5. 06. Saub. (K. G.!)

Osd., 16. 8. 03. (K. G.!)

Südl. Sachsenw., 22. 6. 02. Saub. (K. G.!)

Winsen. (V. W.)

Winterh., 2. 8., 6. 9. 80. K. Beuth. (M. H.!)

Auf Geest- und Heideboden, an trocknen Orten, unter niederen Pflanzen, meist an der Erde, z. B. unter Grasbüscheln, *Calluna*, *Artemisia*, *Juniperus* usw.

Gattung **Berytus** F.

130. *B. clavipes* F.

Fundorte: Berged., 28. 8. 04, 23. 8. 05. (K. G.!)

Dassend., 23. 7. 05. Saub. (K. G.!)

Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)

Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)

Steinb. M., 4. 3. 06. Borchm. (K. G.!)

Diese und die folgenden Arten haben ganz dieselbe Lebensweise wie *Neides*. Wegen der schmalen, an dürre Stengelstücke erinnernden Form können sie leicht übersehen werden.

131. *B. minor* H. Sch.

Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)

Campow, 23., 29., 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Friedrichsr., 7. 8. 04, 29. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Hamb. W. Meier. (M. H.!)

Neugr., 28. 5. 05, 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)

132. *B. montivagus* Mey.

Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

133. *B. geniculatus* Horv.

Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

Neu für Norddeutschland! Südliche Art, die bisher aus dem Elsaß, Frankreich, der Schweiz, Ungarn, Rumänien, Istrien, Griechenland,

Südrußland und Kaukasien bekannt war. Ich glaube mich auf die Angabe K o n o w s verlassen zu können. Es ist mir gegenwärtig nicht möglich, die Angabe zu kontrollieren, doch werde ich gelegentlich der Revision der Konowschen Sammlung auf diese Art zurückkommen.

134. *B. Signoreti* Fieb.

Fundorte: Campow, 23. 30. 7. 04, 1. 8. 04. Geb.
(M. H.!)
Neugr., 25. 5. 05. Saub. (K. G.!)

135. *B. crassipes* H. Sch.

Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

Gattung **Metatropis** Fieb.

136. *M. rufescens* H. Sch.

Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

Seltenheit; fehlt vielen Gegenden; in schattigen Laubwäldern, an Sümpfen, besonders auf *Circaea lutetiana*, ebenso in schattigen Laubwäldern innerhalb alter *Crataegus* büsche. Auch im Nachbargebiet: Mecklenburg, Holstein, bis Jütland.

Gattung **Metacanthus** Costa. Fieb.

137. *M. elegans* Curt. (*punctipes* Germ.).

Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

In der Nähe Hamburgs noch nicht beobachtet. Diese Art ist in Norddeutschland an *Ononis* so gut wie gebunden, und findet sich wohl überall, wo diese Pflanze vorkommt.

Fam. Piesmidæ.

Gattung **Piesma** Lep. Serv.

138. *P. capitata* Wlff.

Fundorte: Billw., 2. 9. 03. (K. G.!)
Campow, 3. 8. 05. (K. G.!)
Hamb. Beuth., Koltze. (M. H.!)
Inzm., 30. 7. 13. „Fichte“. 3. 8. 13. (K. G.!)
Ein Exemplar von Koltze (Hamb.) besitzt eine Länge von kaum 2 mm.

139. *P. maculata* Lap.

Lit.: Haake, selten, cf. Beuth. 1 S. 88.

Fundorte: Ahrensb. (V. W.)

Altrahlst., 15. 8. 05. „Heideboden“. (K. G.!)

Bahrenf., 12. 4. 98. W. Meier. (M. H.!)

Billw., 2. 9. 03. (K. G.!)

Bobg. (V. W.)

14. 8. 06. (K. G.!)

Buchh., 20. 9. 03, 4. 9. 04. Saub. (K. G.!)

Campow, 3. 8. 05. (K. G.!)

Dorfmark, 25. 4. 10. Saub. (K. G.!)

Eppdf. M., 23. 4. Wagn. (M. H.!)

Hamb. Beuth. (M. H.)

Inzm., 29. 7. 13, 12. 8. 13. (K. G.!)

Langenh., 6. 5. 06. Saub. (K. G.!)

Wellingsb., 12. 10. 96. W. Meier. (M. H.!)

10. 11. 01. Koltze. (M. H.!)

Beide Arten sind besonders an Ruderalstellen auf *Chenopodium* arten gemein, doch trifft man sie auch allenthalben unter niedern Pflanzen, Laub, selbst auf niederem Gesträuch vereinzelt.

Fam. Tingitidae.

Gattung **Campylostira** Fieb.

140. *C. verna* Fall.

Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

Gattung **Acalypta** Westw. (**Orthostira** Fieb.).

141. *A. musci* Schrk.

Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

Besonders an Baumstämmen unter Moos, in Laubwaldungen.

142. *A. carinata* Pz.

Fundorte: Hamb., Alte Samml. Beuth. (M. H.!)

Niend. Gehölz, 13. 6. 96. Schulz. (M. H.!)

Oldesloe, 24. 9. 96. Sonder. (M. H.!)

Ratzb. (V. Kon.)

143. *A. gracilis* Fieb.

Fundort: Inzm., 10. 8. 13. (K. G.!)

Die beiden vorstehenden Arten leben unter Moos, Steinen und niedern Pflanzen (*Calluna*, *Thymus*, *Artemisia*) an dürrn Orten, auch im Waldmoos.

Gattung **Dictyonota** Curt.

144. *D. strichnocera* Fieb.

Fundorte: Aum., 7. 95. Koltze. (M. H.!)

Bardow., 9. 8. 08. Saub. (K. G.!)

Friedrichsr., 2. 7. 05. Saub. (K. G.!)

Hamb. Beuth. (M. H.)

Inzm., 17., 29. 7. 13; 10., 12. 8. 13. (K. G.!)

145. *D. fuliginosa* Costa.

Fundorte: Neugr., 22. 9. 02. „Besenstrauch“.
(K. G.!)

Ratzb. (V. Kon.)

Auf *Sarothamnus*.

146. *D. tricornis* Schrk.

Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)

Gattung **Derephysia** Spin.

147. *D. foliacea* Fall.

Fundorte: Bahrenf., 3. 8. 92. Saub. (M. H.!)

Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

Campow, 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)

Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Dürre Hügel, doch auch in Wäldern, auf Gräsern.

Gattung **Tingis** F. (**Phyllontochila** auct.).

148. *T. reticulata* H. Sch. (*ciliata* Fieb.).

Fundorte: Bobg., 10. 4. 06. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

149. *T. ampliata* H. Sch.

Lit.: Haake, Berged., mehrfach, cf. Beuth. 1 S. 88.

Fundorte: Umgebung Hamburgs. Beuth. (M. H.)

150. *T. cardui* L.

Lit.: Friedrichsr., einzeln, cf. Beuth. 1 S. 88.

Fundorte: Bobg. (V. W.)

13. 8. 04, 20. 8. 13. (K. G.!)

7. 8. 13. Saub. (K. G.!)

Campow, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)

15. 7. 05. (K. G.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.!)

Hummelsb. W. Meier. (M. H.!)

Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)

Rothenh., 10. 8. 04. „Distel“. (K. G.!)

(hierbei auch die blasse *var. cognata* Fieb.)

Eine der häufigsten Arten, gesellig an den Blütenköpfen von *Cirsium*- und *Carduus*-arten.

Gattung **Catoplatus** Spin.

151. *C. fabricii* Stal.

Fundort: Meckelf., 23. 6. 11. Saub. (K. G.!)

Südliches Tier, das hier die Nordgrenze seiner Verbreitung erreicht, sehr vereinzelt in Norddeutschl.

Gattung **Physatochila** Fieb.

152. *P. dumentorum* H. Sch.

Fundorte: Campow, 31. 7. 05. (K. G.!)

Dassend., 17. 9. 05. Saub. „Eichen“. (K. G.!)

Hamb. Beuth. (M. H.)

Lühe, 12. 5. 01. v. Sydow.

Verbreitet auf *Prunus spinosa*, seltner auf anderm Laubgesträuch.

153. *P. quadrimaculata* Wlff.

Fundorte: Berged., 28. 8. 04. Saub. (K. G.!)

Börns., 26. 4. 03. Saub. und (V. W.).

Friedrichsr. (V. W.)

Inzm., 17. 7. 13, 3. 8. 13. „Auf Sorbus gemein“. (K. G.!)

Winsen, 7. 10. 06, 1. 9. 07, 12. 9. 08. Saub. (K. G.!)

Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Verbreitet auf verschiedenem Laubgesträuch, z. B. *Sorbus*, *Crataegus*, *Quercus*.

Gattung **Monanthia** Lep. Serv.

154. *M. echii* Schrk.

Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)

Steinb., 27. 7. 09. Saub. (K. G.!)

Gemein auf *Echium* und *Anchusa*.

155. *M. humuli* F.

Fundorte: Altrahlst., 22. 4. 95. Schulz. (M. H.!)

Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

Campow, 21. 7. 04. (M. H.) Geb., 1. 8. 04, 5. 8. 05
(K. G.!)

Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.!)

Inzm., 30. 7. 13. (K. G.!)

Sachsenw., 4. 6. 05. Saub. (K. G.!)

Häufig auf *Myosotis palustris*.

Gattung **Serenthia** Spin. (**Agramma** Westw.).

156. *S. ruficornis* Germ.

Fundort: Hamb. W. Koltze. (M. H.!)

Auf Mooren (besonders *Sphagnum* mooren),
an *Carex* arten, noch wenig beobachtet.

157. *S. laeta* Fall.

Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)

Wiesen, Sümpfe, Moorränder, auf *Carex* arten.

Fam. Aradidae.

Gattung **Aradus** F.

158. *A. depressus* F.

Lit.: Berged., 16. 5. mehrfach, cf. Beuth. S. 88.

Hamb., Rhinback (= Reinbeck), 18. 5. 84, cf. Kirit-
shenko. S. 91.

Fundorte: Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)

Haake, 4. 6. Koll. Beuth. (M. H.!)

1. 6. 02. (K. G.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.!)

Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)

Osd., 1907. (K. G.!)

Reinb., 22. 5. 98. Kraep. (M. H.!)

Sachsenw. Koll. Beuth. (M. H.!)

3. 5. 03. Saub. (K. G.!)

Wandsb. (V. W.)

Zerstreut, namentlich in Birkenwäldern, unter Birkenrinden.

159. *A. crenatus* Say. (*dilatatus* Duf.).

Fundort: Hamb. W. Meier. (M. H.!)

Sehr zerstreut, namentlich in Buchenwäldern, unter losen Rinden von *Fagus*, *Crataegus*.

160. *A. betulae* L. (*varius* F.).

Fundorte: Haake, 1. 6. 02. (K. G.!)

Osd., 1907. (K. G.!)

161. *A. cinnamomeus* Pz.

Fundorte: Haake, 12. 5. 01. W. Meier. (M. H.!)

Hausbr., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)

Ratzb. (V. Kon.)

Sievers., 29. 9. 94. Timm. (V. W.)

Bobg., 29. 11. 08. (K. G.!)

Buchw., 12. 5. 13. (K. G.!)

An Kiefern häufig, harzige Auswüchse erzeugend.

Fam. Dysodiidae.

Gattung **Aneurus** Curt.

162. *A. tuberculatus* Mjöbg.

Fundort: Osd., 1903. Groth. (K. G.!)

Sehr zerstreut, erst neuerdings von *Aneurus laevis* als besondere Art unterschieden; gesellig unter Rinden von Laub- und Nadelhölzern.

Fam. Reduviidae.

Gattung **Ploiariola** Reut. (**Ploiaria** Scop.).

163. *P. vagabunda* L.

Fundorte: Berged., 12. 10. 02. Saub. (K. G.!)

Gr. Borst., 11. 9. 92. Saub. (M. H.!)

Haake, 30. 7. 93. Saub. (M. H.!)

Friedrichsr., 20. 8. 05. Saub. (K. G.!)

Radbr., 27. 9. 08. Saub. (K. G.!)

Wandsb. (V. W.)

Winsen, 28. 8. 10, 24. 9. 10. Saub. (K. G.!)

Die stark mückenähnliche Wanze ist im Herbst von Laubgesträuch (*Corylus*, *Quercus* usw.), Hecken, auch von Nadelholz zu klopfen.

164. *P. culiciformis* Geer.

Fundorte: Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Campow, 23. und 29. 7. 04. Geb. (M. H.)

Inzm., 17. 7. 13. „an einem Schuppen“. (K. G.!)

Hier 7. 1914 aus dem Heidedach eines alten Schuppens in sehr großer Zahl geklopft.

Von ähnlicher Lebensweise, aber besonders in etwas nassen Schuppen, Verschlägen, Brunnen, hohlen Bäumen, ja gelegentlich selbst in Wohnungen.

Gattung **Reduvius** F.

165. *R. personatus* L.

Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)

Mühlenk. Beuth. (M. H.!)

Nacht tier, noch wenig beachtet, aber sicher überall verbreitet, namentlich auf dem Lande, auf Böden, in Ställen, Scheunen, unreinlichen Wohnungen, lebt räuberisch, saugt nicht Menschenblut, sticht aber in Notwehr, der Stich schmerzt sehr empfindlich. Die Larven bedecken sich bis zur Unkenntlichkeit mit Staubpartikeln. („Kotwanze“.)

Gattung **Rhinocoris** Hhn. (**Harpactor** Spin.).

166. *R. annulatus* L.

Lit.: Wandsb., Friedrichsr., Haake, einzeln, cf. Beuth. 1 S. 88.

Fundorte: Umgebung Hamb. Beuth. (M. H.)

Alte Samml. (M. H.!)

Geesth., 30. 7. 08. (K. G.!)

Sachsenw., 18. 6. 93. W. Fick. (M. H.!)

Seltenheit in der Fauna der Niederelbe und eines der schönsten Tiere des Gebiets überhaupt, südlichen Ursprungs, findet sich indessen vereinzelt noch in Dänemark. (Der größere *H. iracundus* kommt

im Gebiet nicht mehr vor.) Lebt räuberisch auf Blumen und Gesträuch. Der Stich schmerzt sehr stark.

Gattung **Coranus** Curt.

167. *C. tuberculifer* Reut.

Fundort: Steinb., 24. 7. 92. W. Meier. (M. H.!)

Über das Verhältniß dieser Art zur folgenden kann ich mir noch kein abschließendes Urtheil erlauben. Über die Verbreitung innerhalb Deutschlands ist fast nichts bekannt, da das Tier vielfach mit dem folgenden zusammengeworfen ist. Laut schriftlicher Notiz Konows kommt es in Mecklenburg vor. Auffällig ist, daß Steinbek bisher der einzige Fundort innerhalb der Fauna der Niederelbe geblieben ist. Mehr verbreitet in Südeuropa.

168. *C. subapterus* Geer.

Lit.: Haake, 27. 9. cf. Beuth. 1 S. 88.

Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)

Besenh., 2. 9. 11. (K. G.!)

Borst. M., 7. 8. 92. Saub. (M. H.!)

Campow, 1. 8. 04. Geb. (M. H.)

Hamb., 27. 9. Beuth. (M. H.!)

Harb., 4. 8. 93. H. Brauns. (M. H.!)

Inzm., 30. 7. 13. (K. G.!)

Kleck., 22. 9. 01. (K. G.!)

Neugr., 24. 8. 13. (K. G.!)

Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)

Roseng., 16. 9. 94. Saub. (M. H.!)

Steinb., 24. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)

Winsen, 22. 9. 07, 18. 10. 08, 17. 10. 09. Saub. (K. G.!)

Verbreitet auf Heideplätzen, in Sandgegenden; auf der Erde zwischen Grasbüscheln und andern niedern Pflanzen auf Beute, namentlich Spinnen, lauernd.

Fam. **Nabidae**.

Gattung **Reduviolus** Kirby (**Nabis** Latr.).

169. *R. apterus* F.

Lit.: Überall auf *Achillea* etc., cf. Beuth. S. 88.

F u n d o r t e : Allermöhe. (V. W.)

Bardow., 9. und 16. 8. 08. Saub. (K. G.!)

Barmb., Fresen. (M. H.!)

Börns., 30. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Elbuf., 7. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Elbpark, 5. 10. 79. Beuth. (M. H.!)

Flottb., 10. 9. 93. Saub. (M. H.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Hamm, 24. 9. 02, 8. 10. 02, 26. 9. 05. (K. G.!)

Horn, 3. 8. 05. (K. G.!)

Hummelsb., 20. 9. 98. W. Meier. (M. H.!)

Niend., 29. 9. 95. Schulz. (M. H.!)

Radbr., 30. 8. 08. Saub. (K. G.!)

Sievers. (V. W.)

Uhlenh., 7. 10. 98. W. Meier. (M. H.!)

Nicht selten, besonders in Erlenbrüchen, auf
Alnus, Urtica, auch gern auf Corylus.

170. *R. lativentris* Boh.

Lit.: Haake, mehrfach, cf. Beuth. S. 88.

F u n d o r t e : Campow, 31. 7. 05. „Hasel“. (K. G.!)

Eppdf., 30. 9. 94. Saub. (M. H.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.!)

Beuth. (M. H.)

Rönneb. (V. W.)

17. 8. 05. (K. G.!)

Tesperh., 23. 7. 96. W. Meier. (M. H.!)

Wellingsb., 12. 9. 99. Koltze. (M. H.!)

Etwas seltener, sonst von ähnlicher Lebens-
weise; makroptere Exemplare im Gebiet selten, ich
sah nur ein einziges, das von K o l t z e stammt.

171. *R. boops* Schdte.

F u n d o r t : Inzm., 6. 8. 13. 1 Ex. auf trockner Gras-
fläche. (K. G.!)

Nordeuropäische Art, in Deutschland anscheinend
selten und erst von wenig Fundstellen bekannt.

172. *R. limbatus* Dahlb.

F u n d o r t e zahlreich (25) diesseits und jenseits
der Elbe. Zeit vom Juli bis zum September.

Gemein an Gräsern und auf niederm Strauchwerk, besonders an feuchten Orten. Unter dem Material befand sich auch 1 Exemplar der höchst seltenen makropteren Form, die für Deutschland neu ist (vom Buchw.). Sie wurde von Reuter 1870 in Not. Sällsk. Fauna Flora Fennica XI. 1870. S. 225 zum ersten Male aus Pargas beschrieben, seitdem ist sie in ganz wenig Exemplaren aus Skandinavien und England bekannt geworden. Auffallend ist, daß im Gegensatz zu andern Arten gerade diese im nördlichen Europa zum Makropterismus neigt, während es nach meinen Erfahrungen bei den bereits behandelten Arten *Reduviolus apterus* und *lativentris* umgekehrt ist.

Da die Beschreibungen der *forma macroptera* in schwer erreichbaren Zeitschriften enthalten sind, gebe ich hier eine neue Beschreibung derselben:

Pronotum auf der Hinterhälfte stärker erweitert als bei der normalen Form, außerdem stärker gewölbt. Die Seiten sind daher in der Mitte viel stärker eingebogen. Skutellum etwas größer und auch länger, länger als an der Basis breit, mitten mit schwarzem Fleck, die Spitze gelb, sonst gelb, die Basalwinkel mit schwarzem Strich. Halbdecken mit vollständig entwickelter Membran, die Spitze des Abdomens erreichend. Corium mit stark vortretenden gelben Adern, die sich hinten gabeln, zwischen den Adern dunkelgrau, Clavus dunkelgrau mit hellgelben Rändern, der Außenrand (*Exochorium*) des Coriums gelb. Membran mit sehr wenig Adern, die untereinander kaum Zellen und nur sehr wenig große Randzellen bilden. Membran gleichmäßig hellgrau, Aderung dunkelgrau, Innendecke verdunkelt. Konnexivum seitlich breit über den Rand des Abdomens vorstehend. Beine, Fühler usw. wie bei der normalen Form. Sieht dem *R. ferus* sehr ähnlich, unterscheidet sich aber durch die überhaupt einzig dastehende Aderung der Membran. Länge 9 mm. Weibchen.

173. *R. flavomarginatus* Sz.

Lit.: Flottb., häufig, cf. Beuth. 1 S. 88.

Zahlreiche (24) Fundorte von beiden Seiten der Elbe. Zeit Juli bis September, ausnahmsweise (Winsen, Sauber) im Juni.

An ähnlichen Orten wie vorige Art; makroptere Exemplare scheinen auch bei dieser Art im Norden häufiger aufzutreten. Es liegen solche vor von Hamb., Inzm., Osd. und Winsen.

174. *R. ferus* L.

Zahlreiche (33) Fundorte diesseits und jenseits der Elbe. Zeit: Mai bis Dezember, einmal (Timmen-
dorf, v. Sydow) auch im April (überwintert).

Allenthalben wie die folgende Art gemein.

175. *R. rugosus* L.

Zahlreiche (32) Fundorte diesseits und jenseits der Elbe. Zeit: Mai bis Dezember.

176. *R. ericetorum* Sz.

Fundorte: Bardow., 17. 5. 08. Saub. (K. G.!)

Kl. Borst., 19. 5. 95. Saub. (M. H.!)

Buchh. (V. W.)

7. 9. 02, 6. 9. 03, 29. 5. 04, 21. 8. 10. Saub. (K. G.!)

Daerst., 9. 9. 06. Saub. (K. G.!)

Ehest., 29. 9. 03. (K. G.!)

Freschenhausen, 15. 5. 04. Saub. (K. G.!)

Garstedt, 16. 11. 02. Saub. (K. G.!)

Haake, 17. 8. 90. Saub. (M. H.!)

12. 5. 04. Saub. (K. G.!)

Hahn., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)

Hausbr., 28. 7. 96. Meier. (M. H.!)

Hummelsb. Meier. (M. H.!)

Inzm., 12. 8. 13. (K. G.!)

Klecken, 5. 5. 07. Saub. (K. G.!)

Osd., 03. Groth. (K. G.!)

Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)

Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Sachsenw., 5. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 29. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Winsen, 10. 8. 08. Saub. (K. G.!)

In Büschen von *Calluna*, in Nordwestdeutschland mehr als im übrigen Deutschland verbreitet.

177. *R. brevis* Sz.

Fundorte: Besenh., 8. 9. 07. Saub. (K. G.!)
Bobg., 28. 8. 92. Saub. (M. H.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Kl. Borst., 6. 8. 00. Sarothamnus. Schaeff. (M. H.!)
Friedrichsr., 11. 10. 03. Saub. (K. G.!)
Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Harb. Ehlers. (M. H.!)
Hummelsb. Meier. (M. H.!)
Roseng., 16. 9. 94. Saub. (M. H.!)
Windsb., 16. 6. 96. Ehlers. (M. H.!)
Winsen, 10. 8. 08. Saub. (K. G.!)

Fam. Hebridae.

Gattung **Hebrus** Curt.

178. *H. pusillus* Fall.

Fundorte: Bramf., 15. 5. 98. v. Sydow.
Bramf. T., 12. 6. 98. Schaeff. (M. H.!)

Noch sehr wenig beachtet, dürfte aber auch in der Hamburger Fauna nicht selten sein, wegen der Kleinheit vielfach übersehen. Diese unscheinbare Art lebt auf Schlamm, Anspülicht am Rande von Seen, Teichen und Tümpeln, oft auch auf Wasserpflanzen, z. B. *Lemna* arten und dergleichen.

179. *H. ruficeps* Thms.

Fundorte: Altrahlst., 22. 4. 95. Schulz. (M. H.!)
Haake, 2. 9. 95. W. Koltze. (M. H.!)

Ausgesprochenes Moortier, Bewohner des *Sphagnum*s, sicher vielfach übersehen, oder für unentwickelt gehalten, da die Deckflügel unentwickelt sind.

Fam. Cimicidae.

Gattung **Cimex** L.

180. *C. lectularius* L.

Lit.: In Häusern hier und da, cf. Beuth. S. 88, als *Acanthia lectularia* L.

Fundorte: Hammerbr. (V. W.)

Winterh., 20. 9. 03, 3. 6. 05. Wagn. (K. G.!)

Als Bettwanze allgemein bekannt und verbreitet.

Gattung **Oeciacus** Stal.

181. *O. hirundinis* Jenyns.

Fundort: Gr. Borst. (M. H.!) W. Wagn.

In Schwalbennestern, sicher weit verbreitet, aber nicht beachtet.

Andere Arten leben bei Fledermäusen, Staren, Tauben, Hühnern, Spechten, in Kaninchenställen usw., sind aber aus der Fauna des Niederelbgebiets noch nicht nachgewiesen.

Fam. Anthocoridae.

Die Anthocoriden leben meist räuberisch von Aphiden und anderen niederen Insekten. Man trifft sie auf Pflanzen und Gesträuch, einige bei Ameisen, wo sie ebenfalls den Aphiden nachstellen, andere in Gallen, auf Blüten, unter Baumrinden.

Gattung **Temnostethus** Fieb.

182. *T. pusillus* H. Sch.

Fundorte: Buchw., 10. 7. 13. Borchm. (K. G.!)

Campow, 17., 21., 23. 7. 04. Geb. (M. H.!) „Auf Gartentischen“.

21. u. 25. 7. 05. (K. G.!)

Haake, 2. 9. 95. Koltze. (M. H.!)

Inzm., 3. 8. 13. „An Baumstämmen“. (K. G.!)

Klecken, 18. 8. 01. (K. G.!)

Langenh., 7. 01. (K. G.!)

Winsen, 19. 7. 08. Saub. (K. G.!)

Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Makroptere Exemplare lagen vor von Campow, Buchwedel und Winsen. Nach meiner Meinung ist die brachyptere Form, die Horvath, ohne daß hierzu ein Grund vorliegt, als var. (!) *gracilis* beschrieben hat, die Normalform und die makroptere Form die Ausnahme.

Gattung **Elatophilus** Reut.

183. *E. nigricornis* Zett.

Fundort: Friedrichsr., 12. 8. 94. Koltze. (M. H.)

Seltenheit, in Deutschland erst einmal gefunden (Elsaß-Lothringen).

Gattung **Anthocoris** Fall.

184. *A. confusus* Reut.

Fundorte: Campow, 21. 7. 05. (K. G.!)

Wandsb. (V. W.)

185. *A. nemoralis* F.

Fundorte: Hamm. (V. W.)

Reinb., 5. 6. 92. Saub. (M. H.!)

Horn. Meier. (M. H.)

186. *A. sarothamni* Dgl. Sc.

Fundort: Haake, 10. 7. 92. Saub. (M. H.)

187. *A. minki* Dohrn.

Fundorte: Berged., 21. 10. 06. Saub. (K. G.!)

Bobg. (V. W.)

17. 8. 04. (K. G.!)

Gr. Borst., 3. 10. 98. Meier. (M. H.!)

Campow, 26. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)

Elbstrand, 2. 2. 03. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Hohenf., 6. 10. 99. Meier. (M. H.!)

Uhlenh., 21. 11. 97. Meier. (M. H.!)

Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)

188. *A. gallarum-ulmi* Geer.

Fundorte: Elbstrand, 2. 2. 03. „In Gängen von *Hylesinus crenatus*“, Hagedorn. (K. G.!)

Eppdf. M., 29. 4. 03. Wagn. (K. G.!)

4. 04. Wagn. (M. H.!)

Geesth., 13. 5. 06. Saub. (K. G.!)

Hamm, 3. 8. 03. (K. G.!)

189. *A. nemorum* L.

Allgemein verbreitete Art, namentlich im Herbst.
Von einer Aufzählung der Fundorte (über 40) kann
abgesehen werden.

190. *A. limbatus* Fieb.

Fundorte: Berged., 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)

Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Fahrend., 8. 5. 04. Saub. (K. G.!)

Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)

Friedrichsr., 12. 6. 04. Saub. (K. G.!)

Haake, 12. 5. 04. Saub. (K. G.!)

Osd., 16. 8. 03. (K. G.!)

Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Gattung **Tetraphleps** Fieb.

191. *T. bicuspis* H. Sch.

Fundort: Berged., 23. 8. 03, 10. 9. 05. Saub.
(K. G.!)

Gattung **Acompocoris** Reut.

192. *A. pygmaeus* Fall.

Fundorte: Friedrichsr., 21. 8. 04. (K. G.!)

Hittf., 20. 9. 08. Saub. (K. G.!)

Gattung **Triphleps** Fieb.

193. *T. nigra* Wlff.

Fundorte: Fuhlsb. (V. W.)

Neugr., 24. 8. 13. (K. G.!)

Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)

Wandsb., 12. 9. 05. „Stoppelfeld“. (K. G.!)

Winsen, 22. 9. 07. Saub. (K. G.!)

194. *T. minuta* L.

Lit.: Haake, häufig, cf. Beuth. S. 88.

Fundorte: Bahrenf., 15. 4. 97. Meier. (M. H.!)

Bardow., 17. 5. 08. Saub. (K. G.!)

Barmb. Fresen. (M. H.!)

Campow, 17. 7. 04. Geb. (M. H.!)

3. 8. 05. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Harb., 21. 7. 03. (K. G.!)

Horn, 11. 8. 03. (K. G.!)

Krusenbusch. (V. W.)

Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)

Tesperh., 7. 8. 96. Meier. (M. H.!)

Gattung **Lycocoris** Hhn.

195. *L. campestris* F.

Fundorte: Campow, 17. 7. 04. Geb. (M. H.)

17. 7. 05. (K. G.!)

Gr. Borst. Wagn. (var. *distinguendus* Flor)
(M. H.)

Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Horn, 26. 7. 06. Borchm. (K. G.!)

Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)

Quarrend., 15. 7. 05. (K. G.!)

Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.)

Winterh., 1. 11. 96. Meier. (M. H.!)

Gattung **Piezostethus** Fieb.

196. *P. galactinus* Fieb.

Fundorte: Geesth., 3. 4. 06. (K. G.!)

Hamb., 9. 9. 98. Meier. (M. H.!)

197. *P. cursitans* Wlff.

Fundorte: Altrahlst., 22. 4. 95. Schulz. (M. H.!)

Campow, 31. 7. 05. „Unter Rinde von Pappel-
stümpfen“. (K. G.!)

Elbstrand, 2. 2. 03. (auch Larven). (K. G.!)

Friedrichsr., 22. 9. 95. Koltze. (M. H.!)

Hamb. Beuth. (M. H.!)

Haake, 7. 96. Ehlers. (M. H.!)

Osd., 8. 5. 04. (K. G.!)

Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Gattung **Brachysteles** Mls.

198. *B. parvicornis* Costa.

Fundort: Kl. Borst., 6. 8. 00. Schaeff. (M. H.)

Fam. Microphysidae.

Gattung **Microphysa** Westw.

199. *M. pselaphiformis* Curt.

Fundorte: Barmb. „Pappelrinde“. 30. 6. 98.
Schaeff. (M. H.)

Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.)

Langenh., 7. 09. (K. G.!)

Ziemlich selten, besonders auf flechtenbedecktem
Gesträuch, *Crataegus*, *Salix*, *Frangula*,
ferner an Baumstämmen, sehr kleines Tier, das auf-
fällig an *Pselaphiden* erinnert.

200. *M. elegantula* Baer.

Fundort: Campow. „Gartentische“. 23. 7. 04.
Geb. (M. H.!)

Ebenfalls ziemlich selten, an ähnlichen Orten wie
vorige Art und meist mit ihr, oft in Gesellschaft von
Ameisen an Baumstämmen. Man findet meist die
zierlichen etwas myrmecoiden Weibchen, während
die ganz anders gestalteten geflügelten Männchen
viel seltener sind.

Gattung **Myrmedobia** Baer.

201. *M. tenella* Zett.

Fundort: Friedrichsr., 22. 9. 95. W. Koltze. (M. H.!)

202. *M. coleoptrata* Fall.

Fundort: Ohlsd., 11. 8. 11. (K. G.!)

Im Grase in Laubwaldungen, an lichten Stellen,
beschatteten Abhängen, leicht zu übersehen, Weib-
chen fast wie *Aphiden* aussehend.

Fam. Miridae (Capsidae).

Gattung **Myrmecoris** Gorski.

203. *M. gracilis* Sahlb.

Fundorte: Inzm., 19. u. 30. 7. 13, 1. u. 3. 8. 13.
(K. G.!)

Quarrend., 12., 17., 20. 7. 07. (K. G.!)

Sachsenw., 12. 7. 03. (K. G.!)

Myrmekophil; in Nestern von *Formica* arten; leichter durch Abstreifen von Pflanzen bei Ameisennestern zu erhalten. Variiert auch im Hamburger Gebiet von schwarz bis rotbraun. Von Inzmühlen lag auch die äußerst seltene makroptere Form vor.

Gattung **Pithanus** Fieb.

204. *P. maerkeli* H. Sch.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)

Berged., 3. 8. 02. (K. G.!)

15. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Brunst., 5. 8. 06. Saub. (K. G.!)

Campow, 23., 29., 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)

15., 20., 28. 7. 05. (K. G.!)

Cuxh., 25. 6. 10. Heymons. (M. Berlin!)

Escheb., 22. 6. 13. (K. G.!)

Falkenb., 7. 7. 07. (K. G.!)

Friedrichsr., 3. 8. 02, 24. 7. 04, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)

Hamm, 26. 7. 03. (K. G.!)

Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)

Quarrend., 12. 7. 07. (K. G.!)

Rothenh., 22. 7. 94. v. Brunn. (M. H.!)

Südl. Sachsenw., 10. 8. 02. Saub. (K. G.!)

Winsen, 5. 7. 08. Saub. (K. G.!)

Ziemlich häufig auf Wiesen, Ufern, Sumpfrändern, auf Gramineen. Makroptere Exemplare in der Hamburger Fauna häufiger als in Brandenburg. Es lagen solche vor von Falkenberg, Friedrichsruh und Quarrendorf.

Gattung **Pantilius** Curt.

205. *P. tunicatus* F.

Fundorte: Eppdf. M., 11. 9. 92. Saub. (M. H.)

Winsen, 28. 8. 10. Saub. (K. G.!)

Noch wenig beachtet. Herbsttier, auf *Alnus* und *Corylus*.

Gattung **Phytocoris** Fall.

206. *P. tiliae* F.

Fundorte: Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)

17., 20., 21. 7. 05. (K. G.!)

Friedrichsr., 26. 8. 06. (K. G.!)

Haake, 17. 8. Beuth. (M. H.!)

31. 8. 90, 27. 8. 93. Saub. (M. H.!)

Hamb. „Lindenstämme“. 12. 8. 00. Schaeff. (M. H.!)

Hamm, 3. 8. 03. (K. G.!)

Harb., 26. 8. 94. Ehlers. (M. H.!)

Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)

Inzm., 12. 8. 13. „An Fichtenstämmen“. (K. G.!)

Lasb. (V. W.)

Uhlenh., 20. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)

207. *P. longipennis* Flor.

Fundorte: Berged., 23. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)

20. u. 21. 7. 05. Geb. (M. H.!)

Haake, 30. 7. 93. Saub. (M. H.!)

Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)

Ratzb. (V. Kon.)

Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

208. *P. populi* L.

Fundorte: Campow, 21. 7. 05. (K. G.!)

Escheb. (V. W.)

Friedrichsr., 26. 8. 06. (K. G.!)

Haake. (V. W.)

Hamm, 24. 7. 03, 10. 8. 05. „Lindenstämme“. (K. G.!)

Hohenf., 28. 8. 98. W. Meier. (M. H.!)

Niend. (V. W.)

Stucken. (V. W.)

Uhlenh. Meier. (M. H.)

Wandsb., 10. 8. 00. *Quercus pedunculata*,
Schaeff. (M. H.!)

209. *P. dimidiatus* Kb.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.)

Bobg., 20. 8. 13. (K. G.!)

Haake, 26. 7. 97. W. Meier. (M. H.)

Reinb., 17. 6. 94. Saub. (M. H.!)

Sachsenw., 3. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Alle vorstehenden Phytocorisarten halten sich auf den verschiedensten Laubbäumen und auf höherem Gesträuch auf. Sie verbergen sich gern in Rindenrissen, wo sie durch ihre Färbung kaum erkennbar sind.

210. *P. pini* Kb.

Fundorte: Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)

28. 8. 94. Kraep. (M. H.!)

Hohenf., 18. 8. 97. Kraep. (M. H.!)

Inzm., 23., 28., 30. 7. 13. (K. G.!)

Haake, 16. u. 20. 8. 05. Saub. (K. G.!)

Neugr, 24. 8. 13. (K. G.!)

Quarrend., 20. 7. 07. (K. G.!)

Sachsenw., 24. 9. 02. Saub. (K. G.!)

Auf Kiefern.

211. *P. ulmi* L.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)

Berged., 10. 7. 04. Wagn. (K. G.!)

15. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Gr. Borst., 18. 7. 05, 8. u. 12. 8. Wagn. (M. H.!)

1. 8. 02. Wagn. (K. G.!)

Campow, 29. 7. u. 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)

15. u. 20. 7. 05. (K. G.!)

Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Falkenb., 28. 8. 94. Kraep. (M. H.!)

Friedrichsr., 7. 8. 04, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

2. 7. 11. (K. G.!)

Haake, 13. 7. 90, 31. 8. 90, 10. 7. 92, 30. 7. 93. Saub.
(M. H.!)

Hamm, 24. 8. 02. (K. G.!)

Hausbr., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)

Hummelsb. (V. W.)

Neugr. (V. W.)

Othm., 2. 8. 97. W. Meier. (M. H.!)

Quarrend., 17. 7. 07. (K. G.!)

Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)
Sachsenw., 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)
2. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Steinb., 27. 7. 90. Saub. (M. H.!)
Stucken. (V. W.)
Winsen, 28. 8. 10. Saub. (K. G.!)
Laubwälder, Gebüsch, Hecken, auf verschiedenem Laubgesträuch, auch in Gärten auf Beerenobst und Obstbäumen.

212. *P. varipes* Boh.

Fundorte: Berged., 2. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Bobg., 14. 8. 06. (K. G.!)
Buchh., 7. 9. 02, 21. 8. 10. Saub. (K. G.!)
Buchw., 27. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Kl. Borst., 6. 8. 00. Schaeff. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 25., 30. 7. 13; 10. 8. 13. (K. G.!)
Klecken, 18. 8. 01. Geb. (M. H.!)
Neugr., 24. 8. 13. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Im Gegensatz zu den andern norddeutschen Phytocorisarten lebt diese an blumenreichen Orten, Hügeln, Brachfeldern, Wegrändern; auch auf Heideflächen an *Calluna*. Ausgesprochenes Geesttier.

Gattung **Megacoelum** Fieb.

213. *M. infusum* H. Sch.

Fundorte: Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Bobg., 21. 8. 05, 20. u. 21. 8. 13. „Quercus“. (K. G.!)
Gr. Borst., 11. 9. 92. Saub. (M. H.!)
5. 8. Wagn. (M. H.!)
Eppdf., 30. 9. 94. Saub. (M. H.!)
Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Geesth. Beuth. (M. H.!)
Hamm, 29. 9. 92. (K. G.!)
Niend. (V. W.)

Othm., 2. 8. 97. W. Meier. (M. H.)

Steinb., 12. 9. 96. W. Meier. (M. H.)

Wandsb., 10. 8. 00. *Quercus pedunculata*,
Schaeff. (M. H.!)

Auf Laub- und Nadelholz, besonders auf *Tilia*,
Quercus und *Pinus*.

Gattung **Adelphocoris** Reut.

214. *A. seticornis* F.

Fundorte: Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)

Ratzb. (V. Kon.)

7. 01. Geb. (M. H.!)

Sachsenw., 8. 96. Schmiedeknecht. (M. H.!)

Tesperh., 20. 7. 96. W. Meier. (M. H.!)

Ruderalstellen, auf Schuttpflanzen, besonders
Cirsium arten.

215. *A. lineolatus* Gze.

Fundorte: Berged., 31. 8. 02, 23. 8. 03. Saub.
(K. G.!)

Gr. Borst., 25. 7. Wagn. (M. H.!)

Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)

25. 7. 05. (K. G.!)

Falkenb., 7. 7. 07. (K. G.!)

Geesth., 9. 8. Beuth. (M. H.!)

2. 9. 94. Saub. (M. H.!)

Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)

Stelle, 13. 8. 93. Saub. (M. H.!)

3. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Tesperh. Meier. (M. H.!)

Felder, Wegränder, Hügel, Gärten, auf Ruderal-
pflanzen, Gartengewächsen usw. Scheint in der
Hamburger Fauna nicht sehr verbreitet zu sein,
während sonst die Art im Norddeutschen Flachland
höchst gemein ist und auch schädlich wird.

216. *A. quadripunctatus* F.

Fundorte: Escheb., 14. 8. 04. Saub. (K. G.!)

Horn, 11. 8. 03. (K. G.!)

Inzm., 22., 23., 25., 27., 28., 30. 7. 13; 1., 3., 6. 8. 13.
(K. G.!) „*Urtica*“.

Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)

Tesperh., 3. 8. 96. W. Meier. (M. H.!)

Verbreitung innerhalb Deutschlands noch ungenügend bekannt, vielfach mit der vorhergehenden Art verwechselt, scheint innerhalb der Fauna des Niederelbgebiets die vorige Art stellenweise zu ersetzen. Von gleicher Lebensweise.

Gattung *Calocoris* Fieb.

217. *C. ochromelas* Gmel.

Fundorte: Berged., 30. 5. 11. Reh. (M. H.!)

26. 6. 04. Saub. (K. G.!)

Gr. Borst, Wagn. (M. H.)

Falkenb., 7. 7. 07. Saub. (K. G.!)

Brunst., 17. 6. 06. Saub. (K. G.!)

Neugr., 6. 02. Wagn. (K. G.!)

Reinb., 5. 6. 92. Saub. (M. H.!)

Sachsenw., 11. 6. 93. Graeser, Sauber. (M. H.!)

10. 6. 06. Saub. (K. G.!)

Wellingsb. Meier. (M. H.)

Winsen, 5. 7. 08. Saub. (K. G.!)

Auf Eichen in Laubwäldern und Parks.

218. *C. sexguttatus* F.

Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Börns., 3. 7. 04. Saub. (K. G.!)

Ratzb. (V. Kon.)

Sachsenw., 3. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Winsen, 20. 6. 08. Saub. (K. G.!)

Subboreal, montan und subalpin; daher in kälteren Gegenden mehr verbreitet; im Niederelbgebiet, Holstein nicht selten, im übrigen Norddeutschland anscheinend fehlend, erreicht demnach im Gebiet der Niederelbe die Südgrenze seiner Verbreitung, tritt erst wieder im Mittelgebirge (Harz, Thüringen) auf. Auf Waldwiesen an Umbelliferen.

219. *C. biclavatus* H. Sch.

Fundorte: Haake, 13. 7. 90, 30. 9. 93. Saub.
(M. H.!)

17. 7. Wagn. (M. H.!)

16. 7. 06, 14. 7. 10. Saub. (K. G.!)

Harb., 18. 7. 98. W. Meier. (M. H.!)

Neugr., 7. 7. 11. Wagn. (K. G.!)

Quarrend., 12., 13., 20. 7. 07. (K. G.!)

Sievers., 14. 7. 04. Wagn. (K. G.!)

Sottf. (V. W.)

In Laubwäldern auf Gebüsch, besonders *Tilia*.

220. *C. fulvomaculatus* Geer.

Fundorte: Berged., 19. 7. 03, 15. 7. 06. Saub.
(K. G.!)

Gr. Borst., 24. 6., 25. 7. W. Meier. (M. H.!)

Borst. M., 15. 10. 07. Fick. (K. G.!)

Brunstf., 17. 6. 06. Saub. (K. G.!)

Dalbek, 3. 7. 04. Saub. (K. G.!)

Escheb. (V. W.)

Friedrichsr., 19. 6. 04, 24. 7. 04, 18. u. 25. 6. 05,
8. 7. 06, 4. 8. 07. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)

Haake, 9. 7. 93. Saub. (M. H.!)

Hamb. Fresen. (M. H.)

Inzm., 6. u. 25. 7. 13. (K. G.!)

Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!) „*Salix*“.

Neugr., 6. 02. Wagn. (K. G.!)

Osdf., 7. 02, 7. 03. Groth. (K. G.!)

5. 7. 03, 16. 8. 03. (K. G.!)

Quarrend., 13. 7. 07. (K. G.!)

Sachsenw., 21. 6. 03, 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Sottf. (V. W.)

Stucken. (V. W.)

Winsen, 14. 7. 07, 28. 6. 08, 5. 7. 08, 19. 6. 09. Saub.
(K. G.!)

In Laubwäldern auf verschiedenem Laubge-
sträuch,

221. *C. affinis* H. Sch.

F u n d o r t e : Campow, 18. u. 29. 7. 04. Geb. (M. H.)
15. u. 28. 7. 05. (K. G.!)
18. 7. 05. (K. G.!)
20. 7. 05. (K. G.!)
21. 7. 05. (K. G.!)
22. 7. 05. (K. G.!)
23. 7. 05. (K. G.!)
24. 7. 05. (K. G.!)
25. 7. 05. (K. G.!)
26. 7. 05. (K. G.!)
27. 7. 05. (K. G.!)
28. 7. 05. (K. G.!)
29. 7. 05. (K. G.!)
30. 7. 05. (K. G.!)
31. 7. 05. (K. G.!)
1. 8. 05. (K. G.!)
2. 8. 05. (K. G.!)
3. 8. 05. (K. G.!)
4. 8. 05. (K. G.!)
5. 8. 05. (K. G.!)
6. 8. 05. (K. G.!)
7. 8. 05. (K. G.!)
8. 8. 05. (K. G.!)
9. 8. 05. (K. G.!)
10. 8. 05. (K. G.!)
11. 8. 05. (K. G.!)
12. 8. 05. (K. G.!)
13. 8. 05. (K. G.!)
14. 8. 05. (K. G.!)
15. 8. 05. (K. G.!)
16. 8. 05. (K. G.!)
17. 8. 05. (K. G.!)
18. 8. 05. (K. G.!)
19. 8. 05. (K. G.!)
20. 8. 05. (K. G.!)
21. 8. 05. (K. G.!)
22. 8. 05. (K. G.!)
23. 8. 05. (K. G.!)
24. 8. 05. (K. G.!)
25. 8. 05. (K. G.!)
26. 8. 05. (K. G.!)
27. 8. 05. (K. G.!)
28. 8. 05. (K. G.!)
29. 8. 05. (K. G.!)
30. 8. 05. (K. G.!)
31. 8. 05. (K. G.!)
1. 9. 05. (K. G.!)
2. 9. 05. (K. G.!)
3. 9. 05. (K. G.!)
4. 9. 05. (K. G.!)
5. 9. 05. (K. G.!)
6. 9. 05. (K. G.!)
7. 9. 05. (K. G.!)
8. 9. 05. (K. G.!)
9. 9. 05. (K. G.!)
10. 9. 05. (K. G.!)
11. 9. 05. (K. G.!)
12. 9. 05. (K. G.!)
13. 9. 05. (K. G.!)
14. 9. 05. (K. G.!)
15. 9. 05. (K. G.!)
16. 9. 05. (K. G.!)
17. 9. 05. (K. G.!)
18. 9. 05. (K. G.!)
19. 9. 05. (K. G.!)
20. 9. 05. (K. G.!)
21. 9. 05. (K. G.!)
22. 9. 05. (K. G.!)
23. 9. 05. (K. G.!)
24. 9. 05. (K. G.!)
25. 9. 05. (K. G.!)
26. 9. 05. (K. G.!)
27. 9. 05. (K. G.!)
28. 9. 05. (K. G.!)
29. 9. 05. (K. G.!)
30. 9. 05. (K. G.!)
31. 9. 05. (K. G.!)
1. 10. 05. (K. G.!)
2. 10. 05. (K. G.!)
3. 10. 05. (K. G.!)
4. 10. 05. (K. G.!)
5. 10. 05. (K. G.!)
6. 10. 05. (K. G.!)
7. 10. 05. (K. G.!)
8. 10. 05. (K. G.!)
9. 10. 05. (K. G.!)
10. 10. 05. (K. G.!)
11. 10. 05. (K. G.!)
12. 10. 05. (K. G.!)
13. 10. 05. (K. G.!)
14. 10. 05. (K. G.!)
15. 10. 05. (K. G.!)
16. 10. 05. (K. G.!)
17. 10. 05. (K. G.!)
18. 10. 05. (K. G.!)
19. 10. 05. (K. G.!)
20. 10. 05. (K. G.!)
21. 10. 05. (K. G.!)
22. 10. 05. (K. G.!)
23. 10. 05. (K. G.!)
24. 10. 05. (K. G.!)
25. 10. 05. (K. G.!)
26. 10. 05. (K. G.!)
27. 10. 05. (K. G.!)
28. 10. 05. (K. G.!)
29. 10. 05. (K. G.!)
30. 10. 05. (K. G.!)
31. 10. 05. (K. G.!)
1. 11. 05. (K. G.!)
2. 11. 05. (K. G.!)
3. 11. 05. (K. G.!)
4. 11. 05. (K. G.!)
5. 11. 05. (K. G.!)
6. 11. 05. (K. G.!)
7. 11. 05. (K. G.!)
8. 11. 05. (K. G.!)
9. 11. 05. (K. G.!)
10. 11. 05. (K. G.!)
11. 11. 05. (K. G.!)
12. 11. 05. (K. G.!)
13. 11. 05. (K. G.!)
14. 11. 05. (K. G.!)
15. 11. 05. (K. G.!)
16. 11. 05. (K. G.!)
17. 11. 05. (K. G.!)
18. 11. 05. (K. G.!)
19. 11. 05. (K. G.!)
20. 11. 05. (K. G.!)
21. 11. 05. (K. G.!)
22. 11. 05. (K. G.!)
23. 11. 05. (K. G.!)
24. 11. 05. (K. G.!)
25. 11. 05. (K. G.!)
26. 11. 05. (K. G.!)
27. 11. 05. (K. G.!)
28. 11. 05. (K. G.!)
29. 11. 05. (K. G.!)
30. 11. 05. (K. G.!)
31. 11. 05. (K. G.!)
1. 12. 05. (K. G.!)
2. 12. 05. (K. G.!)
3. 12. 05. (K. G.!)
4. 12. 05. (K. G.!)
5. 12. 05. (K. G.!)
6. 12. 05. (K. G.!)
7. 12. 05. (K. G.!)
8. 12. 05. (K. G.!)
9. 12. 05. (K. G.!)
10. 12. 05. (K. G.!)
11. 12. 05. (K. G.!)
12. 12. 05. (K. G.!)
13. 12. 05. (K. G.!)
14. 12. 05. (K. G.!)
15. 12. 05. (K. G.!)
16. 12. 05. (K. G.!)
17. 12. 05. (K. G.!)
18. 12. 05. (K. G.!)
19. 12. 05. (K. G.!)
20. 12. 05. (K. G.!)
21. 12. 05. (K. G.!)
22. 12. 05. (K. G.!)
23. 12. 05. (K. G.!)
24. 12. 05. (K. G.!)
25. 12. 05. (K. G.!)
26. 12. 05. (K. G.!)
27. 12. 05. (K. G.!)
28. 12. 05. (K. G.!)
29. 12. 05. (K. G.!)
30. 12. 05. (K. G.!)
31. 12. 05. (K. G.!)
1. 1. 06. (K. G.!)
2. 1. 06. (K. G.!)
3. 1. 06. (K. G.!)
4. 1. 06. (K. G.!)
5. 1. 06. (K. G.!)
6. 1. 06. (K. G.!)
7. 1. 06. (K. G.!)
8. 1. 06. (K. G.!)
9. 1. 06. (K. G.!)
10. 1. 06. (K. G.!)
11. 1. 06. (K. G.!)
12. 1. 06. (K. G.!)
13. 1. 06. (K. G.!)
14. 1. 06. (K. G.!)
15. 1. 06. (K. G.!)
16. 1. 06. (K. G.!)
17. 1. 06. (K. G.!)
18. 1. 06. (K. G.!)
19. 1. 06. (K. G.!)
20. 1. 06. (K. G.!)
21. 1. 06. (K. G.!)
22. 1. 06. (K. G.!)
23. 1. 06. (K. G.!)
24. 1. 06. (K. G.!)
25. 1. 06. (K. G.!)
26. 1. 06. (K. G.!)
27. 1. 06. (K. G.!)
28. 1. 06. (K. G.!)
29. 1. 06. (K. G.!)
30. 1. 06. (K. G.!)
31. 1. 06. (K. G.!)
1. 2. 06. (K. G.!)
2. 2. 06. (K. G.!)
3. 2. 06. (K. G.!)
4. 2. 06. (K. G.!)
5. 2. 06. (K. G.!)
6. 2. 06. (K. G.!)
7. 2. 06. (K. G.!)
8. 2. 06. (K. G.!)
9. 2. 06. (K. G.!)
10. 2. 06. (K. G.!)
11. 2. 06. (K. G.!)
12. 2. 06. (

Friedrichsr., 16. 7. 05. Saub. (K. G.!)

222. *C. n o r v e g i c u s* Gmel.

L i t.: Friedrichsr., einzeln, cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Von den zahlreichen (32) neueren Fundorten sollen nur die 7 am linken Elbufer, sowie Steinwälder einzeln aufgeführt werden:

Buchw., 16. u. 21. 7. 13. (K. G.!) 5

Haake, 16. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Inzm., 6., 17., 22., 23., 28., 30., 31. 7. 13; 6. 8. 13.
„Salix“. (K. G.!)

Quarrend., 15. u. 20. 7. 07. (K. G.!)

Sievers., 27. 7. 04. Wagn. (K. G.!)

Steinw., 13. 7. 90. v. Brunn. (M. H.!)

Stucken. (V. W.)

Winsen, 28. 7. 07. Saub. (K. G.!) 1

Fundzeit durchweg Juli und August.

Nach meinen Erfahrungen ist diese Art in der Norddeutschen Tiefebene am häufigsten von allen *Adelphocoris*- und *Calocoris*-arten, während schon in Brandenburg sie nur noch zerstreut vorkommt und durch *Adelphocoris lineolatus* im besonderen abgelöst wird. Gemein an allen Lokalitäten, schädlich in Gärten und Feldern. Auch die Varietät *atavus* Reut., die ich in Brandenburg noch nicht gefunden habe, ist im Hamburger Gebiet häufig (Berged., Buchw., Haake, Campow, Barmb.).

223. *C. roseomaculatus* Geer.

Lit.: Bahrenf., 6. 7., Winterh. 28. 7., cf. Beuth. S. 89.

Zahlreiche (25) neuere Fundorte zu beiden Seiten der Elbe, 16 rechts, 9 links; Fundzeit durchweg Juli und August, ausnahmsweise (Escheb., Marmstf.) Juni.

Nur auf Geestboden, an trocknen blumenreichen Orten auf Kräutern.

Gattung **Pycnopterna** Fieb.

224. *P. striata* L.

Lit.: Elbuf., mehrfach cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Brunstf., 17. 6. 06. Saub. (K. G.!)

Havigh., 2. 6. 95. Saub. (M. H.!)

Quarrend., 12. 7. 07. (K. G.!)

Sachsenw., 28. 5. 93. Graeser. (M. H.!)

6. 7. 02, 7. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Reinb., 7. 6. 91. Saub. (M. H.!)

Schattige Laubwälder, Sümpfe, auf Gesträuch, *Tilia*, *Corylus*, *Ribes nigrum*, *Salix*-arten.

Gattung **Stenotus** Jak. (**Oncognathus** Fieb.).

225. *S. binotatus* F.

Fundorte: Campow, 18., 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)

15. u. 21. 7. 05, 3. 8. 05. (K. G.!)

Ratzb. (V. Kon.)

Sehr auffallend ist, daß diese sonst auf allen Wiesen und an Sumpfrändern sehr häufige Art bisher nur im äußersten Osten des Gebiets aufgefunden ist. Die Art kann kaum übersehen sein. Auf die Verbreitung dieser Art ist in Zukunft besonders zu achten. In Holstein ist sie nicht selten.

Gattung **Dichrooscytus** Fieb.

226. *D. rufipennis* Fall.

Fundorte: Berged., 21. 6. 04. Reh. (K. G.!)

Friedrichsr., 21. 8. 04. Saub. (K. G.!)

Haake, 13. 7. 90, 26. 6. 92. Saub. (M. H.!)

Inzm., 23. 7. 13, 6. 7. 13. (K. G.!)

Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)

Quarrend., 15., 17., 20. 7. 07. (K. G.!)

Auf *Pinus sylvestris* verbreitet.

Gattung **Lygus** Hhn.

227. *L. pabulinus* L.

Fundorte: Barmb., „Gemüse“. Fresen. (M. H.!)

Eimsb., 31. 8. 90. Graeser. (M. H.!)

Campow, 17., 18., 21., 23., 27. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Hamb. „An Kartoffelblättern saugend“. Reh. (M. H.!)
St. Georg, Kirchhof, 1. 7. 93. Graeser. (M. H.!)
Gemein an Ruderalstellen, schädlich auf Feldern
und in Gärten.

228. *L. viridis* Fall.

Fundorte: Escheb. (V. W.)
Friedrichsr., 7. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Neugr., 6. 02. Wagn. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Auf Gesträuch, *Alnus*, *Betula*.

229. *L. contaminatus* Fall.

Fundorte: Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)
Auf Gesträuch, *Alnus*, *Betula*.

230. *L. spinolae* Mey.

Fundorte: Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)
Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
An feuchten Orten auf Gesträuch, z. B. *Myrica*.

231. *L. lucorum* Mey.

Fundorte: Berged., 10. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
Bobg., 13. 8. 04, 21. 8. 05, 14. 8. 06, 10. 8. 13.
„Baldrian“. (K. G.!)
Gr. Borst., 23. 8. 01. Geb. (M. H.!)
Campow, 26. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15., 25., 27. 7. 05. (K. G.!)
Haake, 31. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)
Inzm., 10. 8. 13. „Baldrian“. (K. G.!)
Niend., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Osdf. (V. W.)
16. 8. 03. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Tesperh., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
3. 8. 96. W. Meier. (M. H.!)
Uhlenh., 2. 9. 97. „Artemisia“. W. Meier. (M. H.!)
Auf krautartigen Pflanzen, *Valeriana*, *Tanacetum*, *Urtica*, *Artemisia*.

232. *L. rhamnicola* Reut.

Fundorte: Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)

Inzm., 3. 8. 13. (K. G.!)

Neu für Norddeutschland! Lebt auf *Rhamnus* und *Frangula*. Bisher überhaupt nur von wenig Punkten bekannt (Finnland, Böhmen, Nordfrankreich).

233. *L. limbatus* Fall.

Fundorte: Daerst., 7. 7. 07. Saub. (K. G.!)

Escheb. (V. W.)

Friedrichsr., 24. 7. 04, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)

Haake, 16. 7. 06. Borchm. (K. G.!)

Harb., 8. 93. Brauns. (M. H.!)

Hummelsb. (V. W.)

Auf *Salix* arten.

234. *L. pratensis* L.

Die häufigste Wanzenart, überall sehr häufig. Ich sah Belegexemplare von zahlreichen Fundorten an beiden Seiten der Elbe.

Von den zahlreichen Formen erwähne ich nur *campestris* auct., welche von vielen Orten zu beiden Seiten der Elbe mir zu Gesicht gekommen ist.

Von biologischen Daten ist folgendes bemerkenswert: Gebien fand die Art bei Horn am 1. 8. 02 an Spargel, Reh am 10. 11. in einer Hamburger Gärtnerei an *Chrysanthemen* blüten saugend, ferner am 21. 9. 11. bei Berged. an Mais, am 1. 7. 02 bei Berged. an Rettich und am 3. 8. 02 bei Reinbek an Hafer.

235. *L. rubricatus* Fall.

Lit.: cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Bahrenf., 16. 7. 93. Saub. (M. H.!)

Berged., 23. 8. 03, 21. 7. 07. Saub. (K. G.!)

Friedrichsr., 24. 7. 04, 21. 8. 04, 2. 7. 05. Saub. (K. G.!)

Barmb. Fresen. (M. H.)

Gr. Hansd., 23. 6. 05. (K. G.!)

Inzm., „Fichte“, 30. u. 31. 7. 13. (K. G.!)
Sachsenw., 5. 6. 03, 6. 9. 03. Saub. (K. G.!)
Auf Pinus und Picea.

236. *L. campestris* L. Reut. (*pastinacae* Fall.).
Fundorte: Berged., 18. 10. 03. Saub. (K. G.!)
Campow, 17. u. 18. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Daerst., 9. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Winsen, 23. 7. 11. (K. G.!)
Auch im Marschgebiet, besonders auf *Pastinaca*.

237. *L. kalmi* L. (*flavovarius* F.)
Fundorte: Berged., 23. 8. 03, 17. 10. 04, 23. 9. 06,
11. 10. 08. Saub. (K. G.!)
Bobg., 14. 8. 06. (K. G.!)
Börns., 30. 6. 95. Saub. (M. H.!)
Campow, 17 u. 18. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15. 7. 05. (K. G.!)
Daerst., 9. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Geesth. (V. W.)
Haake. (V. W.)
Harb. Ehlers. (M. H.!)
Krusenbusch. (V. W.)
Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)
St.Georg, Friedhof, 2. 8. 93. Graeser. (M. H.!)
Häufig an *Umbelliferen* dolden.

238. *L. rubicundus* Fall.
Fundorte: Geesth., 17. 4. 04. Saub. (K. G.!)
Campow, 1. 8. 07. Geb. (M. H.)
Hausbr., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Krümmel, 8. 6. 97. W. Meier. (M. H.!)
Zerstreut auf *Salix* arten.

Gattung *Camptozygum* Reut.

239. *C. pinastri* Fall.
Fundorte: Ash., 11. 7. 99. (K. Lind.!)
Berged., 10. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Buchh., 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Buchw., 10. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Zerstreut auf *Salix* arten.

Campow, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
Friedrichsr., 21. 8. 04. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Geesth., 30. 6. 95. Koltze. (M. H.!)
Haake, 13. 7. 90. Saub. (M. H.!)
26. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Haake, 31. 7. 04. Saub. (K. G.!)
20. 8. 05. „Pinus“. (K. G.!)
Hausbr., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 6., 22., 23. 7. 13; 1. 8. 13. (K. G.!)
Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)
Quarrend., 15., 17., 20. 7. 07. (K. G.!)
Sachsenw., 5. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Timmend., 7. 8. 98. (K. Lind.)
Winsen, 1. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Nicht selten auf *P i n u s* arten.

Gattung **Poeciloscytus** Fieb.

240. *P. unifasciatus* F.

F u n d o r t e : Bahrenf., 6. 7. Beuth. (M. H.!)
17. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Berged., 3. 8. 02, 19. 7. 03, 10. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Bobg., 23. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Buchw., 27. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Campow, 18., 23., 26., 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)
20. u. 28. 7. 05. (K. G.!)
Escheb., 22. 6. 13. (K. G.!)
Friedrichsr., 3. 8. 02, 8. 7. 06, 7. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
Horn, 26. 7. 06. Borchm. (K. G.!)
Inzm., 25. u. 27. 7. 13. (K. G.!)
Jenf., 21. 7. 06. Borchm. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
Kaltenk. (V. W.)
Osdf., 7. 02, 7. 03. Groth. (K. G.!)
Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)

Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)

Rothenh., 23. 6. 95. Ehlers. (M. H.!)

10. 8. 04. (K. G.!)

Sachsenw., 5. 6. 03, 12. 7. 03, 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Südl. Sachsenw., 10. 8. 02. Saub. (K. G.!)

Steinb., 1. 8. 02. (K. G.!)

Tesperh., 22. 7. 96. W. Meier. (M. H.!)

Timmend., 8. 9. 96. (K. Lind.!)

Nicht selten auf *Galium* arten.

241. *P. vulneratus* Wlff.

Fundorte: Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Umgebung Hamburgs. Beuth. (M. H.)

Quarrend., 15. 7. 07. (K. G.!)

Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)

Winterh., 28. 8. 96. W. Meier. (M. H.!)

Nur auf Geestboden, an Kräutern, z. B. *Artemisia campestris*.

Gattung **Polymerus** Westw.

242. *P. nigrita* Fall.

Fundorte: Campow, 18. u. 21. 7. 04. (M. H.!)

20. u. 28. 7. 05. (K. G.!)

Gattung **Charagochilus** Fieb.

243. *C. gyllenhali* Fall.

Fundorte: Ahrensb., 7. 8. 95. Schaeff. (M. H.!)

Berged., 19. 7. 03, 2. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Bobg., 22. 8. 13. (K. G.!)

Buchh., 7. 9. 02. Saub. (K. G.!)

Campow, 29. 7. 04. Geb. (M. H.)

25. u. 28. 7. 05. (K. G.!)

Friedrichsr., 25. 10. 03, 29. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Inzm., 27. 7. 13. (K. G.!)

Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)

Osd., 7. 03. Groth. (K. G.!)

Quarrend., 24. 7. 07, 11. 7. 07. (K. G.!)

Tesperh., 30. 9. 06. Saub. (K. G.!)

Timmdf., 8. 9. 96. (K. G.!)

Auf *Galium* arten.

Gattung **Liocoris** Fieb.

244. *L. tripustatus* F.

Fundorte: Börns., 28. 5. 08. (K. G.!)

Buchw., 16. 7. 13. Borchm. (K. G.!)

Campow, 18. 7. 04. Geb. (M. H.!)

21. u. 27. 7. 05, 3. 8. 05. (K. G.!)

Escheb., 14. 8. 04, 15. 5. 05. Saub. (K. G.!)

Winsen, 17. 10. 09. Saub. (K. G.!)

Ruderalstellen, auf *Urtica dioica*.

Gattung **Camptobrochis** Fieb.

245. *C. lutescens* Schill.

Fundorte: Bobg., 21. 8. 05, 20. 8. 13. (K. G.!)

Campow, 3. 8. 05. (K. G.!)

Hausbr., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.)

Auf verschiedenem Laubgesträuch, *Ulmus*,
Quercus, auch in Gärten.

246. *C. punctulatus* Fall.

Fundorte: Fuhlsb. (V. W.)

Hamb. Beuth. (M. H.!)

Langenh. (V. W.)

Steinb., 12. 9. 90. W. Meier. (M. H.!)

Nur auf Geestboden, an sandigen Orten im Grase
und unter *Artemisia campestris*.

Gattung **Deraecocoris** Kb.

247. *D. cordiger* Hhn.

Fundorte: Haake, 10. 7. 92. Saub. (M. H.!)

16. 7. 06. Saub. (K. G.!)

(V. W.)

Neugr. (V. W.)

Westeuropäische Art und eine der interessantesten Spezies der Hamburger Fauna. Erreicht hier ihre Nordostgrenze. Östlich der Elbe nirgends gefunden. In Deutschland bisher vereinzelt gefunden in Bayern, Elsaß-Lothringen, der Rheinprovinz, Hessen-Nassau, Westfalen. — In Wäldern auf Gebüsch öfter auch auf *Sarothamnus* gefunden. — Die Exem-

plare aus dem Niederelbgebiet gehören teils zu der var. *lateralis* Reut., teils zu der var. *apicalis* Sign.

248. *D. scutellaris* F.

Fundorte: Haake, 24. 8. 02. Saub. (K. G.!)

Hamb. Beuth. (M. H.)

Quarrend., 20. 7. 07. (K. G.!)

Nur auf Geestboden, dürrer, besonders „pontischen“ Hügeln; an niedrigen Kräutern, z. B. *Anchusa*, *Echium* usw.

249. *D. trifasciatus* F.

Fundorte: Berged., 24. 6. 13, 3. 7. 07. Reh. (M. H.!)

Ratzb. (V. Kon.)

Diese große, sehr bunte und auffällige Art ist in der Hamburger Fauna noch wenig beobachtet. Sie lebt auf Hügeln, Hecken und Waldungen auf *Crataegus*, besonders auch in Obstgärten auf *Pirus malus*. Die Art variiert sehr, doch sind von allen Exemplaren, die ich aus dem Gebiet sah, alle typisch bis auf eins, das der var. *regalis* Horv. angehört. Ein weiteres Stück fiel durch seine abnorme Kleinheit auf: Länge 7,5 mm, mit Decken 8,5 mm (Weibchen).

250. *D. olivaceus* F.

Lit.: Ham. Schulz sec. Fabricius S. 244 (1803).

Seit der Zeit nicht wieder gefunden.

251. *D. ruber* L.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)

Hamb. Beuth. Fresen. (M. H.!)

6. 8. 00. „*Corylus avellana*“, Schaeff. (M. H.!)

Horn, 6., 7., 10. 8. 06. „Gemüse“. (K. G.!)

29. 7. 09. (K. G.!)

10. 8. 09. Borchm. (K. G.!)

15. 8. 13. „Dahlien“. (K. G.!)

Borst. M. (V. W.)

Ruderalstellen, Felder, Gärten, auf diversen höheren Stauden, bes. *Urtica*, *Cirsium*, Garten-
gewächsen. Variiert sehr.

Gattung **Capsus** F. (**Rhopalotomus** Fieb.).

252. **C. ater** L.

Fundorte: Bahrenf., 5. 7. Beuth. (M. H.!)

7. 7. 89, 17. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Bahrenf. M., 20. 6. 97. Meier. (M. H.!)

Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Gr. Borst., 7. 8. 02, 3. 7. 03. Wagn. (K. G.!)

7. 7. 01. Geb. (M. H.!)

Campow, 21. 7. 04. Geb. (M. H.!)

15. u. 28. 7. 05. (K. G.!)

Daerst., 7. 7. 07. Saub. (K. G.!)

Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Falkenb., 7. 7. 07. (K. G.!)

Friedrichsr., 17. 7. 04, 16. 7. 05, 24. 6. 06, 8. 7. 06.

Saub. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Hoisdorf. (V. W.)

Inzm., 6. 7. 13. (K. G.!)

Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)

Osd., 7. 03. Groth. (K. G.!)

Quarrend., 13. 7. 07. (K. G.!)

Rothenh., 22. 7. 94, 23. 6. 95. Schaeff. (M. H.!)

Sachsenw. (V. W.)

9. 6. 95. Saub. (M. H.!)

5. u. 21. 6. 03, 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Steinb., 24. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Vaerlo., 28. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Wellingsb., 17. 7. 01. Geb. (M. H.!)

Windsb., 16. 6. 96. Ehlers. (M. H.!)

Winsen, 14. 7. 07, 5. 7. 08. Saub. (K. G.!)

5. 7. 08. Wagn. (K. G.!)

Gemein im Grase und an niedrigen Kräutern,
fast überall.

Gattung **Alloeotomus** Fieb.

253. **A. gothicus** Fall.

Fundorte: Besenh., 2. 9. 11. (K. G.!)

Buchh., 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)

Buchw., 10. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Campow, 1. 8. 04. Geb. (M. H.)
Haake, 16. 8. 03, 31. 7. 04, 20. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Hausbr., 28. 9. 96. Meier. (M. H.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 28. u. 30. 7. 13, 10. 8. 13. (K. G.!)
Neugr., 24. 8. 13. (K. G.!)
Sievers., 25. 7. 05. (K. G.!)
Tesperh., 1. 8. 96. W. Meier. (M. H.)
Winsen, 4. 9. 10. Saub. (K. G.!)
Zerstreut auf *Pinus sylvestris*.

Gattung **Lopus** Hhn.

254. *L. gothicus* L.

Lit.: Haake, cf. Beuth. S. 88.

Fundorte: Bahrenf., 6. 7. 90. Saub. (M. H.)

Berged., 19. 7. 03, 15. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Kl. Borst., 14. 6. 96. Ehlers. (M. H.!)

Campow, 20. 7. 05. (K. G.!)

Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Escheb., 22. 6. 13. (K. G.!)

Friedrichsr., 3. 8. 02, 17. 7. 04, 2. 7. 05, 24. 6. 06,
8. 7. 06. (K. G.!)

Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)

Gr. Hansd., 6. 8. 02, 23. 6. 05. (K. G.!)

Kaltenk. (V. W.)

Kröppelshagen, 3. 8. 02. (K. G.!)

Osdf., 7. 02. Groth. (K. G.!)

5. 7. 03. (K. G.!)

Niend., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)

Radbr., 16. 6. 07. Saub. (K. G.!)

Rothenh., 23. 6. 95. Saub. (M. H.!)

Sachsenw., 29. 6. 90. v. Brunn. (M. H.!)

3. 7. 92. Saub. (M. H.!)

6. 7. 02, 5. 6. 03, 12. 7. 05. Saub. (K. G.!)

Südl. Sachsenw., 10. 8. 02. Saub. (K. G.!)

Wentorf, 16. 7. 07. Reh. (M. H.!)

Winsen, 5. 7. 07, 28. 6. 08, 5. 7. 08, 12. 6. 09. Saub.
(K. G.!)

18. 6. 11. Wagn. (K. G.!)

Häufig an grasigen und blumenreichen Orten, auf
Galium, *Hypericum* usw. Die Var. *super-*
cili *o* *s* *u* *s* lag von folgenden Orten vor: Kl. Borst.,
Friedrichsr., Osdf., Sachsenw., Winsen.

Gattung *Acetropis* Fieb.

255. *A. carinata* H. Sch.

Fundorte: Berged., 2. 11. 02, 14. 6. 03. Saub.
(K. G.!)

Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Falkenb., 7. 7. 07. (K. G.!)

Friedrichsr., 14. 6. 05. Saub. (K. G.!)

Hahn., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)

Hamb. Beuth. (M. H.!)

Quarrend., 11. u. 13. 7. 13. (K. G.!)

Reinb., 27. 6. Koll. Beuth. (M. H.!)

Unterlüss, 25. 7. 09. Gruenberg. (M. Berlin!)

Gattung *Stenodema* Lap.

256. *S. calcaratum* Fall.

Fundorte: Bahrenf., 21. 8. 92. Saub. (M. H.!)

Bahrenf.-Flottb., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)

Berged., 31. 8. 02, 4. 12. 04, 15. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Gr. Borst. (V. W.)

22. 2. 03. Saub. (K. G.!)

Bobg., 22. 8. 13. Borchm. (K. G.!)

Buchw., 27. 7. 13. Borchm. (K. G.!)

Campow, 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)

28. 7. 05. (K. G.!)

Friedrichsr., 12. 6. 04, 7. 8. 04, 21. 5. 05, 4. 6. 05,

3. 6. 06. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Garstedt, 16. 6. 02. (K. G.!)

Gr. Hansd., 30. 5. 03. (K. G.!)

Havigh., 4. 6. 93. Saub. (M. H.)

Oh-Moor. (V. W.)

Osdf., 5. 7. 03, 8. 5. 04. Saub. (K. G.!)

Ramelsl. (V. W.)

Reinb. (V. W.)

Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Sachsenw., 3. 7. 92. Saub. (M. H.!)

24. 5. 03; 5., 7., 21. 6. 03; 9. 8. 03; 6. 9. 03. (K. G.!)

Südl. Sachsenw., 15. u. 22. 6. 02. Saub. (K. G.!)

Winsen, 26. 5. 07, 10. 8. 08. Saub. (K. G.!)

257. *S. virens* L.

Fundorte: Überall sehr häufig. Es lagen zahlreiche Exemplare von den folgenden Fundorten vor: Bahrenf., Berged., Gr. Borst., Buchh., Campow, Freschenhausen, Garstedt, Haake, Hamb., Inzm., Lohbg., Melbek, Osdf., Quarrend., Roseng., Rothenhaus, Sachsenw., Tesperh.

258. *S. laevigatum* L.

Zahlreiche Fundorte von beiden Seiten der Elbe, an allen Lokalitäten höchst gemein.

259. *S. holsatum* F.¹⁾

Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)

Berged., 14. 6. 03, 23. 8. 03, 18. 10. 03, 17. 10. 04.

Saub. (K. G.!)

Besenh., 18. 11. 03. Saub. (K. G.!)

Börns., 12. 7. 08. Saub. (K. G.!)

Gr. Borst., 26. 7. Wagn. (M. H.!)

Buchh., 21. 4. 02, 21. 9. 02, 7. 5. 03, 17. 5. 03, 20. 9. 03. Saub. (K. G.!)

Campow, 28. 7. 05. (K. G.!)

23., 29., 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Ehest., 29. 9. 03. (K. G.!)

Fahrend., 8. 5. 04. Saub. (K. G.!)

Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)

Friedrichsr., 25. 10. 03, 24. 4. 04, 1. 5. 04, 7. 8. 04, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Haake, 21. 5. 03, 1. 6. 03. Saub. (K. G.!)

4. 5. 03. Wagn. (K. G.!)

¹⁾ Grammatisch richtig wäre **holsaticum** oder **holsatorium**.

Hahn., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Havigh., 4. 6. 93. Meier. (M. H.!)
Reinh., 5. 6. 92, 23. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Sachsenw., 6. 7. 02, 7. 6. 03, 24. 5. 03, 9. 8. 03, 6. 9. 03,
Saub. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 22. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Winsen, 1. u. 22. 9. 07. Saub. (K. G.!)
Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Gattung **Notostira** Fieb.

260. *N. erratica* L.

Lit.: Bahrenf., 3. 7., Gr. Borst., 9. 7., cf. Beuth. S. 89.
Zahlreiche Fundorte von beiden Seiten der Elbe.
Allgemein verbreitet und häufig.

261. *N. tricostata* Costa.

An denselben Örtlichkeiten wie vorige Art, nur
im weiblichen Geschlecht von dieser zu unter-
scheiden. Reuter hat die Ansicht ausgesprochen, daß
es sich hier um eine erst kürzlich differenzierte Art
handle. Sie tritt später auf als die vorige, nämlich
erst im Spätsommer und Herbst.

Gattung **Megaloceraea** Fieb.

262. *M. linearis* Fuessl.

Fundort: Ahrensb. (V. W.)

Gattung **Trigonotylus** Fieb.

263. *T. ruficornis* Fourcr.

Fundorte: Bahrenf., 5. 7. K. Beuth. (M. H.!)
Barmb. Fresen. (M. H.!)
Berged., 10. 7. 04, 28. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Bobg., 13. 8. 04, 20. 8. 13. (K. G.!)
Buchw., 16. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Escheb. (V. W.)
14. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
Haake, 13. 7. 90, 26. 6. 92. Saub. (M. H.!)

Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)
Horn, 20. 8. 13. (K. G.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 28. 7. 13. (K. G.!)
Kaltenk. (V. W.)
Osdf., 5. 7. 03. Groth. (K. G.!)
Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Stucken. (V. W.)
Unterlüß, 25. 7. 09. Heymons-Gruenberg. (M. Berl.!)
Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)
264. *T. pulchellus* Hhn.

Fundorte: Bobg., 17. 8. 04, 21. 8. 05, 14. 8. 06,
20. 8. 13. (K. G.!)
Geesth., 6. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Inzm., 29. u. 31. 7. 13. (K. G.!)
Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)
Trockne sandige Orte, auf A i r a.

Gattung **Miris** F.

265. *M. dolabratus* L.

Lit.: Bahrenf., 3. 7., cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Überall häufig auf beiden Seiten der Elbe.

266. *M. ferrugatus* Fall.

Fundorte: Ebenfalls häufig; Bahrenf., Barmb., Berged., Falkenb., Friedrichsr., Haake, Hamb., Harb., Inzm., Neugr., Osdf., Quarrend., Sachsenw., Tostedt, Unterlüß.

Alle diese Arten, von *Stenodema* bis *Miris*, leben an den verschiedensten Lokalitäten auf *Gramineen* meist in Unzahl beieinander, so daß bei einigen Zügen mit dem Streifnetz dasselbe oft hunderte liefert.

Gattung **Monalocoris** Dahlb.

267. *M. filicis* Fall.

Fundorte: Bahrenf.-Flottb., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)

Bobg., 22. 8. 13. (K. G.!)

Friedrichsr., 25. 10. 03. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Osdf., 5. 7. 03, 16. 8. 03. (K. G.!)

Rolfshg., 17. 5. 96. Schaeff. (M. H.!)

Laubwälder, Hohlwege, beschattete Waldgräben,
Erlenbrücher, auf Farnkräutern (*Aspidium*).

Gattung **Bryocoris** Fall.

268. *B. pteridis* Fall.

Fundort: Friedrichsr., 25. 10. 03, 25. 9. 04. Saub.
(K. G.!)

Wie vorige Art, meist mit ihr.

Gattung **Dicyphus** Fieb.

269. *D. pallidus* H. Sch.

Fundorte: Berged., 3. 8. 02. (K. G.!)

Bobg., 6. 8. 93. Saub. (M. H.!)

Campow, 15. 7. 05. (K. G.!)

18. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Friedrichsr., 24. 7. 04, 6. 7. 05. Saub. (K. G.!)

Sachsenw., 12. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Schattige Waldstellen, Erlenbrücher, Wald-
gräben, auf *Stachys sylvatica*.

270. *D. epilobii* Reut.

Fundorte: Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)

Geesth., 6. 8. 05. Saub. (K. G.!)

Oft übersehene Art, deren Verbreitung inner-
halb Deutschlands noch ungenügend bekannt ist.
Seeufer, Flußufer, auf *Epilobium hirsutum*.

271. *D. globulifer* Fall.

Fundorte: Berged., 10. 10. 09. Saub. (K. G.!)

Campow, 21. u. 25. 7. 05. (K. G.!)

Hummelsb., 11. 8. 05. „Tanacetum“. (K. G.!)

Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)

Winsen, 8. 8. 09. Saub. (K. G.!)

Besonders auf Caryophyllaceen, z. B. *Silene*-
arten, *Viscaria*, *Melandryum*, *Dianthus*,
auch auf Farnkräutern.

272. *D. annulatus* Wlff.

Fundort: Berged., 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)

Noch wenig im Hamburger Gebiet beachtet, be-
sonders auf *Ononis*.

Gattung **Campyloneura** Fieb.

273. *C. virgula* H. Sch.

Fundorte: Gr. Borst., 17. 8. 04. Wagn. (K. G.!)

Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Friedrichsr., 7. 8. 04. Saub. (K. G.!)

Timmdf., 14. 8. 04. v. Sydow. (M. H.!)

Schattige Wälder, Gebüsch, Hecken, auf *Lonicera periclymenum*; östlich der Oder noch
nicht festgestellt.

Gattung **Systellonotus** Fieb.

274. *S. triguttatus* L.

Fundorte: Bobg., 14. 8. 06. (Weibchen). (K. G.!)

Inzm., 6., 10., 12. 8. 13. (M. u. W.) (K. G.!)

Trockne Hügel, Sandfelder, in der Nähe von
Lasius nestern, in denen die Tiere wohl ihre Ver-
wandlung durchmachen. Bei dieser Art ist ein sehr
stark ausgeprägter Sexualdimorphismus vorhanden.
Das Weibchen ist stark myrmecoid.

Gattung **Cremnocephalus** Fieb.

275. *C. albolineatus* Reut.

Fundorte: Haake, 24. 6. 94. Saub. (M. H.!)

26. 7. 97. Meier. (M. H.!)

Inzm., 25. 7. 13. „Sorbus“. (K. G.!)

Bahrenf., 16. 7. 93. Saub. (M. H.!)

Hausbr., 19. 7. 97. Meier. (M. H.!)

Selten, auf *Pinus* und Laubgesträuch.

Gattung **Pilophorus** Westw.

276. *P. cinnamopterus* Kb.

Fundorte: Bahrenf., 17. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)

Haake, 8. 8. 02. „Kiefer“. (K. G.!)

Inzm., 31. 7. 13, 1. 8. 13. „Pinus, Picea“. (K. G.!)

Winsen, 28. 7. 07. Saub. (K. G.!) 1

Auf Nadelholz.

277. *P. clavatus* L.

F u n d o r t e : Gr. Borst., 11. 9. 92. Saub. (K. G.!)

Barmb. Fresen. (M. H.)

Falkenb., 28. 8. 94. Kraep. (M. H.!)

Friedrichsr., 26. 8. 06. (K. G.!)

Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)

Hohenf. Mejer. (M. H.!)

Horn, 11. u. 13. 8. 03. (K. G.!)

Hummelsb. (V. W.)

11. 8. 05. „Quercus“. (K. G.!)

Inzm., 23. и. 28. 7. 13. (K. G.!)

Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)

Niend. (V. W.)

Osdf., 7. 02. Groth. (K. G.!)

Pogeez, 2. 8. 05. „Salix“. (K. G.!)

Sievers., 14. 7. 04. Wagn. (K. G.!)

Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)

278. *P. perplexus* Scott.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)

Bobg., 17. 8. 04. (K. G.!)

Campow, 21. 7. 05. (K. G.!)

Hamb., 9. 8. 00. „Corylus“. Schaeff. (M. H.!)

Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)

279. *P. confusus* Kb.

F u n d o r t e : Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.)

Elbuf., 7. 9. 05. Saub. (K. G.!) 10

Die drei vorstehenden Arten leben auf Laub-
gesträuch und sind etwas myrmecoid, namentlich in
ihren Bewegungen.

Gattung **Cyllocoris** Hhn.

280. *C. histrionicus* L.

Lit.: Umg. Hamburgs, cf. Beuth. S. 89.

F u n d o r t e : Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)

21. 6. 04. Reh. (K. G.!)

Falkenb., 7. 7. 07. Saub. (K. G.!)

Friedrichsr., 8. 6. 90. Graeser. (M. H.!)

12. u. 19. 6. 04. Saub. (M. H.!)

2. 7. 05, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)

Haake, 30. 6. 07. Saub. (K. G.!)

Höpen, 12. 6. 92. Saub. (M. H.!)

Horn, 14. 6. 06. (K. G.!)

Neugr., 6. 02. Wagn. (K. G.!)

Osdf., 7. 02. Groth. (K. G.!)

Quarrend., 12. 7. 07. (K. G.!)

Reinb., 17. 6. 94. Saub. (M. H.!)

Rissen, 23. 6. 01. Geb. (M. H.!)

Sachsenw., 3. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Südl. Sachsenw., 22. 6. 02. Saub. (K. G.!)

Winsen, 1. 7. 06. Saub. (K. G.!)

281. *C. flavoquadrimaculatus* Geer.

F u n d o r t e : Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

Friedrichsr., 3. 6. 06, 19. 6. 04, 4. 8. 07. Saub. (K. G.!)

Haake. (V. W.)

Kupferm., 2. 6. 01. v. Sydow.

Reinb., 5. 6. 92. Saub. (M. H.!)

Winsen, 7. 10. 06, 26. 5. 07. Saub. (K. G.!)

Die beiden vorstehenden Arten sind auf *Q u e r - c u s* nicht selten.

Gattung **Blepharidopterus** Kol. (**Aetorhinus** Fieb.).

282. *B. angulatus* Fall.

L i t.: Elbuf. einzeln, cf. Beuth. S. 89.

F u n d o r t e : Bahrenf., 16. 9. 06. Saub. (K. G.!)

Berged., 31. 8. 02, 26. 6. 04. Saub. (K. G.!)

Bobg., 13. u. 17. 8. 04, 14. 8. 06, 20. u. 22. 8. 13.
(K. G.!)

Börns., 30. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Kl. Borst., 6. 8. 00. Schaeff. (M. H.!)

Buchw., 13. 8. 93. Saub. (K. G.!)
 Campow, 21. u. 23. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
 21. 7. 05, 3. 8. 05. (K. G.!)
 Elbuf., 7. 9. 05. Saub. (K. G.!)
 Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)
 Friedrichsr., 20. 8. 05, 26. 8. 06. Saub. (K. G.!)
 Hamb., 9. 8. 00. Schaeff. (M. H.!)
 Hohenf. Meier. (M. H.!)
 Horn, 20. 8. 13. (K. G.!)
 Hummelsb. (V. W.)
 Niend., 24. 8. 90. Saub. (M. H.!)
 Sachsenw., 14. 9. 02. Saub. (K. G.!)
 Steinb., 5. 8. 01. Geb. (M. H.!)
 Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)
 Winsen, 1. 9. 07. Saub. (K. G.!)
 Gemein auf *Alnus glutinosa* und *incana*,
 von Schaeffer auch auf *Corylus* und *Betula*
 gefunden.

Gattung **Globiceps** Lep-Serv.

283. *G. flavomaculatus* F.

Lit.: Umg. Hamburgs, cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Alsterd., 12. 7. K. Beuth. (M. H.!)
 Bahrenf., 7. 7. 89, 10. 8. 90. Saub. (M. H.!)
 Campow, 18. u. 26. 7. 04. Geb. (M. H.!)
 15., 20., 21., 25., 27. 7. 05. (K. G.!)
 Bobg., 14. 8. 06. (K. G.!)
 Friedrichsr., 29. 7. 06. Saub. (K. G.!)
 Osdf., 16. 8. 05. (K. G.!)
 Jenf., 21. 7. 06. Borchm. (K. G.!)
 Steinb., 24. 7. 92. Saub. (M. H.!)
 Auf trocknen, blumenreichen Hügeln, an niederen
 Kräutern.

Gattung **Mecomma** Fieb.

284. *M. ambulans* Fall.

Fundorte: Bahrenf., 16. 7. 93. Saub. (M. H.!)
 Campow, 18., 23., 26. 7. 04. Geb. (M. H.)
 Escheb. (V. W.)

Friedrichsr., 24. 7. 04. Saub. (K. G.!)

Haake, 9. 7. 93. Saub. (M. H.!)

Ratzb. (V. Kon.)

Schattige Laubwälder, Erlenbrücher, an Nesseln
und Gräsern, starker Sexualdimorphismus.

Gattung **Cyrtorhinus** Fieb.

285. *C. caricis* Fall.

Fundorte: Berged., 21. 7. 07. Saub. (K. G.!)

Campow, 18. u. 21. 7. 04. Geb. (M. H.!)

15. u. 21. 7. 05. (K. G.!)

Inzm., 6. 7. 13. (K. G.!)

Wie vorige.

Gattung **Orthotylus** Fieb.

286. *O. bilineatus* Fall.

Fundorte: Inzm., 22. u. 23. 7. 13. (K. G.!)

Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)

Auf *Populus tremula*.

287. *O. marginalis* Reut.

Fundorte: Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Campow, 18., 23., 26. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Hummelsb. (V. W.)

Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)

Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)

Südl. Sachsenw., 8. 02. Saub. (K. G.!)

Stucken. (V. W.)

Auf *Salix* arten.

288. *O. nassatus* F.

Fundorte: Gr. Borst., 3. 7. 03. Wagn. (K. G.!)

Campow, 20. 7. 05. (K. G.!)

Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)

Hohenf. Meier. (M. H.!)

Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)

Rönneb., 17. 8. 05. (K. G.!)

Besonders auf *Quercus*.

289. *O. viridineris* Kb.

Fundort: Campow, 18., 23., 26. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Auf *Alnus*.

290. *O. prasinus* Fall.

Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)

15. u. 17. 7. 05. (K. G.!)

Waltersh., 8. 8. 02. (K. G.!)

Auf *Alnus*.

291. *O. flavosparsus* Sahlb.

Fundorte: Campow, 20. u. 30. 7. 04, 1. 8. 04. Geb.
(M. H.!)

Ruderalstellen, auf *Chenopodium* arten.

292. *O. chloropterus* Kb.

Horn, 20. 7. 03. (K. G.!)

Sievers., 15. 7. 04. Wagn. (K. G.!)

Auf *Sarothamnus*.

293. *O. ericetorum* Fall.

Fundorte: Bahrenf., 20. 7. 90. Saub. (M. H.!)

Alt-Rahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)

Bobg., 13. 8. 04. (K. G.!)

Buchh., 7. 9. 02, 6. 9. 03, 4. 9. 04, 13. 8. 05. Saub.
(K. G.!)

Kl. Borst., 6. 8. 00. Schaeff. (M. H.)

Hahn., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)

Horn, 11. 8. 03. (K. G.!)

Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)

Haake, 24. 8. 02. Saub. (K. G.!)

Neugr., 29. 9. 03. (K. G.!)

Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Sachsenw., 6. 9. 03. (K. G.!)

Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)

An *Calluna* und *Erica*.

Gattung **Pseudoloxops** Kirk. (**Loxops** Fieb.)

294. *P. coccinea* Mey.

Fundort: Campow, 26. 7. 04. Geb. (M. H.)

15. u. 20. 7. 05. (K. G.!)

Seltenere Art, deren Verbreitung innerhalb
Deutschlands ungenügend bekannt ist. Auf *Fraxi-*
nus excelsior.

Gattung **Heterotoma** Latr.

295. *H. meriopterum* Scop.

Lit.: Hamb. Schulz, cf. Fabricius 1803 S. 246.

Fundorte: Bahrenf., 16. 7. 93. Saub. (M. H.!)

Bahrenf.-Flottb., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)

Bobg., 17. 8. 04, 20. u. 22. 8. 13. (K. G.!)

Buchw., 16. 7. 13. Borchm. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Horn, 11. 8. 03. (K. G.!)

Hummelsb. (V. W.)

11. 8. 05. (K. G.!)

Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)

Poppenb. Meier. (M. H.!)

Steinb., 24. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Teufelsbr., 5. 8. Wagn. (M. H.!)

Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Gattung **Heterocordylus** Fieb.

296. *H. genistae* Scop.

Fundorte: Berged., 15. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Brunst., 17. 6. 06. Saub. (K. G.!)

Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.)

20. 7. 05. (K. G.!)

Auf *Sarothamnus*.

297. *H. leptocerus* Kb.

Fundort: Kl. Borst., 14. 6. 96. Ehlers. (M. H.)

298. *H. tibialis* Hhn.

Fundorte: Bevens., 18. 6. 05. Wagn. (K. G.!)

Bramf. T., 12. 6. 98. Kraepelin. (M. H.!)

Neu Buchw., 12. 6. 05. Saub. (K. G.!)

Escheb. (V. W.)

Fuhlsb. (V. W.)

Haake, 26. 6. 92. Saub. (M. H.!)

1. u. 16. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Kaltenk. (V. W.)

Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)

Sachsenw., 21. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Winsen. (V. W.)

Auf *Sarothamnus*.

Gattung **Malacocoris** Fieb.

299. *M. chlorizans* Pz.

Fundorte: Bobg., 20. u. 22. 8. 13. (K. G.!)

Campow, 23. u. 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Wandsb., 15. u. 17. 8. 05. (K. G.!)

Auf *Corylus* und *Humulus* bis in den Herbst.

Gattung **Orthocephalus** Fieb.

300. *O. mutabilis* Fall.

Lit.: Geesth., einzeln, cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Berged., 10. 7. 04. Saub. (K. G.!)

Bahrenf. Fresen. (M. H.!)

Bahrenf.-Flottb., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)

Bobg., 13. 8. 04. (K. G.!)

Gr. Borst., 12. 7. Beuth. (M. H.!)

Campow, 17. 7. 04. Geb. (M. H.)

25. 7. 05. (K. G.!)

Harb., 21. 7. 03. (K. G.!)

Geesth., 20. 7. Beuth. (M. H.)

Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)

301. *O. saltator* Hhn.

Lit.: Haake, häufig, cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Freschenhaus., 31. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Hamb. Beuth. (M. H.)

Rothenh., 23. 6. 95. Saub. (M. H.!)

Südl. Sachsenw., 29. 6. 02. (K. G.!)

Vaerloh, 28. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Beide Arten auf niederen Pflanzen an trocknen Orten.

Gattung **Strongylocoris** Blanch. (**Stiphrosoma** Fieb.).

302. *S. leucocephalus* L.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)

Gr. Borst., 12. 7. Beuth. (M. H.!)

Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)
 Escheb., 22. 6. 13. (K. G.!)
 Friedrichsr., 3. 8. 02, 3. 6. 06. Saub. (K. G.!)
 Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
 Hamb. Beuth. (M. H.)
 Inzm., 27. 7. 13. (K. G.!)
 Kaltenk. (V. W.)
 Quarrend., 11., 17., 24. 7. 07. (K. G.!)
 Sachsenw., 7. 6. 03, 12. 7. 03. Saub. (K. G.!)
 Südl. Sachsenw., 29. 6. 02. Saub. (K. G.!)
 Sievers., 15. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
 Winterh., 28. 7. Beuth. (M. H.!)
 Auf *C a m p a n u l a* arten.

303. *S. luridus* Fall.

Fundorte : Hamb. Beuth. (M. H.)

Inzm., 31. 7. 13, 12. 8. 13. (K. G.!)

Quarrend., 11., 15., 24. 7. 07. (K. G.!)

Sehr zerstreut, aber gesellig, trockne Sandfelder, Heiden, Waldränder, auf *Hieracium pilosella*.

Gattung **Halticus** Hhn.

304. *H. apterus* L.

Fundort : Hamb. Beuth. (M. H.)

Bisher übersehen, aber sicher auch in der Hamburger Fauna keine Seltenheit, fast überall im Grase.

Gattung **Onychomenus** Reut.

305. *O. decolor* Fall.

F u n d o r t e : Gr. Borst., 28. 7. Beuth. (M. H.!)

Campow, 23., 26., 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)

21., 27., 28. 7. 05. (K. G.!)

Friedrichsr., 8. u. 29. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Horn, 20. 8. 13. (K. G.!)

Inzm., 27., 28., 29., 30. 7. 13; 10. 8. 13. (K. G.!)

Neugr., 10. 7. 10. Saub. (K G.!)

Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)

Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)

Unterlüß, 25. 7. 09. Gruenberg-Heymons. (M. Berl.!)

Brachfelder, blumenreiche Orte, Waldränder, auf niederen Kräutern.

Gattung **Oncotylus** Fieb.

306. *O. punctipes* Reut.

Fundorte: Bahrenf., 17. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Berged., 10. 7. 04. Wagn. (K. G.!)

Bobg., 28. 7. Beuth. (M. H.)

Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)

Sievers., 14. 7. 04. Wagn. (K. G.!)

Gemein auf *Tanacetum*.

Gattung **Conostethus** Fieb.

307. *C. roseus* Fall.

Fundort: Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)

Auf *Trifolium montanum*.

Gattung **Placochilus** Fieb.

308. *P. seladonicus* Fall.

Fundorte: Ratzb. (V. Kon.)

Quarrend., 13. u. 24. 7. 07. (K. G.!)

Auf *Scabiosa*, sehr zerstreut, aber gesellig.

Bei Quarrend. sehr gemein an einer Stelle auf *Galium*.

Gattung **Hoplomachus** Fieb.

309. *H. thunbergi* Fall.

Fundorte: Bahrenf., 5. 7. Beuth. (M. H.!)

Berged., 14. 6. 03, 15. 7. 06. Saub. (K. G.!)

Neu Buchw., 12. 6. 05. Saub. (K. G.!)

Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Friedrichsr., 19. 6. 04. Saub. (K. G.!)

Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)

Haake, 14. 6. Beuth. (M. H.!)

13. 7. 90. Saub. (M. H.!)

Hamb. Beuth. (M. H.)

Quarrend., 11., 12., 13. 7. 07. (K. G.!)

Sachsenw., 12. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Häufig auf *Hieracium pilosella*, von Gebien bei Quarrend. auch auf *Alchemilla* gefunden.

Gattung **Megalocoleus** Reut. (**Macrocoleus** Fieb.).

310. *M. molliculus* Fall.

Fundorte: Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Campow, 28. 7. 05. (K. G.!)

Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)

Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)

Harb., 21. 7. 03. (K. G.!)

Inzm., 23. 7. 13. (K. G.!)

Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)

Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)

Neugr., 12. 8. 06. (K. G.!)

Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Mit der folgenden Art auf *Tanacetum*.

311. *M. pilosus* Schrk.

Fundorte: Bahrenf., 3. u. 21. 8. 92. Saub. (M. H.!)

Bobg., 13. 8. 04. (K. G.!)

Horn, 11. 8. 03. (K. G.!)

Inzm., 23. 7. 13. (K. G.!)

Kaltenk. (V. W.)

Niend., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)

Osd., 7. 03. Groth. (K. G.!)

11. 8. 03. (K. G.!)

Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)

Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Sievers., 27. 7. 04. Wagn. (K. G.!)

Tesperh., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)

Wandsb., 10. 8. 00. Schaeff. (M. H.!)

Winterh., 2. 8. 10. Geb. (M. H.!)

Gattung **Amblytylus** Fieb.

312. *A. albidus* Hhn.

Fundorte: Bobg., 17. 8. 04, 20. u. 28. 8. 13. (K. G.!)

Campow, 30. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)

Inzm., 28., 29., 30., 31. 7. 13; 6., 10. 8. 13. (K. G.!)

Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)

Ratzb. (V. Kon.)

Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)

Sandfelder, trockne Orte, auf Aira.

313. *A. affinis* Fieb.

Fundort: Campow, 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Gattung **Macrotylus** Fieb.

314. *M. paykulli* Fall.

Fundorte: Campow, 19., 21., 23. 7. 04. Geb.
(M. H.!)

Steinb., 27. 7. 90. Saub. (M. H.!)

Gemein auf *Ononis*.

Gattung **Harpocera** Curt.

315. *H. thoracica* Fall.

Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Haake, 29. 5. 92. Saub. (M. H.!)

23. 5. 06. Borchm. (K. G.!)

16. 7. 06. (K. G.!)

Lit.: Haake, cf. Beuth. S. 89.

Auf Eichen im Frühjahr.

Gattung **Byrsoptera** Spin.

316. *B. rufifrons* Fall.

Fundorte: Campow, 18., 21., 23., 26. 7. 04. Geb.
(M. H.!)

15. 7. 05. (K. G.!)

Osd., 7. 03. Groth. (K. G.!)

Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)

Schattige Laubwälder, Erlenbrücher, besonders
auf *Urtica dioica*.

Gattung **Brachyarthrum** Fieb.

317. *B. limitatum* Fieb.

Fundort: Osd. Groth. (K. G.!) 7. 03.

Auf *Populus tremula*.

Gattung **Phylus** Hhn.

318. *P. palliceps* Fieb.

Fundort: Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)

319. *P. melanocephalus* L.

Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Brunstf., 17. 6. 06. Saub. (K. G.!)

Friedrichsr., 17. 7. 04, 2. 7. 05. Saub. (K. G.!)

Inzm., 22. 7. 13. (K. G.!)

Kaltenk. (V. W.)

Auf *Quercus*.

320. *P. coryli* L.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)

Gr. Borst., 1. 8. 02. Wagn. (K. G.!)

Campow, 18., 23., 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Kl. Borst. Wagn. (M. H.)

Escheb. (V. W.)

Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)

Hummelsb. (V. W.)

Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)

Quarrend., 12. 7. 07. (K. G.!)

Timmd., 6. 7. 02. (K. Lind.!)

Auf *Corylus*; die Var. *avellanae* Mey.
wurde bei Campow und Gr. Borst. gefunden.

Gattung **Psallus** Fieb.

321. *P. ambiguus* Fall.

Fundorte: Neueng., 21. 6. 03. Wagn. (K. G.!)

Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)

Auf *Alnus*, *Pirus malus*.

322. *P. betuleti* Fall.

Fundorte: Bahrenf., 16. 9. 92. Saub. (M. H.!)

Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Sachsenw., 3. 9. 92. Saub. (M. H.)

6. 7. 02. Saub. (K. G.!)

Auf *Betula*.

323. *P. variabilis* Fall.

Fundorte: Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)

Hamm, 26. 6. 03. (K. G.!)

Gemein, besonders auf *Quercus*.

324. *P. simillimus* Kb.

Fundorte: Fuhlsb. (K. G.!)

Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)

Auf *Quercus*.

325. *P. quercus* Kb.

Fundorte: Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)

Tesperh., 8. 6. 97. Meier. (M. H.!)

Auf *Quercus*.

326. *P. varians* H. Sch.

Fundorte: Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Friedrichsr., 8. 6. 90. Graeser. (M. H.!)

Hamm, 26. 6. 03. (K. G.!)

Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)

Steinb., 1. 8. 02. (K. G.!)

Auf *Quercus*.

327. *P. diminutus* Kb.

Fundort: Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)

Auf *Quercus*.

328. *P. sanguineus* F. (*roseus* F.).

Lit.: Hamb. Schulz, sec. Fabricius 1803 S. 238.

Fundorte: Bobg., 17. 8. 04, 21. 8. 05. (K. G.!)

Campow, 20. 7. 05. (K. G.!)

Friedrichsr., 20. 8. 05. Saub. (K. G.!)

Hamb., 10. 8. 93. Brauns. (M. H.!)

Horn, 11. 8. 03, 14. 6. 06. (K. G.!)

Jenf., 16. 8. 05. (K. G.!)

Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)

Auf *Salix cinerea* u. a.

329. *P. salicellus* Mey.

Fundort: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)

Auf *Corylus*, *Salix*.

Gattung **Atractotomus** Fieb.

330. *A. mali* Mey.

Fundorte: Bahrenf., 6. 7. 90. Saub. (M. H.!)

Barmb. Fresen. (M. H.!)

Berged., 23. 8. 03. Saub. (K. G.!)

Friedrichsr., 21. 8. 04. Saub. (K. G.!)

Heide. Beuth. (M. H.!)

Kaltenk. (V. W.)

Haake, 31. 7. 04. Saub. (K. G.!)

Osdf., 5. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Sachsenw., 5. 6. 03. (K. G.)

Auf *Pirus malus*.

331. *A. magnicornis* Fall.

Fundorte: Berged., 21. 7. 07. Saub. (K. G.!)

Gr. Borst. Wagn. (M. H.)

Friedrichsr., 2. 7. 05. Saub. (K. G.!)

Inzm., 17., 30., 31. 7. 13. (K. G.!)

Sachsenw., 5. 6. 03. Saub. (K. G.!)

Uhlenh., 7. 7. 99. Meier. (M. H.!)

Auf *Pinus*, *Picea*.

Gattung **Criocoris** Fieb.

332. *C. crassicornis* Fall.

Fundorte: Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Bobg., 20. 8. 13. (K. G.!)

Brunstf., 5. 8. 06. Saub. (K. G.!)

Buchw., 27. 7. 13. Borchm. (K. G.!)

Campow, 28. u. 31. 7. 05. (K. G.!)

29. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Escheb., 22. 6. 13. (K. G.!)

Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)

Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)

Sachsenw., 12. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Steinb., 24. 7. 92. Saub. (M. H.!)

1. 8. 02. (K. G.!)

Tesperh., 8. 6. 97. Meier. (M. H.!)

An trocknen Orten auf *Galium*.

Gattung **Plagiognathus** Fieb.

333. *P. chrysanthemi* Wlff.

Fundorte: Bahrenf., 17. 7. 92. Saub. (M. H.)
Berged., 17. 8. 02, 14. 6. 03, 12. 7. 03, 19. 7. 03,
26. 6. 04, 10. 7. 04. Saub. (K. G.)
Gr. Borst., 28. 7. Beuth. (M. H.)
Campow, 18. u. 21. 7. 04. Geb. (M. H.)
15., 21., 25., 27. 7. 05; 3. 8. 05. (K. G.)
Friedrichsr., 7. 8. 04, 16. 7. 05. Saub. (K. G.)
Fuhlsb. (V. W.)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.)
Hausbr., 19. 7. 97. Meier. (M. H.)
Horn, 26. 7. 06. Borchm. (K. G.)
Hummelsb. (V. W.)
11. 8. 05. (K. G.)
Inzm., 17., 19., 22., 28., 29., 30., 31. 7. 13; 3., 6., 10.,
12. 8. 13. (K. G.)
Jenf., 8. 8. 06. (K. G.)
Kaltenk. (V. W.)
Marmst., 28. 6. 03. (K. G.)
Osdf., 5. 7. 03. (K. G.)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.)
Sachsenw., 5. 6. 03, 12. 7. 03, 9. 8. 03. Saub. (K. G.)
Steinb., 1. 8. 02. (K. G.)
Stucken. (V. W.)

Sehr häufig an trocknen Orten, auf Wiesen, fast überall. Von Rothenh. lag auch die interessante var. *vicarius* Reut. vor.

334. *P. arbustum* F.

Von zahlreichen (27) Fundorten, davon 6 (Buchh., Buchw., Inzm., Neugr., Quarrend., Sottf.) auf der linken Elbseite.

Fundzeit Juli, August, einmal (Neueng., Wagn.) am 21. Juni.

Auf Ruderalpflanzen, sehr häufig, besonders auf *Urtica dioica*.

335. *P. albipennis* Fall.

Fundorte: Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Winsen, 15. 9. 07. Saub. (K. G.!)

Lit.: Bobg., 21. 8. 05. Geb. cf. Hueeber S. 500.

Auf *Artemisia* arten (*campestris*, *absinthium*, *maritima*).

Gattung ***Chlamydatus*** Curt. (***Agallia*** Fieb.).

336. *C. pulicarius* Fall.

Fundorte: Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!) 14. 8. 06.

Buchw., 18. 7. 13. Borchm. (K. G.!)

Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)

Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)

Inzm., 1., 6., 10. 8. 13. (K. G.!)

Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)

Quarrend., 12., 13., 20. 7. 07. (K. G.!)

Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)

Windsb., 16. 6. 96. Ehlers. (M. H.!)

Gemein, trockne Orte, im Grase.

337. *C. pullus* Reut.

Fundorte: Bobg., 20. u. 22. 8. 13. (K. G.!)

Inzm., 27., 29., 30. 7. 13; 9., 10. 8. 13. (K. G.!)

Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)

Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)

Mit voriger.

338. *C. saltitans* Fall.

Fundorte: Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

Inzm., 29., 31. 7. 13; 1., 3., 6., 10., 12. 8. 13. (K. G.!)

Noch wenig beachtet. Hüpfte an sandigen Orten auf dem Boden umher und verbirgt sich zwischen Pflanzenbüschen.

Gattung ***Microsynamma*** Fieb. (***Neocoris*** Dgl. Sc.).

339. *M. bohemani* Fall.

Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)

Tesperh., 11. 8. 96. Meier. (M. H.!)

28. 6. 03. (K. Lind.!)

Auf *Salix* arten.

Gattung **Campylomma** Reut.

340. **C. verbasci** Mey.

Fundort: Dassend., 17. 9. 05. Saub. (K. G.)
Auf Verbascurarten.

Gattung **Sthenarus** Fieb.

341. **S. roseri** H. Sch.

Fundorte: Hamm, 3. 8. 03. (K. G.)
Waltersh., 8. 8. 02. (K. G.)

Fam. Hydrometridae.

Gattung **Hydrometra** Latr.

342. **H. stagnorum** L.

Lit.: Berged., Haake, häufig, cf. Beuth. S. 87.

Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.

Fundorte: Eppdf. M., 23. 4. Wagn. (M. H.)

Geesth., 12. 4. 06. (K. G.)

Hamb. Koltze. (M. H.)

Kuhw. Koltze. (M. H.)

Tesperh., 8. 96. Ehlers. (M. H.)

23. 7. 96; 4. 8. 96. Meier. (M. H.)

Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.)

Am Elbstrand oft in riesiger Anzahl. Geb.

Seeufer, Flußränder, besonders stille Teiche und
Waldsümpfe, auf Lemna etc. umherlaufend, auch
am Ufer.

Fam. Gerridae.

Gattung **Limnopus** Stal.

343. **L. rufoscutellatus** Latr.

Fundorte: Allermöhe. (V. W.)

Bobg., 21. 8. 05, 17. 4. 06. (K. G.)

Gr. Borst. Wagn. (M. H.)

Bauerberg. (K. G.)

Haake, 1. 11. 03. Saub. (K. G.)

Hamb. Meier. Fresen. (M. H.)

Ohlsd., 17. 4. 92. (K. G.)

Oh-M. (V. W.)

Ratzb. (V. Kon.)

Waltersh. (V. W.)

8. 8. 05. (K. G.!)

344. *L. najas* Geer.

Fundorte: Alstert., 19. 5. 95. v. Brunn. (M. H.!)

Ahrenb. (V. W.)

Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Hamb. Beuth. (M. H.!)

Oh-M. (V. W.)

Poppenb., 11. 8. 05. (K. G.!)

Reinb. (V. W.)

Rotenb. (V. W.)

Wohld., 19. 5. 98. Kraep. (M. H.!)

Gattung **Gerris** Latr.

345. *G. thoracicus* Schumm.

Fundorte: Hellbr. Fresen. (M. H.!)

Hamb. Fresen. (M. H.!)

346. *G. gibbifer* Schumm.

Fundorte: Gr. Borst. (V. W.)

Fuhlsb. (V. W.)

Hamb. Beuth. Meier. (K. G.!)

Hammerdeich. (K. G.!)

Neugr. (V. W.)

Niend. (V. W.)

347. *G. lacustris* L.

Lit.: Winterh., Berged., cf. Beuth. S. 87.

Fundorte: Alstert., 19. 5. 95. v. Brunn. (M. H.!)

Bahrenf., 10. 8. 90. Saub. (M. H.!)

Barmb., 10. 95. Hoeft. (M. H.!)

Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Gr. Borst. Wagn. (K. G.!) V. W.)

Dalbek. (V. W.)

Falkenb., 28. 8. 94. Kraep. (M. H.!)

Hamb. Beuth. (M. H.)

Hamm, 13. 9. 97. Meier. (M. H.!)

Hummelsb. (V. W.)

Johns Park, 9. 9. 05. (K. G.!)

Lasb. (V. W.)

Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)

Niend. (V. W.)

Poppenb., 11. 8. 05. (K. G.!)

Roseng., Grüner Baum, 14. 9. 90. Saub. (M. H.!)

Rothenb. (V. W.)

Tesperh., 23. 7. 96. Meier. (M. H.!)

Waltersh., 8. 8. 05. (K. G.!)

348. *G. odontogaster* Zett.

Fundort: Hummelsb. (V. W.)

349. *G. argentatus* Schumm.

Fundorte: Geesth., 12. 4. 06. (K. G.!)

Hamb. Beuth. (M. H.)

Hamm. Stender. (M. H.!)

Alle Arten leben scharenweise auf Tümpeln, Bächen, Seen, Flüssen, namentlich an ruhigeren Stellen.

Fam. *Velidae*.

Gattung *Microvelia* Westw. (*Hydroëssa* Burm.).

350. *M. pygmaea* Duf.

Fundort: Hamb. Fuhlsb. (W.)

351. *M. schneideri* Scholtz.

Fundorte: Bobg., 17. 4. 06. (K. G.!)

Bramf. T., 1900. Schaeff. (M. H.!)

Wie *Hebrus pusillus*.

Gattung *Velia* Latr.

352. *V. rivulorum* F.

Fundort: Campow, 23. 7. 04. (K. G.!)

Die Tiere von Campow, die ich zu dieser Art stelle, sind nicht ganz typisch ausgebildet, sondern gehören einer Form an, die einen deutlichen Übergang zur folgenden bildet.

353. *V. currens* F.

Lit.: Winterh., mehrfach, cf. Beuth. S. 87.

Fundorte: Bramf., 16. 9. 95. Schulz. (M. H.!)

Campow, 17. 7. 05. (K. G.!)

Dalbek (V. W.)
Fuhlsb. (V. W.)
Hamb. Fresen. (M. H.!)
Hummelsb. (V. W.) Makropter.
Niend. (V. W.)
Auf fließenden Bächen.

Fam. Acanthiidae.

Gattung **Chiloxanthus** Reut.

354. *C. pilosus* Fall.

Fundort: Insel Neuwerk, 5. 01. Geb. (M. H.!)

Ausgesprochen halophil, am Meeresstrande häufig auf Schlickboden (auch an binnenländischen Salzstellen), selbst noch in der Überschwemmungszone, am Boden, zwischen Salzpflanzen, besonders Polstern von *Festuca*.

Gattung **Salda** F.

355. *S. littoralis* L.

Fundorte: Bramf. T., 6. 6. 95. (M. H.!)

Steinw., 17. 6. 95. Doemmling. (M. H.!)

356. *S. muelleri* Gmel.

Fundorte: Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)

Ratzb. (V. Kon.)

357. *S. morio* Zett.

Fundort: Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.)

Gattung **Acanthia** F.

358. *A. orthochila* Fieb.

Fundorte: Elbstr., 17. 11. 01. Koltze. (M. H.!)

Inzm., 12. 8. 13. (K. G.!)

359. *A. saltatoria* L.

Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)

Bahrenf., 26. 4. 91, 15. 4. 97. Engel. (M. H.!)

Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

Campow, 21., 29., 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)

31. 7. 05. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Geesth. (V. W.)

12. 4. 06. (K. G.!)

Hamm. Stender. (M. H.!)

Inzm., 1. u. 3. 8. 13. (K. G.!)

Kuhw., 8. 7. 97. Meier. (M. H.!)

Osd., 03. Groth. (K. G.!)

Radbr., 19. 10. 02. Saub. (K. G.!)

Ratzb., 7. 04. Geb. (M. H.!)

Steinb., 4. 3. 06. Geb. (M. H.!)

Tesperh., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)

Winterh., 19. 8. 00. (K. Lind.!)

360. *A. c - a l b u m* Fieb.

Fundorte: Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

Geesth., 3. 7. 06. Conradt. (K. G.!)

Tesperh., 6. 4. 09. (K. G.!)

361. *A. p a l l i p e s* F.

Fundorte: Campow, 25. u. 31. 7. 05, 3. 8. 05.
(K. G.!)

Hamb. Meier. (M. H.!)

Tesperh., 6. 4. 09. (K. G.!)

362. *A. a r e n i c o l a* Scz.

Fundorte: Bobg., 14. 8. 06. (K. G.!)

Gattung **Teloleuca** Reut.

363. *T. p e l l u c e n s* F. (*riparia* Fall.).

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)

Berged., 18. 6. 95. Kraep. (M. H.!)

Gattung **Chartoscirta** Reut.

364. *C. c i n c t a* H. Sch.

Fundorte: Bahrenf., 9. 4. 95. Schulz. (M. H.!)

Gr. Borst., 4. 4. Wagn. (M. H.)

Eppdf., 4. 4. Wagn. (M. H.)

Höpen, 25. 11. 06. Saub. (K. G.!)

365. *C. e l e g a n t u l a* Fall. (var. *flori* Dohrn.).

Fundort: Eppdf. (M. H.!)

366. *C. c o c k s i* Curt.

Fundorte: Borst. Wagn. (M. H.!)

Campow, 31. 7. 05. (K. G.!)

Sachsenw., 23. 5. 95. Bohls. (M. H.!)

Tesperh., 6. 4. 09. (K. G.!) .

Die *Acanthiiden* halten sich namentlich an den Ufern von Gewässern oder auf nassem Boden auf, wo sie flink umherlaufen und sich bei der Annäherung sofort unter Benutzung der Flugwerkzeuge durch weite Sprünge retten, so daß sie schwer zu fangen sind. Die meisten Arten kommen namentlich auf schlammigem Boden vor, andere (*pallipes*, *arenicola*) sind ausgesprochen sandliebend. Einige Arten sind streng halophil. Die Arten der Gattung *Chartoscirta* entfernen sich oft weit vom Wasser, so daß sie auch auf Mooren, am Boden von Erlenbrüchern anzutreffen sind. Die *Acanthiiden* des Niederelbgebiets bedürfen noch näheren Studiums.

Fam. Naucoridae.

Gattung Aphelocheirus Westw.

367. A. aestivalis F.

Fundort: Fuhlsb., in der Alster, in schnellfließendem Wasser, 3., 8., 12. u. 14. 7. 13. (Wagn.!)

Hochinteressante Art, neu für ganz Nordwestdeutschland, innerhalb Deutschlands erst ganz vereinzelt gefunden. Galt als Brackwassertier. Die bisherigen deutschen Fundorte dieser Art sind: Schwentinemündung bei Kiel, Feddersee in Bayern. Die Stücke von Hamburg gehören der dunklen Form an, welche früher als *montandoni* Horv. bezeichnet wurde.¹⁾

Gattung Naucoris F.

368. N. cimicoides L.

Lit.: Bei Winterh. häufig, cf. Beuth. S. 87.

Eppdf. M., cf. Ulmer S. 18.

Fundorte: Barmb., 14. 4. 97. (M. H.!)

Gr. Borst. (V. W.)

¹⁾ Weitere deutsche Fundorte hat W. Hartwig während der Drucklegung in der D. E. Z. 1914 S. 416 veröffentlicht.

Borst. M., 22. 8. 97. Meier. (M. H.!)

Ehest. Wagn. (M. H.!)

Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)

Hamb., 1881. (M. H.!)

Hamm, 13. 7. 97. Meier. (M. H.!)

Hummelsb. (V. W.)

Johns Park, 9. 9. 05. (K. G.!)

Kuhw., 8. 7. 97. Meier. (M. H.!)

Im Hamburger Gebiet nicht so gemein wie sonst
in Deutschland.

Fam. Nepidae.

Gattung Nepa L.

369. N. cinerea L.

Lit.: Überall gemein, cf. Beuth. S. 87.

Eppdf. M., cf. Ulmer S. 18.

Fundorte: Barmb., 14. 4. 93. (K. G.!)

Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Gr. Borst. (V. W.)

Flottb., 16. 4. 95. Fick. (M. H.!)

Fuhlsb. (V. W.)

Hamb. Fresen. (M. H.!)

Hammerbr. Meier. (M. H.)

Hummelsb. (V. W.)

Wellingsb. (Alster), 10. 10. 95. Ahrens. (M. H.!)

Allgemein als „Wasserskorpion“ bekannt.

Gattung Ranatra F.

370. R. linearis L.

Lit.: Borst. M., cf. Beuth. S. 87.

Fundorte: Umg. Hamburgs. (M. H.!)

Hamb., Zoolog. Garten. Doerries. (M. H.!)

Im Borst. M. früher mehrfach. Timm.

Allgemein als „Nadelwanze“ bekannt.

Fam. Notonectidae.

Gattung Notonecta L.

371. N. glauca L.

Lit.: Überall gemein, cf. Beuth. S. 87.

Eppdf. M., cf. Ulmer S. 18.

F u n d o r t e : Alster. (V. W.)

Bramf., 16. 9. 95. Schulz. (M. H.!)

Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Gr. Borst. Wagn. (K. G.!)

Borst. M. (V. W.)

Fuhlsb. (V. W.)

Hamb. Fresen. (M. H.!)

Hamm, 13. 9. 97. Meier. (M. H.)

Gr. Hansd., 30. 5. 03. (K. G.!)

Johns P., 9. 9. 05. (K. G.!)

Neugr., 24. 8. 13. (K. G.!)

Ohlsd., 17. 4. 97. Meier. (M. H.!)

Oh-M. (V. W.)

Waltersh., 8. 8. 05. (K. G.!)

Früher in dem (jetzt verschwundenen) Wasser-
loche der Sandgrube beim Borst. Jäger. Timm.

Überall gemein („Rückenschwimmer“).

s u b s p. f u r c a t a F.

F u n d o r t e : Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)

Gr. Borst. Wagn. (M. H.)

Ehest. Wagn. (M. H.)

Fuhlsb. (V. W.)

Hummelsb. (V. W.)

Ich fand diese Varietät mit der Stammform in
großer Zahl bei Escheb. Alle Stücke an einen Spezia-
listen nach Paris gegeben. (Gebien.)

Hochinteressanter Bestandteil der Hamburger
Fauna, ganz charakteristisch für Nordwestdeutsch-
land. Häufig in Nordwestdeutschland und Schleswig-
Holstein, aber schon aus Mecklenburg nicht mehr
nachgewiesen und die Elbe nach Osten kaum über-
schreitend (1 Ex. von mir im Fläming gefunden). Auch
in Mitteldeutschland eine große Rarität. Weitere
Fundorte dieser Unterart sind dringend erwünscht.

372. N. l u t e a L.

F u n d o r t : Oh-M., zahlreich. Wagn.

Subboreale Art, in Deutschland sehr zerstreut,
aber in allen Provinzen vorkommend.

Gattung **Plea** Leach.

373. *P. minutissima* L.

Fundorte: Bramf. T., 12. 6. 98. Schaeff. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.!)
Ratzb. (V. Kon.)

Fam. **Corixidae**.

Gattung **Corixa** Geoffr.

374. *C. geoffroyi* Leach.

Fundorte: Bauerberg. (K. G.!)
Gr. Borst. (V. W.)
Ehest. Wagn. (M. H.!)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Escheb., 21. 9. 07. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Hummelsb. (V. W.)
Ratzb. (V. Kon.)

375. *C. dentipes* Thms.

Fundorte: Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
Insel Neuwerk. (V. W.)

Gattung **Arctocorisa** Wall.

376. *A. lugubris* Fieb.

Fundort: Hamb. (M. H.!)

377. *A. hieroglyphica* Duf.

Fundorte: Insel Neuwerk. (V. W.)
Ratzb. (V. Kon.)

378. *A. sahlbergi* Fieb.

Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.
Fundorte: Bauerberg. (K. G.!)
Bobg. (V. W.)
21. 8. 05, 17. 4. 06. (K. G.!)
Gr. Borst. (V. W.)
Fuhlsb. (V. W.)
Ratzb. (V. Kon.)
Waltersh., 8. 8. 05. (K. G.!)

379. *A. linnei* Fieb.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 18.
Fundorte: Barmb., 14. 4. 07. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Ratzb. (V. Kon.)
380. *A. limitata* Fieb. H.
Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)
381. *A. semistriata* Fieb.
Fundorte: Borst. M., 15. 10. 07. Fick. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.)
Ratzb. (V. Kon.)
382. *A. striata* L.
Fundorte: Bobg. (V. W.)
21. 8. 05. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Borst. M. (V. W.)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Niend. (V. W.)
Waltersh., 8. 8. 05. (K. G.!)
383. *A. falleni* Fieb.
Fundorte: Bobg., 21. 8. 05, 17. 4. 06. (K. G.!)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)
Johns P., 9. 9. 05. (K. G.!)
Niend. (V. W.)
Waltersh. (V. W.)
8. 8. 05. (K. G.!)
384. *A. distincta* Fieb.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.
Fundorte: Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Borst. M., 15. 10. 07. Fick. (K. G.!)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
385. *A. moesta* Fieb.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.
386. *A. fossarum* Leach.
Fundort: Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

387. *A. nigrolineata* Fieb. (*fabricii* Fieb.).
Fundort: Borst. Wagn. (M. H.)

388. *A. germari* Fieb.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.
Boreale Art.

Gattung **Callicorixa** B. White.

389. *C. praeusta* Fieb.
Fundorte: Borst. M. (V. W.)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)

Gattung **Cymatia** Flor.

390. *C. bondsdorfi* Sahlb.
Fundorte: Ehest. Wagn. (M. H.!)
Niend., 29. 5. 86. Beuth. (M. H.!)

391. *C. coleoptrata* F.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.
Fundorte: Bobg., 21. 8. 05, 17. 4. 06. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Oh-M. (V. W.)
Waltersh., 8. 8. 05. (K. G.!)

Gattung **Micronecta** Kirk. (**Sigara** auct.).

392. *M. minutissima* L.
Fundort: Umg. Hamburgs. Schenkling. (K. G.!)

ANHANG.

Über die durch den Schiffsverkehr in Hamburg eingeschleppten Heteropteren.

Prof. K. K r a e p e l i n hat 1901 in den „Mitteilungen des naturhistorischen Museums zu Hamburg, Bd. 18, S. 185—209“ eine Übersicht „über die durch den Schiffsverkehr in Hamburg eingeschleppten Tiere“ gegeben. In dieser sehr interessanten Zusammenstellung sind auch eine Anzahl Wanzenarten aufgeführt, welche sämtlich von Dr. R e h auf der Station für Pflanzenschutz gesammelt worden sind und die durch B r e d d i n ihre Determination erhalten haben. Wenn auch von den genannten Arten nur eine einzige bei uns sich eingebürgert zu haben scheint, so ist dennoch die Möglichkeit für weitere Einwanderungen nicht von der Hand zu weisen. Unter den Koleopteren sind ja viele Fälle bekannt, und manche Art ist zu einem dauernden Bürger der Hamburger Fauna geworden. Im folgenden rekapituliere ich die von K r a e p e l i n in der erwähnten Arbeit gemachten Angaben.

1. **Amnestus** (Dall.) **spinifrons** Say. (Fam. Cydnidae). Heimat Nordamerika, gefunden einmal in einem Exemplar an frischen Äpfeln, eingeschleppt aus Nordamerika.
2. **Mormidea** (Am. Serv.) **v-luteum** Licht. (**croceipes** H. Sch.). (Fam. Pentatomidae). Heimat Mittel- und Südamerika, gefunden einmal in einem Exemplar an Kakteen aus Arizona.

3. **Crophius** (Stal.) **bohemani** Stal. (Fam. **Lygaeidae**). Heimat westliches Nordamerika, gefangen einmal in einem Exemplar tot an getrockneten Pfirsichen, eingeschleppt aus Kalifornien.
4. **Blissus** (Burm.) **leucopterus** Say. (Fam. **Lygaeidae**). Heimat Nordamerika, gefunden zweimal in 2 Exemplaren an Iriswurzeln und an frischen Äpfeln, eingeschleppt aus New-York. Es ist die berüchtigte „chinch bug“, einer der größten amerikanischen Schädlinge.
5. **Lygaeidenlarve**, unbestimmbar, einmal in einem Exemplar an frischen Äpfeln aus Nordamerika.
6. **Piesma** (Lep. Serv.) **cinerea** Say. (Fam. **Piesmidae**). Heimat Nordamerika, gefunden einmal in einem Exemplar an frischen Äpfeln aus Nordamerika.
7. **Reduviidenlarve**, unbestimmbar, gefunden einmal auf einem Holzhof in Grenadillholz, eingeschleppt aus Deutsch-Ostafrika (Lindi).
8. **Lycocoris** (Hahn) **campestris** F. (Fam. **Anthocoridae**). Heimat: Palaearkt. Region (auch im Niederelbgebiet, siehe vorn!). Eingeschleppt einmal in drei Exemplaren an Apfelschalen aus Nordamerika. (Ich halte es für möglich, daß dies Tier, welches sich ständig in Schuppen, Lagern und Böden aufhält, erst hier sich an die Apfelschalen begeben hat, so daß von einer Einschleppung nicht geredet werden kann. Übrigens kommt **Lycocoris campestris** gar nicht in Nordamerika vor, sondern sie wird daselbst durch die nahverwandte **Lycocoris fitchi** Reut. vertreten.)
9. **Piezostethus** (Fieb.) **cursitans** Fall. (Fam. **Anthocoridae**). Heimat palaearktisches Gebiet (auch in der Hamburger Fauna, siehe vorn). Gefunden eine Imago und eine Larve an Nußbaumstämmen von der Küste des schwarzen Meeres.
10. **Piezostethus** (Fieb.) **sordidus** Reut. (Fam. **Anthocoridae**). Gefunden eine Imago und eine Larve an Orchideen aus Columbia (S a b a n i l l a). Heimat Nordamerika.

11. **Triphleps** (Fieb.) **iniosidiosus** Say. (**Fam. Anthocoridae**). Heimat Nordamerika. Gefunden einmal in einem Exemplar an frischen Äpfeln aus Nordamerika.
12. **Fulvius** (Stal.) n. sp. (**Fam. Miridae**). Gefunden einmal in einem Exemplar an Orchideenwurzeln aus Brasilien (San Francesco).
13. **Tenthecoris** (Scott) **bicolor** (Scott) (**Eccritotarsus** (Stal.) **orchidearum** Reut.) (**Fam. Miridae**). Gefunden zweimal, eine Imago und eine Larve an Orchideen aus Brasilien (Porto Alegre).

Diese Art ist in Orchideenhäusern verschiedentlich eingeschleppt worden und kann sich daselbst halten. Zuerst wurde das Tier in England in Colchester auf einer aus Bahia stammenden *Cattleya acclandae* lebend gefunden. Dann trat die Art in großer Zahl im Königl. Bot. Garten Berlin auf *Cattleya guttata* und anderen verheerend auf, und so auch in Warmhäusern der Stadt Lyon. Näheres siehe in der Arbeit von Reuter: Eine neotropische *Capside* als Orchideenschädling in europäischen Warmhäusern. (Zeitschrft. wissensch. Insektenbiologie. (n. s.) III. 1907. S. 251—254).

14. **Lygus** (Hahn) **pratensis** L. (**Fam. Miridae**). Heimat palaearktische und nearktische Region, gemein im Hamburger Gebiet (siehe vorn). Eingeschleppt an Iriswurzeln aus New-York. In Europa und Amerika schädlich an den verschiedensten Gartengewächsen.

Charakteristik der Hemipterenfauna des Niederelbgebiets.

Die Heteropterenfauna des Niederelbgebiets, welches ein Stück der großen Tiefebene vorstellt, die sich über die Grenzen Deutschlands nach Westen und besonders nach Osten weit erstreckt, lehnt sich in ihren Zügen sehr eng an die Fauna der Nachbargebiete an, und zwar ist diese Anlehnung eine so innige, daß eine Abgrenzung des Niederelbgebiets auf Grund der Hemipteren allein nicht vor-

genommen werden kann. Diese Ordnung besitzt nur sehr geringe Tendenz zur Bildung von lokal vorkommenden Spezies oder Lokalformen, im Gegensatz zu den Coleopteren oder Lepidopteren. Darnach kann also von „Hemipterenspezialitäten“ der Hamburger Fauna keine Rede sein, vielmehr besitzen alle Arten eine sehr weite Verbreitung. Daß unter einem so umfangreichen Material, wie es mir zur Verfügung stand, sich manche Seltenheit vorfand, ist selbstverständlich. So möchte ich auf die folgenden selteneren oder wenig beobachteten Arten aufmerksam machen:

Phimodera galgulina, *Cymus melanocephalus*, *Chilacis typhae*, *Ligyrocoris sylvestris*, *Plinthisus pusillus*, *Stygnocoris pygmaeus*, *Berytus geniculatus*, *Metatropis rufescens*, *Serenthia ruficornis*, *Coranus tuberculifer*, *Reduviolus boops*, *Elatophilus nigricornis*, *Anthocoris sarothamni*, *Brachysteles parvicornis*, die Microphysiden, *Adelphocoris quadrimaculatus*, *Lygus rhamnicola*, *Deraeocoris cordiger*, *Dicyphus epilobii*, *Campyloneura virgula*, *Cremnocephalus albolineatus*, *Pseudoloxops coccinea*, *Aphelocheirus aestivalis*, *Arctocoris germari*. Besonders erwähnenswert sind die höchst seltenen makropteren Formen von *Reduviolus limbatus* und *Myrmecoris gracilis*.

Aus der folgenden Tabelle ergibt sich das Verhältnis der Fauna der Niederelbe zu den Nachbargebieten.

Es ist zur Erläuterung dieser Tabelle folgendes zu sagen: Die links- und rechtselbischen Grenzgebiete sind besonders behandelt. Zum Vergleich wurden die folgenden Teilgebiete herangezogen: Ostfriesland, Oldenburg nebst den vorgelagerten Inseln, Braunschweig, ein großer Teil der Provinz Sachsen, Anhalt, Brandenburg bis zur Oder, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, schließlich auch Dänemark, welches eine wenig abweichende Fauna besitzt, also kurz die ganze nordwestdeutsche Tiefebene südlich etwa bis zum Weserbergland, dem Brocken, dem Becken von Halle (einschließlich), östlich bis zur Oder.

Tabellarische Zusammenstellung der Heteropteren Nordwestdeutschlands.

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselebisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Thyreocoris scarabaeoides</i> L.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Cydnus nigrita</i> F.					*		*	*	*	*	*	
<i>Cydnus flavicornis</i> F. ¹⁾							?	?		*	*	
<i>Brachypelta aterrima</i> Forst. . .					*		*		*	*	*	
<i>Gnathoconus</i>												
<i>albomarginatus</i> Gze.			*		*			*	*	*	*	*
<i>Gnathoconus picipes</i> Fall. . . .			*		*			*	*	*	*	*
<i>Sehirus luctuosus</i> Mls. R.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Sehirus morio</i> L.			*		*		*	*		*	*	*
<i>Sehirus biguttatus</i> L.		*			*		*	*	*	*	*	*
<i>Sehirus bicolor</i> L.		*		*	*	*		*	*	*	*	*
<i>Sehirus dubius</i> Scop.					*						*	
<i>Ochetostethus nanus</i> H.-Sch.										*	*	
<i>Coptosoma scutellatum</i> Geoffr.				*							*	
<i>Odontoscelis fuliginosa</i> L. . . .					*	*	?	?	*	*	*	*
<i>Odontoscelis dorsalis</i> F.					*			*			*	*
<i>Phimodera flori</i> Fieb.											*	
<i>Phimodera galgulina</i> H.-Sch. . .							?	?		*	*	
<i>Phimodera humeralis</i> Dalm. . . .											*	*
<i>Eurygaster maura</i> L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Eurygaster austriaca</i> Schrk. . . .					*				*	*	*	*
<i>Graphosoma italicum</i> Muell. . . .					*						*	
<i>Podops inuncta</i> F.					*			*	*	*	*	*
<i>Menaccarus arenicola</i> Sz.											*	
<i>Sciocoris microphthalmus</i>												
<i>Flor.</i>					*						*	
<i>Sciocoris umbrinus</i> Wlff.							?	?	*		*	
<i>Sciocoris cursitans</i> Fall.					*			*	*	*	*	*
<i>Aelia acuminata</i> L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Aelia klugi</i> Hhn.	*				*		*	*	*	*	*	

¹⁾ Die Fragezeichen bedeuten: es liegt nur die Angabe Hamburg vor, aber keine Notiz darüber, auf welcher Seite der Elbe der Fundort sich befindet.

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtseibisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Aelia rostrata</i> Boh.					*	*		*	*	*	*	*
<i>Neottiglossa pusilla</i> Gmel. .					*		*	*	*	*	*	*
<i>Stagonomus pusillus</i> H.-Sch.					*			*	*	*	*	*
<i>Eusarcoris aeneus</i> Scop. . .		*			*		*	*	*	*	*	
<i>Eusarcoris melanocephalus</i> F.					*	*	?	?	*		*	*
<i>Rubiconia intermedia</i> Wlff. .					*			*			*	
<i>Peribalus vernalis</i> Wlff. . .					*			*	*	*	*	*
<i>Peribalus sphacelatus</i> F. . .					*						*	
<i>Palomena viridissima</i> Poda .		*			*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Palomena prasina</i> L.		*		*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Chlorochroa juniperina</i> L. . .					*		*	*	*	*	*	*
<i>Chlorochroa pinicola</i> Mls. R.				*	*		?	?		*	*	*
<i>Carpocoris fuscispinus</i> Boh.				*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Carpocoris purpureipennis</i> Geer.					*		?	?	*	*	*	
<i>Carpocoris lunulatus</i> Gze. . .					*			*		*	*	
<i>Dolycoris baccarum</i> L.			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Eurydema festivum</i> L.				*	*	*	?	?		*	*	*
<i>Eurydema dominulus</i> Scop. .					*		*	*	*	*	*	
<i>Eurydema oleraceum</i> L. . . .		*		*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Piezodorus lituratus</i> F. . . .					*	*	*	*	*	*	*	
<i>Rhaphigaster nebulosa</i> Poda .					*	*		*			*	
<i>Pentatoma rufipes</i> L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Pinthaeus sanguinipes</i> F. . .											*	*
<i>Picromerus bidens</i> L.		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Auriga custos</i> F.		*			*	*	?	?	*	*	*	
<i>Troilus luridus</i> F.					*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Rhacognathus punctatus</i> L. .		*	*		*		*	*				
<i>Jalla dumosa</i> L.					*	*	*	*		*	*	*
<i>Zicrona coerulea</i> L.		*			*		*	*	*	*	*	*
<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> L.		*			*		*	*	*	*	*	*
<i>Elasmostethus interstinctus</i> L.		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Elasmostethus minor</i> Horv. .					*							
<i>Elasmucha ferrugata</i> F. . . .		*			*		*	*	*	*	*	
<i>Clinocoris griseus</i> L.		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Clinocoris fieberi</i> Jak. . . .							*	*	*		*	*
<i>Cyphostethus tristriatus</i> F. .					*		*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gonocerus acuteangulatus Gze.												*
Verlusia rhombea L.				*	*		*		*	*	*	
Coreus scapha F.							*					
Syromastes marginatus L. . .		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Spathocera laticornis Schill. .												*
Spathocera dalmani Schill. .					*		*	*	*	*	*	
Pseudophloeus falleni Schill.					*		*	*	*	*	*	*
Bathysolen nubilus Fall. . .					*			*	*	*	*	*
Nemocoris falleni Sahlb. . .					*					*	*	
Ceraleptus lividus Stein. . .					*		*	*		*	*	
Bothrostethus annulipes Costa.											*	
Coriomeris scabricornis Pz. .					*		?	?		*	*	*
Coriomeris denticulatus Scop.					*					*	*	*
Stenocephalus medius Mls. R.					*	*				*	*	
Stenocephalus agilis Scop. .					*	*	?	?		*	*	
Alydus calcaratus L.					*		*	*	*	*	*	*
Therapha hyoscyami L. . . .		*		*	*	*		*	*	*	*	*
Corizus maculatus Fieb. . . .					*		*	*		*	*	*
Corizus subrufus Gmel. . . .					*			*	*	*	*	*
Corizus distinctus Sign. . . .											*	
Corizus parumpunctatus Schill.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Corizus rufus Schill.					*	*					*	*
Rhopalus tigrinus Schill. . .					*		*	*	*	*	*	
Stictopleurus crassicornis L.					*		?	?	*	*	*	*
Myrmus miriformis Fall. . .		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Chorosoma schillingi Schill.	*	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Pyrrhocoris apterus L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Spilostethus saxatilis Scop. .		*										
Spilostethus equestris L. . .		*			*		?	?			*	?
Arocatus melanocephalus F.					*	*					*	
Arocatus roeseli Schill. . .											*	
Nysius jacobaeae Schill. . . .										*	*	
Nysius thymi Wlff.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Nysius ericae Schill.					*		*	*			*	
Nysius senecionis Schill. . .								*			*	

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtseibisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nysius lineatus Costa. . . .					*		*	*			*	*
Nysius punctipennis H.-Sch.					*	*	?	*		*	*	*
Cymus claviculus Fall. . . .			*	*	*		*	*	*	*	*	*
Cymus melanocephalus Fieb.					*			*				
Cymus glandicolor Hhn. . . .			*		*		*	*	*	*	*	*
Cymus obliquus Horv. . . .					*			*			*	
Ischnorhynchus resedae Pz. . .			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Ischnodemus sabuleti Fall. . .					*				*	*	*	*
Henestaris halophilus Burm.				*	*						*	
Geocoris grylloides L. . . .			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Geocoris dispar Waga. . . .					*						*	
Geocoris ater F.	*				*		*	*	*	*	*	*
Chilacis typhae Perr. . . .					*	*		*		*	*	*
Heterogaster artemisiae Schill.					*						*	
Heterogaster urticae Schill. .	*				*	*	*	*	*	*	*	*
Platyplax salviae Schill. . . .					*						*	
Oxycarenus modestus Fall. . .					*						*	
Camptotelus lineolatus Schill.											*	
Macroplax preysleri Fieb. . .											*	
Pamera fracticollis Schill. . .					*	*	*	*	*	*	*	*
Pamera lurida Hhn.					*			*	*	*	*	*
Ligyrocoris sylvestris L. . . .							*	*		*	*	*
Rhyparochromus												
antennatus Schill.					*		?	?	*	*	*	*
Rhyparochromus hirsutus Fieb.									*			
Rhyparochromus												
praetextatus H.-Sch.					*				*		*	*
Rhyparochromus												
dilatatus H.-Sch.								*	*	*		*
Rhyparochromus chiragra F.			*		*		*	*	*	*	*	*
Tropistethus holosericeus Sz.					*		?	?		*	*	
Pterotmetus												
staphylinoides Burm. . . .							*	*	*	*	*	*
Ischnocoris hemipterus Schill.								*	*	*	*	*
Ischnocoris angustulus Boh.									*			
Macrodemamicropterum Curt.					*		*	*	*	*	*	*
Pionosomus varius Wlff. . . .		*			*		*	*	*	*	*	*

[illegible]

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Scolopostethus decoratus Hhn.					*	*	*	*	*		*	*
Scolopostethus pilosus Reut.									*			*
Taphropeltus												
contractus H.-Sch					*			*		*		
Gastrodes abietis L. . . .				*	*		*	*	*	*		*
Gastrodes ferrugineus L. . .			*				*	*	*	*	*	*
Neides tipularius L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Neides favosus Fieb.											*	
Berytus hirticornis Brullé . .					*						*	
Berytus clavipes F.					*		*	*	*	*	*	*
Berytus minor H.-Sch.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Berytus montivagus Mey. . . .					*		*	*	*	*	*	*
Berytus geniculatus Horv. . .							*	*	*	*		
Berytus signoreti Fieb. . . .			*		*		*	*	*	*	*	
Berytus crassipes H.-Sch. . .					*		*	*	*	*	*	*
Metatropis rufescens H.-Sch.					*		*	*	*	*	*	*
Metacanthus elegans Curt. . .					*		*	*		*	*	*
Piesma capitata Wlff.					*		*	*	*	*	*	*
Piesma maculata Lap.			*	*	*		*	*	*	*	*	*
Piesma quadrata Fieb.					*				*	*	*	*
Piesma variabilis Fieb. . . .					*				*	*	*	*
Campylostira verna Fall. . . .					*		*	*	*	*	*	*
Campylostira sinuata Fieb. . .											*	
Acalypta musci Schrk.							*	*	*	*	*	
Acalypta carinata Pz.							*	*	*	*	*	*
Acalypta platychila Fieb. . . .					*						*	
Acalypta nigrina Fall.									*	*	*	
Acalypta marginata Wlff. . . .					*						*	
Acalypta gracilis Fieb.					*		*	*	*	*	*	*
Acalypta parvula Fall.			*		*				*	*	*	*
Dictyonota strichnocera Fieb.							*	*	*	*	*	*
Dictyonota fuliginosa Costa.	*				*		*	*	*	*		
Dictyonota tricornis Schrk. . .			*		*		?	?	*	*	*	*
Derephysia foliacea Fall. . . .					*		*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtseibisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Galeatus spinifrons</i> Fall.					*					*	*	
<i>Galeatus maculatus</i> H.-Sch.					*					*	*	
<i>Stephanitis oberti</i> Kol.												*
<i>Lasiacantha</i>												
<i>capucina</i> Germ.					*					*	*	
<i>Tingis reticulata</i> H.-Sch.					*			*	*	*	*	*
<i>Tingis auriculata</i> Costa.					*					*	*	
<i>Tingis ampliata</i> H.-Sch.					*		*	*		*	*	
<i>Tingis cardui</i> L.			*		*	*		*	*	*	*	*
<i>Tingis angustata</i> H.-Sch.					*						*	
<i>Tingis pilosa</i> Humm.											*	
<i>Tingis maculata</i> H.-Sch.					*						*	
<i>Catoplatus fabricii</i> Stål.					*		*				*	
<i>Catoplatus carthusianus</i> Gze.					*							
<i>Physatochila</i>												
<i>dumetorum</i> H.-Sch.					*		*	*		*	*	*
<i>Physatochila</i>												
<i>quadrimaculata</i> Wlff.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Oncochila simplex</i> H.-Sch.				*	*						*	
<i>Oncochila scapularis</i> Fieb.											*	
<i>Monanthia nassata</i> Put.											*	
<i>Monanthia symphyti</i> Vall.										*	*	
<i>Monanthia humuli</i> F.			*	*	*		*	*	*	*	*	*
<i>Monanthia lupuli</i> H.-Sch.					*			*	*	*	*	
<i>Monanthia echii</i> Schrk.					*	*	?	*	*	*	*	*
<i>Monanthia rotundata</i> H.-Sch.					*	*					*	
<i>Serenthia tropidoptera</i> Flor.											*	
<i>Serenthia ruficornis</i> Germ.							?	?		*		
<i>Serenthia confusa</i> Put.					*					*		
<i>Serenthia laeta</i> Fall.			*	*	*		?	?	*	*	*	*
<i>Aradus cinnamomeus</i> Pz.					*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Aradus depressus</i> F.		*			*		*	*	*	*	*	*
<i>Aradus truncatus</i> Fieb.									*			
<i>Aradus crenatus</i> Say.					*		?	?		*	*	*
<i>Aradus distinctus</i> Fieb.					*							
<i>Aradus betulae</i> L.					*		*	*			*	*

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Aradus corticalis</i> L.						*				*	*	*
<i>Mezira tremulae</i> Germ.									*		*	
<i>Aneurus laevis</i> F.									*	*	*	*
<i>Aneurus tuberculatus</i> Mjöb. .					*			*				*
<i>Phymata crassipes</i> F.					*							
<i>Ploiariola vagabunda</i> L.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Ploiariola baerensprungi</i> Dohrn.										*	*	
<i>Ploiariola culiciformis</i> Geer. .					*		*	*	*	*	*	*
<i>Pygolampis bidentata</i> Gze. . .		*			*			*	*	*	*	*
<i>Reduvius personatus</i> L.		*			*	*	?	*	*	*	*	*
<i>Rhinocoris annulatus</i> L.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Rhinocoris iracundus</i> Poda. . .					*	*				*	*	
<i>Coranus tuberculifer</i> Reut. . .								*		*		
<i>Coranus subapterus</i> Geer. . . .			*		*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Prostemma guttula</i> F.					*						*	
<i>Reduviolus apterus</i> F.					*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Reduviolus lativentris</i> Boh. . .				*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Reduviolus major</i> Costa.			*		*		*				*	*
<i>Reduviolus boops</i> Schdte.			*		*		*				*	*
<i>Reduviolus limbatus</i> Dahlb. . .	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Reduviolus lineatus</i> Dahlb. . .									*	*	*	*
<i>Reduviolus flavomarginatus</i> Sz.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Reduviolus fesus</i> L.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Reduviolus rugosus</i> L.	*	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Reduviolus ericetorum</i> Sz. . . .	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Reduviolus brevis</i> Sz.							*	*	*	*	*	*
<i>Hebrus pusillus</i> Fall.				*	*			*	*	*	*	*
<i>Hebrus ruficeps</i> Thms.			*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Mesovelis furcata</i> Mls.											*	*
<i>Cimex lectularius</i> L.	*	*			*	*	?	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Cimex columbarius</i> Jen. . . .											*	
<i>Cimex pipistrelli</i> Jen. . . .										*	*	
<i>Oeciacus hirundinis</i> Jen. . . .								*			*	
<i>Temnostethus pusillus</i> H.-Sch.			*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Elatophilus nigricornis</i> Zett. .							*	*				
<i>Elatophilus pini</i> Baer. . . .										*	*	
<i>Anthocoris confusus</i> Reut. . .					*	*	*	*	*	*	*	
<i>Anthocoris nemoralis</i> F. . . .			*	*	*		*	*	*	*	*	*
<i>Anthocoris sarothamni</i> Dgl. . .							*				*	
<i>Anthocoris minki</i> Dohrn. . . .			*		*		*	*			*	
<i>Anthocoris gallarum-ulmi</i> Geer.			*		*		*	*			*	
<i>Anthocoris nemorum</i> L.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Anthocoris limbatus</i> Fieb. . . .					*		*	*			*	*
<i>Tetraphleps bicuspis</i> H.-Sch.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Acompocoris pygmaeus</i> Fall. .					*		*	*			*	*
<i>Triphleps nigra</i> Wlff.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Triphleps majuscula</i> Reut. . .			*								*	
<i>Triphleps minuta</i> L.	*		*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Triphleps agilis</i> Flor.											*	
<i>Lycocoris campestris</i> F.			*	*	*		*	*	*	*	*	*
<i>Piezostethus galactinus</i> Fieb.			*				*	*		*	*	*
<i>Piezostethus formicetorum</i> Boh.					*					*	*	*
<i>Piezostethus cursitans</i> Fall. .					*		*	*	*	*	*	*
<i>Piezostethus nigrutilus</i> Reut. .											*	
<i>Piezostethus lativentris</i> Sahlb.			*									*
<i>Xylocoris ater</i> Duf.					*				*	*	*	*
<i>Brachysteles parvicornis</i> Costa.								*		*	*	
<i>Brachysteles rufescens</i> Costa.											*	
<i>Microphysa pselaphiformis</i> Curt.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Microphysa elegantula</i> Baer .			*				*	*		*	*	*
<i>Myrmedobia tenella</i> Zett. . . .							*	*	*	*	*	*
<i>Myrmedobia coleoprata</i> Fall. .					*		*	*	*	*	*	*
<i>Myrmecoris gracilis</i> Sahlb. .					*		*	*		*	*	

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtseibisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Pithanus maerkeli</i> H.-Sch.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Pantilius tunicatus</i> F.		*			*		*	*	*	*	*	*
<i>Phytocoris tiliae</i> F.		*		*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Phytocoris longipennis</i> Flor.		*			*		*	*	*	*	*	*
<i>Phytocoris populi</i> L.	*	*			*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Phytocoris hirsutulus</i> Flor.										*		
<i>Phytocoris dimidiatus</i> Kb.					*	*	*	*		*	*	
<i>Phytocoris intricatus</i> Flor.									*			
<i>Phytocoris pini</i> Kb.			*		*		*	*		*	*	
<i>Phytocoris ulmi</i> L.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Phytocoris varipes</i> Boh.					*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Megacoelum infusum</i> H.-Sch.					*		*	*	*		*	*
<i>Megacoelum beckeri</i> Fieb.											*	
<i>Adelphocoris seticornis</i> F.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Adelphocoris reicheli</i> Fieb.					*							
<i>Adelphocoris lineolatus</i> Gze.	*		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Adelphocoris quadripunctatus</i> F.			*				*	*		*		
<i>Calocoris pilicornis</i> Pz.											*	
<i>Calocoris schmidtii</i> Fieb.					*	*						*
<i>Calocoris ochromelas</i> Gmel.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Calocoris sexguttatus</i> F.							*	*	*	*		*
<i>Calocoris biclavatus</i> H.-Sch.					*		*			*	*	*
<i>Calocoris fulvomaculatus</i> Geer.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Calocoris affinis</i> H.-Sch.					*			*	*	*	*	*
<i>Calocoris alpestris</i> Mey.												*
<i>Calocoris roseomaculatus</i> Geer.		*	*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Calocoris norvegicus</i> Gmel.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Homodemus m-flavum</i> Fieb.										*	*	
<i>Pycnopterna striata</i> L.					*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Brachycoleus scriptus</i> F.					*					*	*	
<i>Stenotus binotatus</i> F.		*			*		*	*	*	*	*	*
<i>Dichrooscytus rufipennis</i> Fall.					*		*	*		*	*	*
<i>Lygus pabulinus</i> L.			*		*	*		*	*	*	*	*
<i>Lygus viridis</i> Fall.					*		*	*	*		*	*
<i>Lygus contaminatus</i> Fall.					*			*	*	*	*	*
<i>Lygus spinolae</i> Mey.		*						*			*	
<i>Lygus lucorum</i> Mey.			*		*		*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lygus rhamnicola Reut. . . .							*	*				
Lygus limbatus Fall. . . .					*		*	*	*	*	*	*
Lygus pratensis L. . . .	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Lygus rubricatus Fall. . . .					*		*	*	*	*	*	*
Lygus cervinus Mey. . . .									*	*		*
Lygus atomarius Mey. . . .									*			
Lygus campestris L. . . .				*	*		*	*	*	*	*	*
Lygus kalmi L. . . .					*		*	*	*	*	*	*
Lygus rubicundus Fall. . . .					*		*	*		*	*	*
Plesiocoris rugicollis Fall. .			*		*				*		*	*
Camptozygum pinastri Fall. .	*	*			*		*	*	*	*	*	*
Poeciloscytus brevicornis Reut.					*		*	*		*	*	*
Poeciloscytus unifasciatus F. .		*	*		*		*	*	*	*	*	*
Poeciloscytus palustris Reut. .					*						*	
Poeciloscytus vulneratus Pz. .		*	*		*		*	*		*	*	*
Poeciloscytus cognatus Fieb.											*	
Polymerus holosericeus Hhn.					*							
Polymerus nigrita Fall. . . .								*	*			*
Charagochilus gyllenhali Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Liocoris tripustulatus F. . .	*				*		*	*	*	*	*	*
Camptobrochis lutescens Schill.					*	*	*	*	*	*	*	
Camptobrochis punctulatus Fall.					*			*		*	*	*
Deraeocoris cordiger Hhn. . .							*					
Deraeocoris scutellaris F. . .							*		*	*	*	*
Deraeocoris trifasciatus L. . .					*	*		*		*	*	
Deraeocoris olivaceus F. . .					*	*	?	?			*	
Deraeocoris ruber L. . . .					*	*		*		*	*	*
Capsus ater L. . . .	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Alloeotomus gothicus Fall. . .					*		*	*	*	*	*	
Lopus gothicus L. . . .					*	*	*	*	*	*	*	*
Lopus cingulatus F. . . .					*	*					*	
Acetropis carinata H.-Sch. . .					*		*	*		*	*	
Acetropis gimmerthali Flor. . .									*		*	*
Stenodema calcaratum Fall. . .	*		*	*	*		*	*	*	*	*	*
Stenodema virens L. . . .					*	*	*	*	*	*	*	*
Stenodema laevigatum L. . .	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*	*
Stenodema holsatum F. . . .	*	*			*		*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Notostira erratica L.	*	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Notostira tricolorata Costa. . .			?		*		*	*			*	*
Megaloceraea linearis Fuessl.					*			*		*	*	
Trigonotylus ruficornis Fourcr.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Trigonotylus pulchellus Hhn. .					*		*	*			*	
Trigonotylus psammaecolor Reut.			*									*
Teratocoris saundersi Dgl. Sc.			*						*			*
Teratocoris antennatus Boh. .					*				*	*	*	*
Miris dolabratus L.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Miris ferrugatus Fall.		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Bothynotus pilosus Boh. . . .					*				*	*	*	*
Monalocoris filicis Fall. . . .					*			*	*	*	*	*
Bryocoris pteridis Fall. . . .					*			*	*	*	*	*
Macrolophus nubilus H.-Sch.									*	*	*	*
Dicyphus pallidus H.-Sch. . . .								*	*	*	*	*
Dicyphus epilobii Reut.					*			*	*			*
Dicyphus errans Wlff.										*	*	
Dicyphus stachydis Reut. . . .											*	*
Dicyphus pallidicornis Fieb. . .					*							
Dicyphus globulifer Fall. . . .					*		*	*	*	*	*	*
Dicyphus annulatus Wlff. . . .					*			*		*	*	
Campyloneura virgula H.-Sch.		*						*		*		*
Allodapus rufescens Burm. . . .					*					*	*	*
Systellonotus triguttatus L. . .			*		*		*	*	*	*	*	*
Cremnocephalus albolineatus Reut.							*	*		*	*	
Pilophorus cinnamopterus Kb.					*		*	*		*	*	*
Pilophorus clavatus L.			*		*		*	*	*	*	*	*
Pilophorus perplexus Dgl. Sc.					*		*	*	*		*	*
Pilophorus confusus Kb.			*		*			*	*	*	*	*
Cyllocoris histrionicus L. . . .		*			*		*	*	*	*	*	*
Cyllocoris flavoquadrimaculatus Geer.		*			*		*	*	*	*	*	*
Blepharidopterus angulatus Fall.	*	*	*				*	*	*	*		*
Globiceps sphegiformis Rossi.					*						*	
Globiceps flavomaculatus F. . .					*			*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Mecomma ambulans</i> Flor. . .					*		*	*	*	*	*	*
<i>Cyrtorhinus caricis</i> Fall. . .			*		*		*	*	*			*
<i>Cyrtorhinus geminus</i> Flor. . .												*
<i>Cyrtorhinus flaveolus</i> Reut. . .												*
<i>Orthotylus fuscescens</i> Kb. . .												*
<i>Orthotylus bilineatus</i> Fall. . .							*	*	*	*		*
<i>Orthotylus virens</i> Fall. . . .					*					*	*	
<i>Orthotylus flavinervis</i> Kb. . .	*		*						*	*		
<i>Orthotylus marginalis</i> Reut. . .			*				*	*	*	*	*	*
<i>Orthotylus tenellus</i> Fall. . .					*					*	*	*
<i>Orthotylus nassatus</i> F. . . .	*				*		*	*	*	*	*	*
<i>Orthotylus viridinervis</i> Kb. . .								*			*	*
<i>Orthotylus prasinus</i> Fall. . .			*					*	*		*	
<i>Orthotylus diaphanus</i> Kb. . .										*	*	*
<i>Orthotylus flavosparsus</i> Sahlb.	*			*	*	*		*	*		*	*
<i>Orthotylus virescens</i> Dgl. Sc.	*	*						*	*		*	*
<i>Orthotylus chloropterus</i> Kb. .	*	*					*	*	*			
<i>Orthotylus adenocarpi</i> Perr. .									*			
<i>Orthotylus rubidus</i> Put. . . .	*				*				*			
<i>Orthotylus ericetorum</i> Fall. .	*	*		*	*		*	*	*	*	*	*
<i>Pseudoloxops coccinea</i> Mey.								*	*		*	*
<i>Heterotoma meriopterum</i> Scop.	*		*		*		*	*	*		*	
<i>Heterocordylus</i>												
<i>tumidicornis</i> H.-Sch. . . .					*				*	*	*	*
<i>Heterocordylus genistae</i> Scop.					*			*	*	*	*	*
<i>Heterocordylus leptocerus</i> Kb.					*			*	*		*	*
<i>Heterocordylus tibialis</i> Hhn. .							*	*	*	*	*	*
<i>Euryopicoris nitidus</i> Mey. . .					*							
<i>Malacocoris chlorizans</i> Pz. . .					*			*	*	*	*	*
<i>Orthocephalus brevis</i> Pz. . . .											*	
<i>Orthocephalus mutabilis</i> Fall.						*	*	*	*	*	*	*
<i>Orthocephalus saltator</i> Hhn. .	*		*		*		*	*	*	*	*	
<i>Orthocephalus</i>												
<i>vittipennis</i> H.-Sch.					*					*	*	*
<i>Strongylocoris niger</i> H.-Sch. .					*					*	*	
<i>Strongylocoris leucocephalus</i> L.					*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Strongylocoris luridus</i> Fall. .			*		*	*	*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselebisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Halticus apterus</i> L.					*		?	?	*	*	*	*
<i>Halticus pusillus</i> H.-Sch. . . .											*	
<i>Halticus luteicollis</i> Pz.					*							*
<i>Onychomenus decolor</i> Fall. . .			*		*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Eurycolpus flaveolus</i> Reut. . .											*	
<i>Oncotylus viridiflavus</i> Gze. . .											*	
<i>Oncotylus punctipes</i> Reut. . .					*		*	*				*
<i>Conostethus salinus</i> Sahlb. ¹⁾ .	*		*						*			*
<i>Conostethus roseus</i> Fall. . . .			*		*		*		*	*	*	*
<i>Placochilus seladonicus</i> Fall. .					*		*	*	*	*	*	*
<i>Hoplomachus thunbergi</i> Fall. .					*		*	*	*	*	*	*
<i>Tinicephalus hortulanus</i> Mey. .	*										*	
<i>Megalocoleus pilosus</i> Schrk. . .					*		*	*	*	*	*	*
<i>Megalocoleus exsanguis</i> H.-Sch.					*						*	
<i>Megalocoleus molliculus</i> Fall. .					*		*	*	*	*	*	*
<i>Megalocoleus ochroleucus</i> Kb. .									*	*	*	
<i>Amblytylus affinis</i> Fieb.								*				
<i>Amblytylus nasutus</i> Kb.					*				*	*	*	*
<i>Amblytylus albidus</i> Hhn. . . .			*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Macrotylus herrichi</i> Reut. . . .					*							
<i>Macrotylus solitarius</i> Mey. . .					*						*	
<i>Macrotylus paykulli</i> Fall. . . .	*		*		*	*		*	*	*	*	*
<i>Harpocera thoracica</i> Fall. . . .				*	*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Byrsoptera rufifrons</i> Fall. . . .					*		*	*		*	*	*
<i>Brachyarthrum limitatum</i> Fieb. .								*				
<i>Phylus palliceps</i> Fieb.							*				*	
<i>Phylus melanocephalus</i> L. . . .					*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Phylus coryli</i> L.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Plesiodema pinetellum</i> Zett. . .											*	
<i>Psallus kolenatii</i> Flor.									*			
<i>Psallus ambiguus</i> Fall.					*			*	*	*	*	*
<i>Psallus betuleti</i> Fall.								*			*	*
<i>Psallus obscurellus</i> Fall. . . .											*	
<i>Psallus variabilis</i> Fall.								*				
<i>Psallus simillimus</i> Kb.								*				

¹⁾ Früher irrtümlich als *C. brevis* Reut. aufgeführt.

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Psallus quercus</i> Kb.								*		*	*	
<i>Psallus lepidus</i> Fieb.			*									
<i>Psallus falleni</i> Reut.					*						*	
<i>Psallus varians</i> H.-Sch.								*	*	*	*	*
<i>Psallus diminutus</i> Kb.								*	*		*	*
<i>Psallus albicinctus</i> Kb.												*
<i>Psallus roseus</i> F.		*	*		*			*	*	*	*	*
<i>Psallus vitellinus</i> Sz.									*	*		*
<i>Psallus salicellus</i> Mey.		*						*	*	*	*	
<i>Atractotomus mali</i> Mey.			*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Atractotomus magnicornis</i> Fall.							*	*	*	*	*	*
<i>Atractotomus oculatus</i> Kb.					*						*	
<i>Criocoris crassicornis</i> Fall.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Plagiognathus</i>												
<i>chrysanthemi</i> Wlff.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Plagiognathus arbustorum</i> F.	*		*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Plagiognathus albipennis</i> Fall.					*		*	*	*	*	*	*
<i>Chlamydatus pulicarius</i> Fall.					*		*	*	*		*	*
<i>Chlamydatus pullus</i> Reut.					*		*	*	*		*	*
<i>Chlamydatus saltitans</i> Fall.			*		*		*	*	*	*	*	*
<i>Microsynamma nigrifula</i> Zett.			*									*
<i>Microsynamma bohemani</i> Fall.			*		*			*	*		*	*
<i>Campylomma verbasci</i> Mey.					*			*			*	
<i>Sthenarus roseri</i> H.-Sch.			*		*			*		*	*	
<i>Sthenarus rotermundi</i> Sz.					*				*	*	*	
<i>Isometopus intrusus</i> H.-Sch.						*					*	
<i>Ceratocombus coleopratus</i> Zett.					*					*	*	*
<i>Pachycoleus rufescens</i> Sahlb.											*	
<i>Dipsocoris alienus</i> H.-Sch.											*	
<i>Dipsocoris pusillimus</i> Sahlb.											*	
<i>Hydrometra stagnorum</i> L.		*	*	*	*			*	*	*	*	*
<i>Hydrometra gracilentia</i> Horv.					*						*	
<i>Gerris rufoscutellatus</i> Latr.					*		*	*	*	*	*	*

[illegible]

Arten	Grenzgebiete						Nieder- elbe	Grenzgebiete				
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>Nepa cinerea</i> L.		*	*		*	*	?	*	*	*	*	*
<i>Ranatra linearis</i> L.				*	*		?	*	*	*	*	*
<i>Plea minutissima</i> L.					*			*	*	*	*	*
<i>Notonecta glauca</i> L.	*	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Notonecta lutea</i> Muell.					*			*	*	*	*	*
<i>Corixa geoffroyi</i> Leach.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
<i>Corixa dentipes</i> Thms.					*			*		*	*	*
<i>Corixa affinis</i> Leach.			*						*		*	
<i>Arctocoris lugubris</i> Fieb.			*		*		?	?	*	*	*	*
<i>Arctocoris hieroglyphica</i> Duf.			*		*			*	*	*	*	*
<i>Arctocoris hellensi</i> Sahlb.												*
<i>Arctocoris sahlbergi</i> Fieb.			*		*	*		*	*	*	*	*
<i>Arctocoris linnei</i> Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
<i>Arctocoris limitata</i> Fieb.	*		*		*		?	?	*	*	*	*
<i>Arctocoris semistriata</i> Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
<i>Arctocoris striata</i> L.			*		*			*	*	*	*	*
<i>Arctocoris falleni</i> Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
<i>Arctocoris distincta</i> Fieb.	*	*	*		*			*	*	*	*	*
<i>Arctocoris moesta</i> Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
<i>Arctocoris fossarum</i> Leach.			*		*			*	*	*	*	*
<i>Arctocoris fabricii</i> Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
<i>Arctocoris germari</i> Fieb.					*			*				*
<i>Callicorixa praeusta</i> Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
<i>Callicorixa concinna</i> Fieb.			*		*				*		*	*
<i>Cymatia bonsdorffi</i> Sahlb.							*	*	*		*	*
<i>Cymatia coleoptrata</i> F.					*			*	*	*	*	*
<i>Micronecta minutissima</i> L.					*			?			*	*

Aus dieser Tabelle, welche den gegenwärtigen Stand der Erforschung der Hemipterenfauna Nordwestdeutschlands angibt, läßt sich manches entnehmen. Aus der Hamburger Fauna sind rund 400 Arten bekannt. Nun sind aus den nördlich angrenzenden Gebietsteilen (Dänemark,

Holstein) ca. 380, aus den östlich angrenzenden Gebieten (Mecklenburg und Brandenburg) ca. 500, aus den südlichen (Braunschweig, Sachsen, Anhalt) ca. 400 bekannt, so daß sich eine starke Abnahme der Artenzahl nach Norden erkennen läßt. Viele Arten, die beispielsweise in Mecklenburg und Brandenburg oder der Provinz Sachsen auftreten, fehlen schon im Niederelbgebiet ganz:

Eurygaster austriaca, *Sehirus dubius*, *Ochetostethus nanus*, *Coptosoma scutellatum*, *Graphosoma italicum*, *Menaccarus arenicola*, *Geocoris dispar*, *Heterogaster artemisiae*, *Platyplax salviae*, *Rhyparochromus praetextatus*, *Microtoma atrata*, *Calyptonotus rolandri*, *Lasiacantha capucina*, *Tingis auriculata* und *angustata*, *Catoplatus carthusianus*, *Oncochila simplex* und *scapularis*, *Phymata crassipes*, *Rhinocoris iracundus*, *Prostemma guttula*, *Homodemus m-flavum*, *Brachycoleus scriptus*, *Lopus cingulatus*, *Strongylocoris niger*, *Macrotylus herrichi*, *Leptopus marmoratus*.

Viele dieser Arten dringen nordwärts bis zu dem Mecklenburger Landrücken vor, finden aber an der Linie Lübeck-Lauenburg (Senke, durchzogen vom Trave-Elbekanal) ihre Grenze. Für viele südliche Arten bildet das Sumpfgebiet des Drömling eine sehr scharfe Grenze. So kommen auf den warmen Hügeln von Weferlingen noch die folgenden vor:

Coptosoma, *Graphosoma*, *Platyplax*, *Calyptonotus*, *Microtoma*, *Phymata*, *Leptopus*.

Bei vielen andern Arten, die in den Nachbargebieten häufiger sind, läßt sich eine starke Abnahme deutlich erkennen. Das ist bei den folgenden besonders auffallend:

Sciocoris cursitans, *Aelia rostrata*, *Carpocoris purpureipennis*, *Eurydema festivum*, *Auriga custos*, *Pyrrhocoris apterus*, *Tropistethus holosericeus*, *Rhinocoris annulatus*, *Megaloceraea linearis*.

Andererseits sind nun aber gewisse Arten in der Hamburger Fauna wieder häufiger. Das hat seine Ursache entweder in der floristischen Eigenart des Gebiets, oder

auch im abweichenden Klima. Die Zunahme der Moore und Heiden nach Nordwesten, die Zunahme gewisser Pflanzenarten (z. B. *Calluna*, *Erica*, *Sarothamnus*, *Juniperus*, *Myrica*) erklärt das Häufigerwerden folgender Arten:

Reduviolus ericetorum, *Orthotylus ericetorum* (beide auf *Ericaceen*), *Chlorochroa*, *Cyphostethus* (*Juniperus*), *Deraeocoris cordiger*, *Orthotylus chloropterus*, *Dictyonota fuliginosa* (auf *Sarothamnus*), *Elasmucha ferrugata* (auf *Vaccineen*), *Corizus maculatus* (ein Moorbewohner), *Campyloneura virgula* (auf *Lonicera periclymenum*) u. a.

Sehr auffällig ist ferner die Zunahme bei *Pithanus maerkeli*, *Calocoris norvegicus* und *Stenodema holsatum*.

Das Häufigerwerden der folgenden Arten hat wohl seine Ursache im Klima:

Ligyrocoris sylvestris, *Stygnocoris pygmaeus*, *Aphanus phoeniceus*, *Reduviolus boops*, *Calocoris sexguttatus*, *Arctocoris germari*, *Notonecta lutea*.

Es sind „nördliche“ (subboreale) Arten, die in der montanen und subalpinen Stufe der Gebirge (schon der Mittelgebirge) wieder auftreten. Rein boreale Formen fehlen der Fauna ganz und sind auch in Dänemark noch nicht vorhanden.

Innerhalb der Hamburger Fauna erreichen die folgenden Spezies ihre Verbreitungsgrenze nach Norden:

Carpocoris lunulatus, *Rhaphigaster nebulosa*, *Auriga custos*, *Verlusia rhombea*, *Coreus scapha*, *Stenocephalus agilis*, *Stictopleurus crassicornis*, *Tropistethus holosericeus*, *Beosus maritimus*, *Emblethis verbaschi*, *Berytus geniculatus*, *Catoplatus fabricii*, *Placochilus seladonicus*, *Velia rivulorum*.

Sehr auffällig ist das Auftreten einiger ganz südlicher Wanzen in der Hamburger Fauna, die hier besonders an den steilen Abhängen der Geest an der Elbe, namentlich auch in dem inselartigen Hügelgebiet der Schwarzen

Berge bei Harburg vollkommen isolierte Fundorte besitzen. Hier sind zu nennen:¹⁾

Rhaphigaster nebulosa, *Coreus scapha*, *Lygaeus equestris*, *Berytus geniculatus*, *Catoplatus fabricii*, *Rhinocoris annulatus*, *Velia rivulorum*.

Der pontischen Formation, die im Niederelbgebiet nur wenig entwickelt ist, gehören die beiden folgenden Spezies an: *Carpocoris lunulatus*, *Emblethis verbasci*.

Aufmerksam gemacht sei hier noch auf die Verbreitung von *Deraeocoris cordiger* und *Notonecta glauca* var. *furcata*, die beide im Gebiet ihre Verbreitungsgrenze nach Nordosten und Osten erreichen und die Elbe kaum überschreiten. (Näheres siehe bei diesen Arten in der Aufzählung.) Besonderes Augenmerk habe ich auf das Studium der Frage gelegt, ob das Elbtal als eine Trennungslinie aufzufassen ist. Abgesehen von den beiden genannten Arten habe ich keine Hemipterenart weiter gefunden, die diese Frage bejaht. Andere Ordnungen (besonders natürlich auch die Floristik) dürften zum Studium dieser Frage besser geeignet sein als die Ordnung der Hemipteren.

In meiner Arbeit „Über die Zusammensetzung der Hemipteren-Fauna der für Nordwestdeutschland charakteristischen drei Hauptbodentypen (Geest, Marsch und Küste)“²⁾ habe ich die drei Formationen untersucht und finde meine damals gemachten Bemerkungen auch für die Hamburger Fauna vollkommen zutreffend. Im einzelnen muß ich auf die genannte Arbeit verweisen. Hier werde ich nur allgemeine Bemerkungen bringen.

Auch im Hamburger Gebiet sind die plateauartigen abwechslungsreichen Geestgebiete die Fundstellen der meisten Arten. Nahe verwandt sind hiermit die oft zu Binnendünen aufgetriebenen Talsandablagerungen im

¹⁾ Man vergleiche auch die Angaben in dem „Verzeichnis der Arten“.

²⁾ Sitzber. Ges. nat. Freunde, Berlin. 1912. 6. S. 359—378. Vgl. auch 1912. 7. S. 389—411.

Elbtal. In der erwähnten Arbeit habe ich festgestellt, daß ca. 96 % aller im Gebiet vorhandenen Arten auf der Geest gefunden werden können und daß die Zahl der hier allein vertretenen Spezies ca. 40 % beträgt. Solche ausgesprochenen Geesttiere (Heideformen) sind:

Thyreocoris, Cydnus, Brachypelta, Sehirus luctuosus, morio, biguttatus, Odontoscelis, Phimodera, Sciorcoris, Chlorochroa juniperina, Carpocoris lunulatus, Piezodorus lituratus, Jalla, Cyphostethus, Verlusia, Spathocera, Pseudophloeus, Bathysolen, Ceraleptus, Coriomeris, Alydus, Geocoris, Tropistethus, Pterotmetus, Ischnocoris, Macrodera, Pionosomus, Plinthius, Aphanus quadratus, pini, Beosus, Emblethis, Gonianotus, Neides, Berytus, Dictyonota fuliginosa, Catoplatus, Rhinocoris, Coranus, Reduviolus ericetorum, Piezostethus, Myrmecoris, Phytocoris varipes, Calocoris roseomaculatus, Poeciloscytus vulneratus, Charagochilus, Camptobrochis punctulatus, Deraeocoris scutellaris, Systellonotus, Globiceps flavomaculatus, Orthotylus virescens, ericetorum, Heterocordylus, Orthocephalus, Strongylocoris luridus, Conostethus roseus, Amblytillus albidus, Criocoris, Plagiognathus albipennis, Chlamydatus saltitans, Campylomma verbasci.

Auf die besonders interessanten Geestabhänge am Rande des Elbtals und namentlich auch die Schwarzen Berge bei Harburg ist schon hingewiesen worden. Sehr wünschenswert wäre eine Untersuchung der isolierten Geestinseln von Lamstedt, Kahlenberge (Die Wingst) und ganz besonders die an die See reichende Geestinsel von Cuxhaven. Auf der rechtselbischen Seite dürfte vielleicht eine Untersuchung der Geestpartie von Itzehoe interessantes bringen.

Sehr interessante Formen beherbergen auch die der Geest zuzurechnenden Moore, beispielsweise:

Corizus maculatus, Pamera, Ligyrocoris, Serenthia, Hebrus ruficeps (letztere im Sphagnum).

Das monotone und außerdem stark kultivierte Marschland ist im Niederelbgebiet noch wenig abgesammelt worden. Die Zahl der Hemipteren ist hier eine sehr geringe. Es kommt hier zwar noch ungefähr die Hälfte aller Arten vor, doch ist von diesen keine einzige auf die Marsch beschränkt. (Näheres findet man in der erwähnten Arbeit.)

Innerhalb des Niederelbgebiets ist die Heteropterenfauna des Meeresstrandes noch gar nicht untersucht. Hier sind nun interessante Ergebnisse zu erwarten, so daß eine solche Untersuchung dringend erwünscht ist. Charakteristische Bewohner des Außendeichlandes sind die auf dem Schlick laufenden Acanthiiden *Chiloxanthus pilosus* und *Halosalda lateralis*. *Conostethus salinus* und *Orthotylus rubidus* sind von Salzpflanzen zu erhalten. Besonders interessant wäre auch die Feststellung, wie weit diese halophilen Formen den Ufern der Elbe aufwärts folgend ins Binnenland vordringen.

Auch die Fauna der zum Gebiet gerechneten Inseln ist noch vollständig dunkel. Von Helgoland ist eine, von Neuwerk sind drei Arten bisher sicher konstatiert.

Abgesehen von den aus diesen Gebietsteilen noch zu erwartenden Arten, die aber keine bedeutende Vermehrung der Artenzahl bringen würden, kann man schon jetzt sagen, daß das zu Erwartende bereits für die Fauna festgestellt ist. Neue Arten, neue Fundorte werden die Kenntnis der Fauna vollkommener gestalten. Der Lokalfaunistik eröffnen sich aber weitere, umfangreichere und auch schwieriger zu studierende Perspektiven: Vertiefende Behandlung der Biologie und Oekologie, besonders aber auch die Festlegung, Abgrenzung und Untersuchung der Biösynöcien dieses Gebietes.

Artenregister.

abietis L.	253, 332	antennatus Schill.(Rhypar.)	242, 330
abutilon Rossi	199, 233	apicalis Sign.	287
acuminata L.	200, 214, 327	apterus F. (Reduv).	199, 262, 334
acuteangulatus Goeze.	329	apterus L. (Halt.)	303, 340
adenocarpi Perr.	339	apterus L. (Pyrrh.)	199, 236, 329
aeneus Scop.	215, 328	arbustorum F.	310, 341
aestivalis F.	317, 342	arenarius L.	248, 331
affinis Fieb. (Amblyt.)	306, 340	arenicola Sz. (Acanth.)	316, 342
affinis Leach. (Cor.)	343	arenicola Sz. (Menacc.)	327
affinis H.-Sch. (Caloc.)	279, 336	argentatus Schumm.	314, 342
affinis Schill. (Scolop.)	199, 252, 331	artemisiae Schill.	330
agilis Flor. (Triphl.)	335	asper Fieb.	342
agilis Scop. (Stenoc.)	232, 329	atavus Reut.	279
albicinctus Kb.	341	ater Duf. (Hyloc.)	335
albidus Hhn.	305, 340	ater F. (Geoc.)	241, 330
albipennis Fall.	311, 341	ater L. (Caps.)	288, 337
alboacuminatus Goeze.	199, 248, 331	aterrima Forst.	200, 209, 327
albolineatus Reut.	295, 338	atomarius Mey.	337
albomarginatus Goeze.	209, 327	atrata Goeze.	331
alienus H.-Sch.	341	auriculata Costa	333
alpestris Mey.	336	austriaca Schrnk.	327
ambiguus Fall.	307, 340	avellanae Mey.	307
ambulans Fall.	298, 339	baccarum L.	200, 220, 328
ampliata Fieb. (Mon.)	199	baerensprungi Dohrn	334
ampliata H.-Sch. (Ting.)	257, 333	beckeri Fieb.	336
angulatus Fall.	200, 297, 338	betulae L.	260, 333
angustata H.-Sch. (Ting.)	333	betuleti Fall.	307, 340
angusticollis Sahlb.	331	biclavatus H.-Sch.	278, 336
angustulus Boh.	330	bicolor L. (Sehir.)	200, 211, 327
annulatus L. (Rhinoc)	199, 261, 331	bicolor Scott (Tenthec.) Anh.	325
annulatus Wlff. (Dic.)	295, 338	bicuspis H.-Sch.	269, 335
annulipes Costa	329	bidens L.	200, 223, 328
anorus Flor.	331	bidentata Goeze.	334
antennatus Boh. (Terat.)	338	biguttatus L.	200, 210, 327

- bilineatus Fall. 299, 339
 binotatus F. (Sten.) . . . 280, 336
 binotatus Hhn. (Eusarc.) . . . 200
 bipunctatus F. 200
 bohemani Fall. (Micros.) 311, 341
 bohemani Stal. (Crophius)
 Anhang 324
 bonsdorfi Sahlb. 322, 343
 boops Schiödt 263, 334
 brevicornis Reut. 337
 brevipennis Hhn. (Nabis) . . . 199
 brevipennis H.-Sch. (Plinth.)
 245, 331
 brevis Panz (Orthoc.) . . . 339
 brevis Reut. (Conost.) . . . 310
 brevis Sz. (Reduv.) . . . 266, 334
 brunneus Sahlb. 199, 251, 331
 c-album Fieb. 316, 342
 calcaratum Fall. 290, 337
 calcaratus L. (Alyd.) 199, 232, 329
 campestris auct. (Lyg. prat.) 232
 campestris F. (Lyctoc.) 270, 321, 335
 campestris F. (Lyg.) . . . 200
 campestris L. (Lyg.) . . . 283, 337
 capitata Wlff. 255, 332
 capucina Grm. 333
 cardui L. 199, 258, 333
 caricis Fall. 299, 339
 carinata H.-Sch. (Acetr.) 290, 337
 carinata Panz. (Acal.) . . . 256, 332
 carthusianus Goeze. 333
 cervina Geer 199
 cervinus Mey. 337
 chiragra F. 243, 330
 chlorizans Pz. 302, 339
 chloropterus Kb. 300, 339
 chrysanthemi Wlff. 310, 341
 ciliata Fieb. 257
 cimicoides L. 199, 317, 342
 cincta L. (Salda) 199
 cincta H.-Sch. (Chart.) 316, 342
 cinerea L. (Nepa) 199, 318, 343
 cinerea Say (Piesma) Anhang 324
 cingulatus F. 337
 cinnamomeus Pz. 260, 333
 cinnamopterus Kb. 295, 338
 clavatus L. 296, 338
 claviculus Fall. 239, 330
 clavipes F. 254, 332
 coccinea Mey. 300, 339
 cocksi Curt. 316, 342
 coerulea L. 200, 225, 328
 cognata Fieb. 258
 cognatus Fieb. 337
 coleoptrata Fall. (Myrm.)
 271, 335
 coleoptrata F. (Cymat.) 322, 343
 coleoptratus Zett. 341
 columbarius Jen. 335
 concinna Fieb. 343
 concolor Nick. (Sehir.) . . . 211
 confusa Put. 333
 confusus Kb. (Piloph.) . . . 296, 338
 confusus Reut. (Anthoc.) 268, 335
 congener Fieb. 200, 216
 contaminatus Fall. 281, 336
 contractus H.-Sch. 253, 332
 cordiger Hhn. 286, 337
 corticalis L. 334
 coryli L. 307, 340
 crassicornis Fall. (Cr.) . . . 309, 341
 crassicornis L. (St.) 199, 233, 329
 crassipes F. (Phym.) . . . 334
 crassipes H.-Sch. (Ber.) 255, 332
 crenatus Say. 260, 333
 croceipes H.-Sch. A. 323
 culiciformis Geer. 261, 331
 currens F. 199, 314, 342
 cursitans Fall. (P.) Anh. 324, 335
 cursitans Fall. (Scioc.) . . . 213, 327
 cursitans Wlff. (Piezost.) . . . 270
 custos F. 223, 328
 dalmani Schill. 199, 231, 329
 decolor Fall. 303, 340
 decoratus Hhn. 252, 332
 degeeri Fieb. 200, 221
 dentatus Geer. 200, 226
 denticulatus Scop. 329
 dentipes Thoms. 320, 343
 depressus F. 199, 259, 333
 detritus Mey. 200
 diaphanus Kb. 339

- dilatatus Duf. (Arad.) . . . 260
dilatatus H.-Sch. (Rhyp.) 243, 330
dimidiatus Kb. 273, 336
diminutus Kb. 308, 311
dispar Waga. 330
dissimilis F. 200, 217
distincta Fieb. 321, 313
distinctus Fieb. (Arad.) . . 333
distinctus Sign. (Coriz.) . . 329
distinguendus Flor. . . 270, 331
divergens Mey. 200
dolabrata L. 200
dolabratus L. 200, 293
dominulus Scop. . . 200, 220, 323
dorsalis F. 212, 327
dubius Scop. 327
dumetorum H.-Sch. . . 258, 333
dumosa L. 225
echii Schrnk. 259, 333
elegans Curt. 255, 332
elegantula Baer. (Micr.) 271, 335
elegantula Fall. (Chart.) 316, 312
enervis H.-Sch. 331
epilobii Reut. 294, 338
equestris L. . . . 199, 237, 329
ericae Schill. 238, 329
ericetorum Fall. (Orth.) 300, 339
ericetorum Sz. (Red.) . 265, 334
errans Wlff. 338
erratica L. 200, 292, 338
erraticus F. 252, 331
exsanguis H.-Sch. 340
Fabricii Stal. (Catopl.) . 258, 333
Fabricii Fieb. (Arctoc.) 322, 343
Fabricii Fieb. (Noton.) . . 198
Falleni Fieb. (Arctoc.) . 321, 313
Falleni Reut. (Psall.) . . 311
Falleni Sahlb. (Nemoc.) . . 329
Falleni Schill. (Pseud.) 231, 329
favosus Fieb. 332
ferrugata F. 226, 328
ferrugator F. 200, 226
ferrugatus F. (Sastrag.) . . 200
ferrugatus Fall. (Mir.) . 293, 338
ferruginea F. (Homod.) . . 200
ferruginea L. (Homalod.) . 199
ferrugineus L. 199, 253, 332
ferus L. 265, 334
festivum L. 220, 328
fieberi Jak. 228, 328
filicis Fall. 294, 338
flaveolus Reut. (Cytorh.) . 340
flaveolus Reut. (Eurycolp.) . 339
flavicornis F. 209, 327
flavinervis Kb. 339
flavomaculatus F. . . 200, 298, 338
flavomarginatus Schlz. (Nab.) 199
flavomarginatus Sz. (Red.) 265, 334
flavoquadrinaculatus Geer. 297, 338
flavosparsus Sahlb. . . 300, 339
flavovarius F. 283
flori Fieb. (Phimod.) . . . 327
flori Dohrn. (Chart.) . . . 316
foliacea Fall. 257, 332
formicetorum Boh. 335
fossarum Leach. . . . 321, 343
fracticollis Schill. . . . 242, 330
fuliginus Geoffr. . . . 246, 331
fuliginosa Costa (Dict.) 257, 332
fuliginosa L. (Odont.) . 211, 327
fulvomaculatus Geer. . . . 278
furcata F. (Not.) 319
furcata Muls. (Mesov.) . . . 334
fuscescens Kb. 339
fuscispinus Boh. . . . 218, 328
galactinus Fieb. 270, 335
galgulina H.-Sch. . . . 212, 327
gallarum-ulmi Geer. . . 268, 335
gebieni Schum. 250
geminus Flor. 339
geniculatus Hhn. (Peritr.) 247, 331
geniculatus Horv. (Ber.) 254, 332
genistae Scop. 301, 339
Geoffroyi Leach. . . 198, 320, 343
Germari Fieb. 322, 343
gibbifer Schumm. . . . 313, 342
gimmerthali Flor. 337
glandicolor Hhn. . . . 239, 330
glauca L. 318, 343
globulifer Fall. 294, 338
gothicus Fall. (Alloeot.) 288, 337

- gothicus L. (Lop.) . 200, 289, 337
 gracilenta Horv. 341
 gracilis Fieb. (Acal.) . 257, 332
 gracilis Horv. (Temn.) . . 268
 gracilis Sahlb. (Myrm.) 271, 335
 griseus L. (Clinocor.) . 227, 328
 griseus L. (Elasmost.) . 200, 227
 griseus Reut. (Clinocor.) . 228
 grylloides L. 240, 330
 guttula F. 331
 gyllenhali Fall. 285, 337
 haemorrhoidale L. . 200, 226, 328
 haemorrhoidalis L. . . 200, 226
 halophilus Burm. 330
 hellensi Sahlb. 343
 herrichi Reut. 340
 hemipterus Schill. . . . 244, 330
 hieroglyphica Duf. . . . 320, 343
 hirsutulus Flor. 336
 hirsutus Fieb. 330
 hirticornis Brll. 332
 hirundinis Jen. 267, 335
 histrionicus L. 200, 296, 338
 holosericeus Hhn. (Polym.) 337
 holosericeus Sz. (Trop.) 243, 330
 holsatum F. 291, 337
 hortulanus Mey. 310
 humeralis Dahn. 327
 humuli F. 259, 333
 hyoscyami L. 199, 233, 329
 infusum H.-Sch. 275, 336
 inhabile Schum. 226
 insidiosus Say, Anhang . . 325
 intermedia Wlff. 216, 328
 interstinctus L. (Elasm.) 226, 328
 interstinctus Reut. (Clinoc.) 227
 intricatus Flor. 336
 intrusus H.-Sch. 341
 inuncta F. 213, 327
 iracundus Poda. 261, 334
 italicum Muell. 327
 jacobaeae Schill. 329
 juniperina L. 218, 328
 Kalmi L. 283, 337
 Klugi Hhn. 214, 327
 Kolenati Flor. 340
 lacustris L. 199, 313, 342
 laeta Fall. 259, 333
 laevigatum L. 291, 337
 laevis F. 260, 334
 laportei Fieb. 199
 lateralis Fall. (Halos.) . . 342
 lateralis Reut. (Deraeoc.) . 287
 laticornis Schill. . . . 199, 231, 329
 lativentris Boh. (Reduv.)
 199, 263, 334
 lativentris Sahlb. (Piezost.) 335
 lectularia L. 199, 267
 lectularius L. 199, 267
 lepidus Fieb. 341
 leptocerus Kb. 301, 339
 leucocephalus L. 302, 339
 leucopterus Say, Anhang . 324
 limbatus Dahlb. (Reduv.) 263, 334
 limbatus Fall. (Lyg.) . . 282, 337
 limbatus Fieb. (Anthoc.) . . 199
 limbatus Fieb. (Anthoc.) 269, 335
 limitata Fieb. 321, 343
 limitatum Fieb. 306, 340
 linearis Fuessl. (Meg.) . 292, 338
 linearis L. (Ran.) . . 199, 318, 343
 lineatus Costa. (Nys.) . . . 238
 lineatus Dahlb. (Reduv.) . . 334
 lineolatus Goeze. (Ad.) 276, 336
 lineolatus Schill. (Campt.) . 330
 linnei Fieb. 321, 343
 litoralis L. (Salda) 199
 littoralis L. (Salda) . . . 315, 342
 lituratus F. 221, 328
 lividus Stein 231, 329
 longipennis Flor. 273, 336
 lucorum Mey. 281, 336
 luctuosus Muls. et R. 200, 210, 327
 lugubris Fall. (Arad.) . . . 199
 lugubris Fieb. (Arctoc.) 320, 343
 lunulatus Goeze 219, 328
 lupuli H.-Sch. 333
 lurida Hhn. (Pam.) . . . 242, 330
 luridus F. (Troil.) . . . 224, 328
 luridus Fall. (Strong.) . 303, 339
 lutea L. 319, 343
 luteicollis Panz. 340

<i>lutescens</i> Schill.	286, 337	<i>mutabilis</i> Fall.	302, 339
<i>lynceus</i> F.	248, 331	<i>najas</i> Geer.	313, 342
<i>maculata</i> Lap. (P.)	199, 256, 332	<i>nanus</i> H.-Sch.	327
<i>maculata</i> H.-Sch. (Ting.) . .	333	<i>nassata</i> Put.	333
<i>maculatus</i> Fieb. (C.) . . .	199, 233, 329	<i>nassatus</i> F.	299, 339
<i>maculatus</i> H.-Sch. (Gal.) . .	333	<i>nasutus</i> Kb.	340
<i>maerkeli</i> H.-Sch.	272, 336	<i>nebulosa</i> Poda.	222, 328
<i>magnicornis</i> Fall.	309, 341	<i>nebulosus</i> Fall.	248, 331
<i>major</i> Costa	334	<i>nemoralis</i> F.	268, 335
<i>majuscula</i> Reut.	335	<i>nemorum</i> L.	269, 335
<i>mali</i> Mey.	309, 341	<i>niger</i> H.-Sch.	339
<i>marginalis</i> Reut.	299, 339	<i>nigra</i> Wlff.	269, 335
<i>marginata</i> Wlff.	332	<i>nigricornis</i> F. (Mormid.) . .	200
<i>marginatus</i> L.	199, 229, 329	<i>nigricornis</i> Zett. (Elat.) . .	268, 335
<i>marginepunctatus</i> Wlff. . . .	199, 250, 331	<i>nigrina</i> Fall.	332
<i>maritimus</i> Scop.	249, 331	<i>nigrita</i> F. (Cydn.)	200, 209, 327
<i>marmoratus</i> Goeze	342	<i>nigrita</i> Fall. (Polym.) . . .	285, 337
<i>maura</i> F. (Lamprod.)	199	<i>nigritula</i> Zett.	341
<i>maura</i> L. (Eurygast.)	212, 327	<i>nigritulus</i> Reut.	335
<i>medius</i> Muls. et R.	329	<i>nigrolineata</i> Fieb.	322
<i>melanocephalus</i> F. (Aroc.) . .	329	<i>nitidus</i> Mey	339
<i>melanocephalus</i> F. (Eu.) . . .	216, 328	<i>norvegicus</i> Gmel.	279, 336
<i>melanocephalus</i> Fieb. (C.) . .	239, 330	<i>notatus</i> Fieb.	199
<i>melanocephalus</i> L. (Ph.) . . .	307, 310	<i>nubilus</i> Fall. (Bathys.) . . .	231, 329
<i>melanoscela</i> Fieb.	342	<i>nubilus</i> Fall. (Peritr.) . . .	247, 331
<i>meriopterum</i> Scop.	301, 339	<i>nubilus</i> H.-Sch. (Macr.) . . .	338
<i>m-flavum</i> Fieb.	336	<i>oberti</i> Kolen.	333
<i>microphthalmus</i> Flor.	327	<i>obliquus</i> Horv.	240, 330
<i>micropterum</i> Curt.	244, 330	<i>obscurellus</i> Fall.	340
<i>minki</i> Dohrn	268, 335	<i>ochroleucus</i> Kb.	340
<i>minor</i> Horv. (Elasm.)	328	<i>ochromelas</i> Gmel.	277, 336
<i>minor</i> H.-Sch. (Ber.)	254, 332	<i>oculatus</i> Kb.	341
<i>minuta</i> L.	269, 335	<i>odontogaster</i> Zett.	314, 312
<i>minutissima</i> L. (Micr.) . . .	322, 343	<i>oleracea</i> L.	200, 221
<i>minutissima</i> L. (Plea.) . . .	320, 343	<i>oleraceum</i> L.	200, 221, 328
<i>minutus</i> L.	199	<i>olivaceus</i> F.	287, 337
<i>miriformis</i> Fall.	235, 329	<i>opacula</i> Zett.	342
<i>modestus</i> Fall.	330	<i>orchidearum</i> Reut. (Eccrito	
<i>moesta</i> Fieb.	321, 343	tarsus) Anhang	325
<i>molliculus</i> Fall.	305, 340	<i>ornata</i> L.	200, 220
<i>montandoni</i> Horv.	317	<i>orthochila</i> Fieb.	315, 342
<i>montivagus</i> Mey.	254, 332	<i>ovatus</i> H.-Sch.	200, 210
<i>morio</i> L. (Sehir.)	210, 327	<i>pabulinus</i> L.	280, 336
<i>morio</i> Zett. (Salda)	315, 342	<i>palliceps</i> Fieb.	307, 340
<i>muelleri</i> Gmel.	315, 342	<i>pallidicornis</i> Fieb.	338
<i>musci</i> Schrnk.	256, 332	<i>pallidus</i> H.-Sch. (Dic.) . . .	294, 338

pallipes F.	316, 342	pteridis Fall.	294, 338
paludum F.	342	pulchellus Hhn.	293, 338
palustris Reut.	337	pulicarius Fall.	311, 341
panzeri Fieb.	200	pullus Reut.	311, 341
parumpunctatus Schill. 200, 234, 329		punctatus L.	225, 328
parvicornis Costa.	270, 335	punctipennis H.-Sch.	239, 330
parvula Fall.	332	punctipes Germ. (Metac.)	255
pastinacae Fall.	283	punctipes Reut. (Onc.)	304, 340
paykulli Fall.	306, 340	punctulatus Fall.	286, 337
pedestris Fall. (Stygn.)	246, 331	purpureipennis Geer.	219, 328
pedestris Wlff. (Collioc.)	199	pusilla Gmel. (Neott.)	215, 328
pellucens F.	316, 342	pusillimus Sahlb.	341
perplexus Scott.	296, 338	pusillus Fall. (Hebr.)	266, 331
personatus L.	261, 334	pusillus H.-Sch. (Halt.)	340
phoeniceus Rossi	199, 249, 331	pusillus H.-Sch. (St.) 200, 215, 328	
picecolor Westw.	228	pusillus H.-Sch. (T.)	267, 335
picipes Fall.	209, 327	pusillus Sz. (Plinth.)	244, 331
picta F.	212	pygmaea Duf.	314, 342
pictus Schill.	252, 331	pygmaeus Fall. (Ac.)	269, 335
pilicornis Pz.	336	pygmaeus Sahlb. (St.)	247, 331
pilosella Thoms.	342	quadrata Fieb.	332
pilosa Humm.	333	quadratus F.	248, 331
pilosus Boh. (Both.)	338	quadrimaculata Wlff.	258, 333
pilosus Fall. (Chilox.)	315, 342	quadripunctatus F.	276, 336
pilosus Reut. (Scolop.)	332	quercus Kb.	308, 341
pilosus Schrnk. (Megal.) 305, 340		regalis Horv.	287
pinastri Fall.	283, 337	reicheli Fieb.	336
pinetellum Zett.	340	resedae Pz.	240, 330
pini Baer. (Elat.)	335	reticulata H.-Sch.	257, 333
pini Kb. (Phytoc.)	274, 336	rhamnicola Reut.	282, 337
pini L. (Aphan.)	199, 249, 331	rhombea L.	199, 230, 329
pinicola Muls. et R.	218, 328	riparia Fall.	316
pipistrelli Jen.	335	rivulorum F.	314, 342
platychila Fieb.	332	roeseli Schill.	329
platychilus Fieb.	199	rolandri L.	331
plebejus Fall.	252, 331	roseomaculatus Geer. 200, 279, 336	
podagricus F.	331	roseus F. (Psall.)	308, 341
populi L.	273, 336	roseus Fall. (Conost.)	304, 340
praetextatus H.-Sch.	330	roseri H.-Sch.	312, 341
praeusta Fieb.	322, 343	rostrata Boh.	214, 328
prasina L.	200, 217, 328	rotermundi Schr.	341
prasinus Fall.	300, 339	rotundata H.-Sch.	333
pratensis L.	200, 282, 325, 337	ruber L.	287, 337
Preyssleri Fieb.	330	rubicundus Fall.	283, 337
psammaecolor Reut.	338	rubidus Put.	339
pselaphiformis Curt.	271, 335	rubricatus Fall.	200, 282, 337

rufescens Burm. (Allod.)	338	simplex H.-Sch.	333
rufescens Costa. (Brach.)	335	sinuata Fieb.	332
rufescens Sahlb. (Pachyc.)	341	solitarius Mey.	340
rufescens H.-Sch. (M.)	255, 332	sordidus (Piezost.) Anhang	324
ruficeps Thoms.	266, 334	sphacelatus F.	328
ruficornis Fourcr. (Trig.)	292, 338	sphegiformis Rossi.	338
ruficornis Germ. (Ser.)	259, 333	spinifrons Fall. (Gal.)	333
rufifrons Fall.	306, 340	spinifrons Say. (Amn.) Anh.	323
rufipennis Fall.	280, 336	spinipes Fall.	231
rufipes L. (Pent.)	200, 222, 328	spinolae Mey.	281, 336
rufipes Wlff. (Acomp.)	245, 331	stachydis Reut.	338
rufoscutellatus Latr.	312, 341	stagnorum L.	199, 312, 341
rufus Schill.	329	staphylinoides Burm.	243, 330
rugicollis Fall.	337	striata L. (A.)	198, 321, 313
rugosus L.	265, 334	striata L. (Pycn.)	200, 280, 336
rusticus Fall.	245, 331	strichnocera Fieb.	257, 332
sabuleti Fall.	330	subapterus Geer.	199, 262, 334
sahlbergi Fieb.	320, 343	subrufus Gmel.	234, 329
salicellus Mey.	308, 341	subspeciosa Schum.	235
salinus Sahlb.	340	superciliosus	290
saltator Hhn.	200, 302, 339	sylvaticus F.	251, 331
saltatoria L.	315, 342	sylvestris F. (Peritr.)	247, 331
saltitans Fall.	311, 341	sylvestris L. (Ligyr.)	242, 330
salviae Schill.	330	symphyti Vall.	333
sanguineus F.	308	tenella Zett.	271, 335
sanguinipes F.	328	tenellus Fall.	339
sarothamni Dgl. Sc.	268, 335	terreus Schnrk.	213
saundersi Dgl. Sc.	338	thomsoni Reut.	331
saxatilis Scop.	329	thoracica Fall.	200, 306, 310
scabricornis Pz.	232, 329	thoracicus Schumm.	313, 342
scapha F.	230, 329	thunbergi Fall.	304, 340
scapularis Fieb.	333	thymi Wlff.	199, 237, 329
scarabaeoides L.	200, 208, 327	tibialis Hhn.	301, 339
schillingi Schill.	235, 329	tigrinus Schill.	235, 329
schmidtii Fieb.	336	tiliae F.	273, 336
schneideri Schz.	314, 342	tipularius L.	199, 253, 332
scriptus F.	336	tremulae Grm.	334
scutellaris F.	287, 337	tricornis Schnrk.	257, 332
scutellatum Geoffr.	327, 344	tricostata Costa.	292, 338
seladonicus Fall.	304, 340	trifasciatus F.	287, 337
semistriata Fieb.	321, 343	triguttatus L.	295, 338
senecionis Schill.	238, 329	tripustulatus F.	286, 337
seticornis F.	276, 336	tristis Fieb.	199
sexguttatus F.	277, 336	tristriatus F.	229, 328
signoreti Fieb.	255, 332	tropidoptera Flor.	333
simillimus Kb.	308, 340	truncatus Fieb. (Arad.)	333

truncatus Fieb. (Rhop.)	234	verbasci F. (Embl.)	250, 331
truncatus Rbr. (Rhop.)	199	verbasci Mey. (Camp.)	312, 341
tuberculatus Mjöb.	260, 334	verna Fall.	256, 332
tuberculifer Reut.	262, 334	vernalis Wlff.	216, 328
tumidicornis H.-Sch.	339	vicarius Reut.	310
tunicatus F.	272, 336	virens L. (Stenod.)	291, 337
typhae Perr.	241, 330	virens Fall. (Ortoth.)	339
ulmi L.	274, 336	virescens Dgl. Sc.	339
umbrinus Wlff.	213, 327	virgula H.-Sch.	295, 338
unifasciatus F.	284, 337	viridiflavus Goeze	340
urticae Schill.	241, 330	viridinervis Kb.	299, 339
vagabunda L.	260, 334	viridis Fall.	281, 336
variabilis Fall. (Psall.)	308, 340	viridissima Poda	216, 328
variabilis Fieb. (Piesma.)	332	vitellinus Sz.	341
varians H.-Sch.	308, 341	vittipennis H.-Sch.	339
varipes Boh.	275, 336	v-luteum Licht. Anh.	323
varius F. (Arad.)	260	vulgaris Schill.	249, 331
varius Wlff. (Pionos.)	244, 330	vulneratus Wlff.	285, 337
ventralis Fieb.	199		



Gattungsregister des Hauptverzeichnisses.

Acalypta	256	Brachypelta	209	Cremnocephalus	295
Acanthia	267, 315	Brachysteles	270	Criocoris	309
Acanthocoris s. Anthocoris		Bryocoris	294	Crophius (Anh.)	324
Acanthosoma	226	Byrsoptera	306	Cydnus	209
Acetropis	290	Calocoris	277	Cyllocoris	296
Acompocoris	269	Callicorixa	322	Cymatia	322
Acompus	245	Camptobrochis	286	Cymus	239
Adelphocoris	276	Camptozygum	283	Cyphostethus	229
Aelia	214	Campylomma	312	Cyrtorhinus	299
Aetorhinus	297	Campyloneura	295	Deraeocoris	286
Agalliaestes	311	Campylostira	256	Derephysia	257
Agramma	259	Capsus	288	Dichrooscytus	280
Alloeotomus	288	Carpocoris	218	Dictyonota	257
Allodapus	338	Catoplatus	258	Dicyphus	294
Alydus	232	Ceraleptus	231	Dolycoris	220
Amblytylus	305	Charagochilus	285	Drymus	251
Amnestus (Anh.)	323	Chartoscirta	316	Eccritotarsus (Anh.)	325
Aneurys	260	Chilacis	241	Elasmostethus	226
Anthocoris	268	Chiloxanthus	315	Elasmucha	226
Aphanus	248	Chlamydatus	311	Elatophilus	268
Aphelocheirus	317	Chlorochroa	218	Emblethis	250
Aradus	259	Chorosoma	235	Enoplops	230
Arctocoris	320	Cimex	267	Eremocoris	252
Arenocoris	231	Clinocoris	227	Eurydema	220
Arma	223	Colliocoris	199	Eurygaster	212
Atractotomus	309	Conostethus	304	Eusarcocoris	215
Auriga	223	Coranus	262	Fulvius (Anh.)	325
Bathysolen	231	Coreomelas	208	Galeatus	333
Beosus	249	Coreus	230	Gastrodes	253
Berytus	254	Corimelaena	208	Geocoris	240
Blissus (Anh.)	324	Coriomermis	232	Gerris	313
Blepharidopterus	297	Corisa	198	Globiceps	298
Brachyarthrum	306	Corixa	320	Gnathoconus	209
Brachycarenum	235	Corizus	233	Gonianotus	250

Halticus	303	Myrmecoris	271	Plociomerus	242
Harpactor	261	Myrmedobia	271	Ploiaria	260
Harpocera	306	Myrmus	235	Ploiariola	260
Hebrus	266	Nabis	262	Podisus	224
Heterocordylus	301	Naucoris	317	Podops	213
Heterogaster	241	Neides	253	Poeciloscytus	284
Heterotoma	301	Neocoris	311	Polymerus	285
Holcostethus	216	Neottiglossa	215	Psallus	307
Homalodema	199	Nepa	318	Pseudoloxops	300
Homodema	200	Notochilus	253	Pseudophloeus	231
Hoplomachus	304	Notonecta	318	Pterotmetus	243
Hydroessa	314	Notostira	292	Pycnopterna	280
Hydrometra	312	Nysius	237	Pygolampis	334
Jalla	225	Odontoscelis	211	Pyrrhocoris	236
Ischnocoris	244	Oeciacus	267	Ranatra	318
Ischnorhynchus	240	Oncognathus	280	Reduviolus	262
Lamprodema	199	Oncotylus	304	Reduvius	261
Leptopterna	200	Onychumenus	303	Rhacognathus	225
Ligyrocoris	242	Ophthalmicus	240	Rhaphigaster	222
Limnobates	199	Orthocephalus	302	Rhinocoris	261
Limnopus	312	Orthostira	256	Rhopalotomus	288
Liocoris	286	Orthotylus	299	Rhopalus	235
Lopus	289	Pachymerus	248	Rhyparochromus	242
Loxops	300	Palomena	216	Rubiconia	216
Lycocoris	270	Pamera	242	Salda	315
Lygaeus	237	Pantilius	272	Sastragala	226
Lygus	280	Pentatoma	222	Sciocoris	213
Macrocoleus	305	Peribalus	216	Scolopostethus	252
Macrodema	244	Peritrechus	247	Sehirus	210
Macrolophus	338	Phimodera	212	Serenthia	259
Macrotylus	306	Phygadicus	241	Sigara	322
Malacocoris	302	Phyllontochila	257	Spathocera	231
Mecomma	298	Phylus	307	Sphragisticus	248
Megacoelum	275	Physatochila	258	Stagonomus	215
Megaloceraea	292	Phytocoris	273	Stenocephalus	232
Megalocoleus	305	Picromerus	223	Stenotus	280
Metacanthus	255	Piesma	255	Sthenarus	312
Metatropis	255	Piezodorus	221	Stictopleurus	233
Micronecta	322	Piezostethus	270	Stiphrosoma	302
Microphysa	271	Pilophorus	295	Strachia	200
Microsynamma	311	Pionosomus	244	Strongylocoris	302
Microvelia	314	Pithanus	272	Stygnocoris	245
Miris	293	Placochilus	304	Stygnus	245
Monalocoris	294	Plagiognathus	310	Syromastes	229
Monanthia	259	Plea	320	Systellonotus	295
Mormidea	323	Plinthisus	244	Taphropeltus	253

Teloleuca . . .	316	Tingis	257	Tropistethus . .	243
Temnostethus .	267	Trapezonotus .	248	Velia	314
Tenthecoris (Anh.)	325	Trigonotylus . .	292	Verlusia	230
Tetraphleps . .	269	Triphleps . . .	269	Zicrona	225
Therapha	233	Troilus	224	Zosmenus	199
Thyreocoris . .	208	Tropicoris . . .	222		

